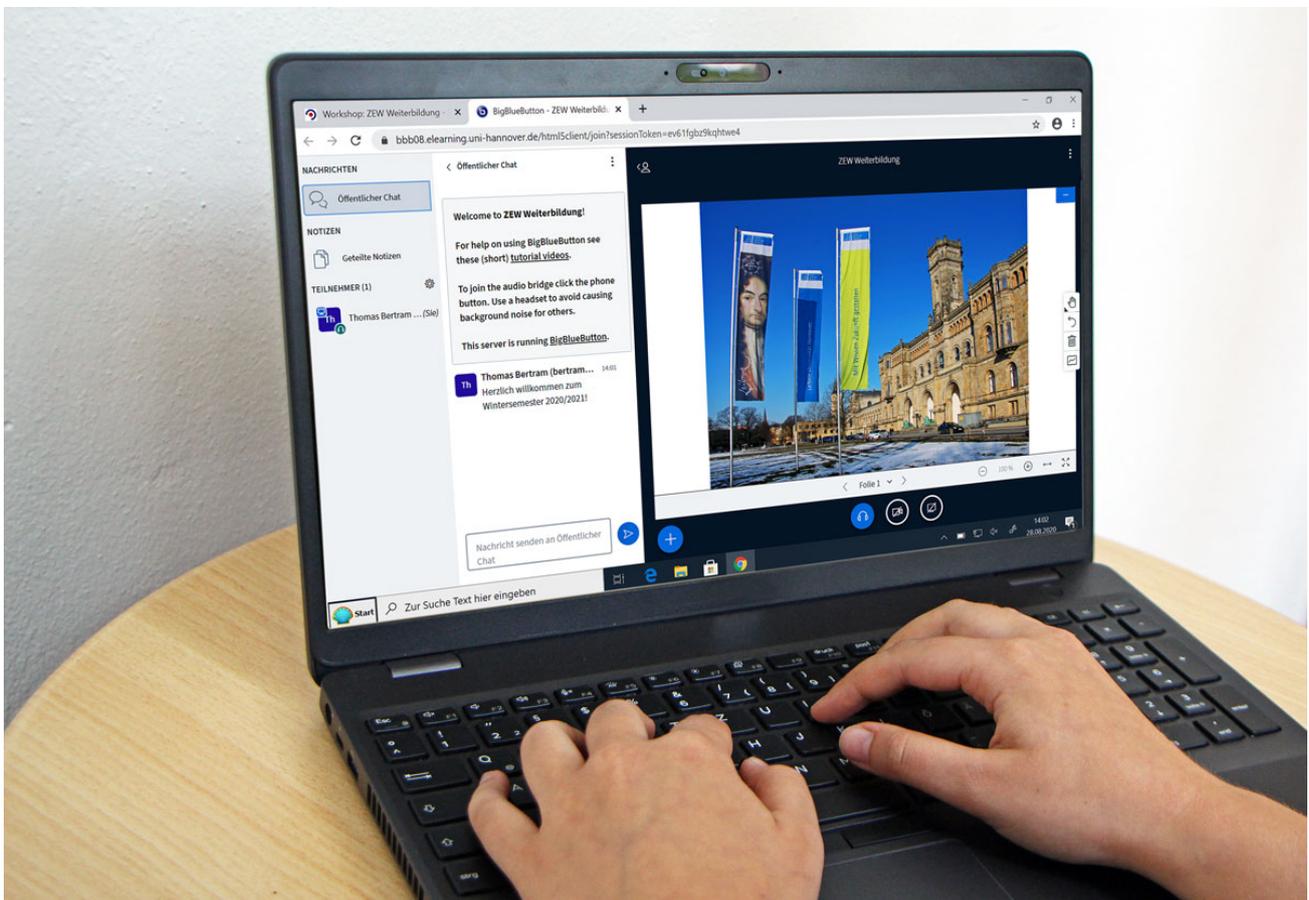


Vorlesungsverzeichnis Gasthörenden- und Seniorenstudium *Wintersemester 2020*



– Onlineausgabe –

Stand: 11. Januar 2021

Hinweis: Änderungen sind grün, Ausfälle rot markiert

Semestereröffungsveranstaltung

Mo 12.10.2020, 14:15 Uhr [Online]

Semestertermine

	Winter 2020	Sommer 2021
Vorlesungszeit:	12. Oktober 2020 - 30. Januar 2021	12. April 2021 - 24. Juli 2021
Schnupperphase:	12. Oktober 2020 - 1. November 2020	12. April 2021 - 1. Mai 2021
Einschreibefrist:	1. November 2020	1. Mai 2021
Unterbrechung:	21. Dezember 2020 - 2. Januar 2021	25. Mai 2021 - 29. Mai 2021

Sprechzeiten und Beratung

Das **Gasthörendenbüro** ist Ihre Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Gasthörenden- und Seniorenstudium an der Leibniz Universität Hannover.

Anschrift: Gasthörendenbüro
Schloßwender Straße 7, 30159 Hannover

Sprechzeiten: **Dienstag** 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 11:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass wir bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar sind.

Telefon: (0511) 762 5687 Fax: (0511) 762 5686
(0511) 762 19364

E-Mail: info@ghs.uni-hannover.de
Internet: ghs.uni-hannover.de

Informationen zum Coronavirus

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Internetseite der Leibniz Universität unter uni-hannover.de/de/universitaet/aktuelles/corona

Die Schwerkraft des Geistes lässt uns nach oben fallen.

Simone Weil



GASTHÖRENDE- &
SENIORENSTUDIUM

Unsere Kulturpartner

Akademie Literatur & Leben
Compagnie Fredeweß
Hermannshof
Historisches Museum Hannover
Jazz Club Hannover
kestnergesellschaft
Kunstverein Hannover e.V.
Leibniz Theater
Literarischer Salon
Mittwoch:Theater
Museum August Kestner
Neues Theater
Theater am Küchengarten
Theatermuseum



Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick - das Gasthörenstudium	8
In 4 Schritten zum Gasthörenstudium	10
Stud.IP-Tutorial	11
GHS-Veranstaltungen	16
GHS-Grundlagenkurse	16
GHS-Veranstaltungen	17
Fakultätsveranstaltungen	31
Fakultät für Architektur und Landschaft	31
Fakultät für Elektrotechnik und Informatik	33
Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie	36
Jura	37
Fakultät für Maschinenbau	41
Fakultät für Mathematik und Physik	49
Naturwissenschaftliche Fakultät	51
Philosophische Fakultät	52
Anglistik	52
Germanistik	57
Geschichte	60
Pädagogik	63
Philosophie	68
Politik	70
Psychologie	71
Religionswissenschaft/Theologie	72
Romanistik	74
Soziologie	76
Sportwissenschaft	77
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	78
Studienzertifikat Ästhetische Bildung und Gestaltung (ÄBuG)	80
Gegenstand des Studienzertifikats	80
Informationen zur Teilnahme	80
Bewerbung und Anmeldung	80
Studienaufbau und Studienleistungen	81
Studienprogramm Kulturwissenschaften (KuWi)	82
Informationen zur Teilnahme	82
Studienaufbau	83
Studienleistungen	83
Studienberatung	84
Aktivitäten des Gasthörenstudiums	85
Studentische Interessenvertretung (StIV)	85
Campus Cultur e.V.	86

SeniorStudentPartnership	87
Aktivitäten am Campus und darüber hinaus	88
Leibniz Language Center.....	88
Hochschulsport Hannover	89
Weitere Aktivitäten	90
Angebote der Kulturpartner	91
Hermannshof.....	91
Jazz Club Hannover	92
Mittwoch:Theater	93
Literarischer Salon.....	94
Neues Theater	95
Theatermuseum Hannover.....	96
Historisches Museum Hannover	97
Theater am Küchengarten (TAK)	98
Akademie Literatur & Leben.....	99
Kunstverein Hannover e.V.....	100
Leibniz Theater	101
Compagnie Fredeweß	102
Museum August Kestner	103
kestnergesellschaft	104
Teilnahmebedingungen.....	105
Stud.IP	108
Bibliotheken	109
Kontaktdaten der Fakultäten und Institute	110
Lage- und Gebäudepläne	111

Liebe Gasthörerinnen, liebe Gasthörer,

wir begrüßen Sie herzlich an der Leibniz Universität Hannover!

Seit 1985 steht das Gasthörenden- und Seniorenstudium für Lebenslanges Lernen an der Leibniz Universität. Das soll auch unter den Corona-Bedingungen so bleiben. Leider sind Einschränkungen dabei unvermeidlich. Viele von Ihnen haben das im vergangenen Sommersemester bereits erlebt. Unsere Online-Veranstaltungen sind auf eine positive Resonanz gestoßen und wir freuen uns, dass Sie bereit waren digitale Veranstaltungsformate zu nutzen.

Trotzdem fehlt Ihnen – und uns auch – die persönliche Begegnung. So hatten wir gehofft, in diesem Wintersemester wieder zu Präsenzveranstaltungen zurückkehren zu können. Das lässt sich nun leider nicht realisieren.

Daher haben wir uns entschlossen, unsere GHS-Veranstaltungen weiterhin als Online-Veranstaltungen durchzuführen. Wie immer finden Sie hier ein vielfältiges Fächer- und Themenspektrum, aus dem Sie ganz nach Ihren persönlichen Interessen auswählen können.

Darüber hinaus gibt es von allen neun Fakultäten Online-Lehrveranstaltungen. Hier finden Sie ein weites Wissenschaftsfeld, von der Einführungsvorlesung bis hin zu fortgeschrittenen Seminaren. Bitte berücksichtigen Sie, dass Präsenzveranstaltungen der Fakultäten den Erstsemestern vorbehalten sind.

Bei allen Fragen rund um die Anmeldung steht Ihnen das Team des Gasthörendenbüros telefonisch oder per Mail gerne beratend zur Seite.

Wir wünschen Ihnen – trotz Corona – viel Freude an der Begegnung mit der Wissenschaft – auf ein spannendes und erkenntnisreiches Wintersemester an der Leibniz Universität!



Prof. Dr. Joachim Escher
Vizepräsident der
Leibniz Universität Hannover



Prof. Dr. Steffi Robak
Beauftragte des
Gasthörenden- und Seniorenstudiums



Thomas Bertram
Leiter des
Gasthörenden- und Seniorenstudiums

Semestereröffnungsveranstaltung

für das Gasthörenden- und Seniorenstudium

Mo 12.10.2020, 14:15 Uhr

[Online]

Der Zugangslink wird auf unserer Website veröffentlicht:

ghs.uni-hannover.de

Wie werde ich GasthörerIn?

Informationen zum Einstieg ins Gasthörenden- und Seniorenstudium von
Thomas Bertram, Frederick Köllner, der Studentischen Interessenvertretung
und dem Verein Campus Cultur

Auf einen Blick - das Gasthörenstudium

Ob nach, neben oder vor dem Beruf – geistige Aktivität hält erwiesenermaßen fit. Das GASTHÖRENSTUDIUM an der Leibniz Universität Hannover bietet Ihnen die ideale Möglichkeit Ihren Interessen nachzugehen. Ganz gleich ob Geschichte, Kunst oder Naturwissenschaften – als Gasthörer haben Sie Zugang zu einer Vielzahl interessanter Veranstaltungen aus allen neun Fakultäten. Zudem können Sie bei uns auch ohne Abitur teilnehmen.

Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit an unserem vielfältigen, speziell für Gasthörerinnen und Gasthörer zusammengestellten GHS-Programm teilzunehmen. In diesem Semester erwarten Sie 31 Kurse, vorwiegend aus den Geisteswissenschaften, mit Beiträgen zu Kunst, Literatur, Philosophie, Geschichte und Archäologie. Den Zugang zu diesen Kursen erhalten Sie online über Stud.IP. Die Informationen zu Stud.IP und der Onlinelehre finden Sie auf Seite 11 und Seite 108. Wenn Sie selbstbestimmt und ohne Prüfungsdruck gasthören möchten, ist das GASTHÖRENSTUDIUM genau das Richtige für Sie.

Das STUDIENZERTIFIKAT ÄSTHETISCHE BILDUNG UND GESTALTUNG (ÄBUG) bietet Ihnen – zusätzlich zum Besuch der klassischen Fakultäts- und GHS-Veranstaltungen – die Möglichkeit an Modulen und Prüfungen am Institut für Gestaltungspraxis und Kunstwissenschaft teilzunehmen. ÄBuG schließen Sie nach vier Semestern mit einem Zertifikat ab.

Im STUDIENPROGRAMM KULTURWISSENSCHAFTEN (KuWi) wählen Sie – zusätzlich zum Besuch der klassischen Fakultäts- und GHS-Veranstaltungen – zwei Fächer aus dem Bereich Geschichte, Politik, Philosophie, Religionswissenschaft, Literatur und Kunst als Haupt- und Nebenfach. Das Programm schließt nach fünf Semestern mit einer Teilnahmebescheinigung ab.

GASTHÖRENSTUDIUM	pro Semester 128€
STUDIENZERTIFIKAT ÄSTHETISCHE BILDUNG UND GESTALTUNG	pro Semester 150€
STUDIENPROGRAMM KULTURWISSENSCHAFTEN	pro Semester 150€

Klassisches Gasthören

Gasthörenstudium

Besuch regulärer Lehrveranstaltungen der Leibniz Universität Hannover

Besuch der GHS-Veranstaltungen

Zugang zum eLearning-Website Stud.IP

Vergünstigungen bei unseren Kulturpartnern –
14 Kultureinrichtungen aus Hannover und Umgebung

Zugang zum universitätsweiten WLAN

Besuch von Sprachkursen am Leibniz Language Centre

+

ÄBuG

Besuch kunsthistorischer
Veranstaltungen

Intergeneratives Lernen

Modularisiertes Curriculum

Zertifikat zum Abschluss

+

KuWi

Geisteswissenschaftliche
Wahlfächer

Ringvorlesung Kulturwissenschaften
zum Einstieg

Bescheinigung zum Abschluss

Studienprogramme mit Abschluss

In 4 Schritten zum Gasthörenstudium

1. Informieren und planen

Besorgen Sie sich unser aktuelles Vorlesungsverzeichnis und stellen Sie Ihren persönlichen Stundenplan zusammen: z.B. mit Veranstaltungen aus diesem Verzeichnis, von unserer Webseite ghs.uni-hannover.de oder dem Online-Verzeichnis der Leibniz Universität gis.verwaltung.uni-hannover.de

2. Orientieren und auswählen

Sie haben im Oktober die Gelegenheit in die Lehrveranstaltungen der Fakultäten „hineinzuschnuppern“. Dafür richten wir Ihnen gerne einen zeitlich begrenzten Zugang in Stud.IP ein. Wenn Sie den Anmeldebogen bei uns einreichen, verlängern wir Ihren Stud.IP- Zugang.

Bei den GHS-Veranstaltungen gibt es *keine* Orientierungsphase; für diese bietet es sich an, sich ab dem Stichtag schriftlich, telefonisch oder per Mail anzumelden.

3. Anmelden

Führen Sie bitte *alle* Veranstaltungen auf Ihrem Anmeldebogen auf und reichen Sie den Bogen bis zum 1. November beim Gasthörerbüro ein.

4. Ausweisen

Sie erhalten Ihre GasthörenCard in der Regel Mitte November mit der Rechnung per Post zugeschickt. Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie ab Seite 105.

Unser Service für Sie

Wenn Sie Fragen haben, unterstützt Sie das Gasthörerbüro gerne, Tel. (0511) 762 5687 oder * info@ghs.uni-hannover.de

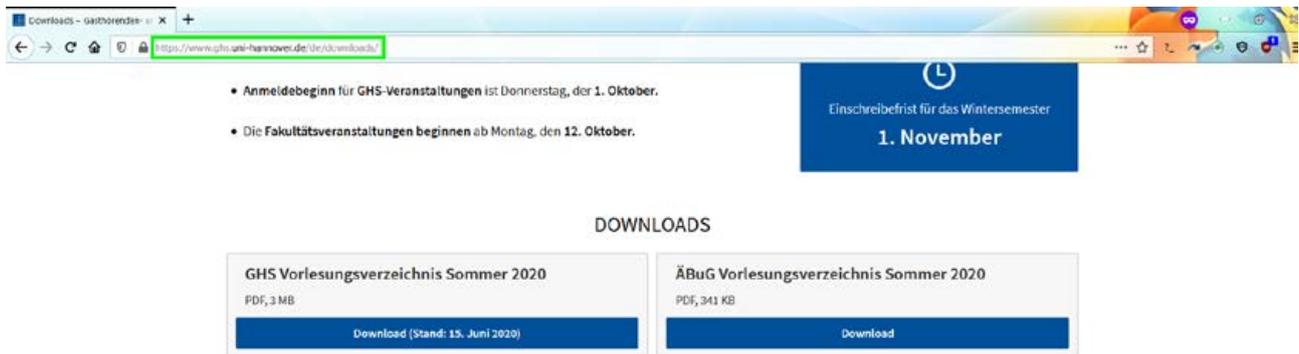
Zu Ihrer Unterstützung laden wir ein laufend aktualisiertes PDF-Vorlesungsverzeichnis hoch. Wir möchten Ihnen damit eine gute Basis für die Zusammenstellung Ihres Stundenplans zur Verfügung stellen.

Stud.IP-Tutorial

Da Stud.IP in diesem Semester unerlässlich ist, hier eine kurze Anleitung.

Voraussetzungen: Sie haben sich mit dem Anmeldebogen eingeschrieben und vom Gasthörerbüro Ihren Stud.IP-Zugang per E-Mail erhalten. Außerdem verfügen Sie über einen aktuellen Browser (wir empfehlen Firefox).

Optional: Mikrofon und/oder Kamera.



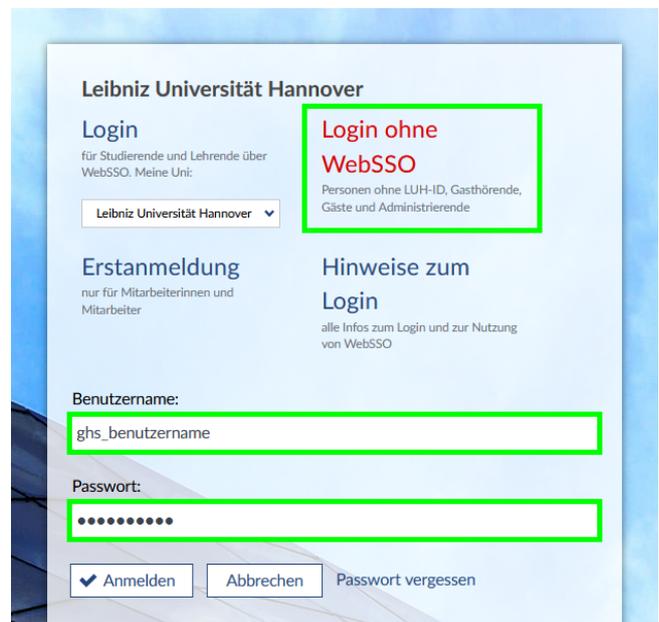
Wie komme ich zu Stud.IP?

Entweder Sie besuchen die Gasthörer-Website [ghs.uni-hannover.de](https://www.ghs.uni-hannover.de) und klicken dann bei *Downloads* auf → *Anleitungen* für den Link zu Stud.IP
oder Sie gehen direkt zu studip.uni-hannover.de

Wie logge ich mich ein?

1. *Login ohne WebSSO* auswählen
2. Benutzernamen und Passwort in die korrespondierenden Zeilen tippen und auf *Anmelden* klicken

Wichtig: Groß- und Kleinschreibung auf der Login-Seite unbedingt beachten!



Leibniz Universität Hannover

Was suchen Sie?

Veranstaltungen

Meine Veranstaltungen & Einrichtungen

Startseite

Sprungmarken

- Ankündigungen
- Meine aktuellen Termine
- Mein Stundenplan
- Schwarzes Brett
- Schnellzugriff
- Sprachtandem
- Lernraum Buchung

Aktionen

- + Widgets hinzufügen
- ▼ Standard wiederherstellen

Ankündigungen

- Verschiebung der Belegverfahren für das kommende Wintersemester | Bodo Steffen, E-Learning Support | 17.08.2020 | 177
- Vorübergehende Probleme bei der Lernraumbuchung | Bodo Steffen, E-Learning Support | 13.08.2020 | 2860
- Software für die Arbeit mit Texten (TAO) – ab jetzt kostenlos verfügbar | Bodo Steffen, E-Learning Support | 12.08.2020 | 3657 | 1
- Automatisierte Erfassung von Studiendaten | Bodo Steffen, E-Learning Support | 11.08.2020 | 4151 | 1
- Das Wintersemester mit ILIAS vorbereiten bei den E-Learning-Dates | Webke Hörmann, E-Learning Support | 10.07.2020 | 17814

Meine aktuellen Termine

Es sind keine aktuellen Termine vorhanden. Um neue Termine zu erstellen, klicken Sie rechts auf das Plus.

Mein Stundenplan

Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag

Schnellzugriff

- Meine Veranstaltungen
- Veranstaltung hinzufügen / Studiengruppe anlegen
- Nachrichten
- Posteingang / Gesendet
- Community
- Wer ist online? / Meine Kontakte / Studiengruppen / Rangliste
- Mein Profil
- Einstellungen
- Mein Planer
- Terminkalender / Stundenplan
- Suchen
- Veranstaltungssuche / Ressourcen suchen
- Tools
- Ankündigungen / Umfragen und Tests / Evaluationen / Literatur

Dies ist Ihre **Startseite**. Von hier haben Sie Zugriff auf alle Funktionen in Stud.IP.

3. Wenn Sie auf *Veranstaltungen* klicken, sehen Sie alle Kurse, für die Sie sich bereits eingetragen haben.

Leibniz Universität Hannover

Was suchen Sie?

Suche

Meine Veranstaltungen | Meine Studiengruppen | Meine Einrichtungen

Meine Veranstaltungen

SoSe 2020

Name	Inhalt
Feedback-Forum zu Stud.IP	📄 🗨️ 📅

Aktuelle Veranstaltungen

Archivierte Veranstaltungen

Semesterfilter

Aktuelles Semester

Aktionen

- ✓ Alles als gelesen markieren
- 🔄 Farbgruppierung ändern
- ✉ Benachrichtigungen anpassen
- ➕ Veranstaltung hinzufügen
- 👤 Neue Studiengruppe anlegen

Das ist die **Veranstaltungsseite**.

Alle Ihre Veranstaltungen werden hier aufgelistet. **Rote Symbole** zeigen, dass sich in diesem Kurs seit Ihrem letzten Login etwas geändert hat.

4. Um sich für weitere Veranstaltungen einzutragen, klicken Sie auf *Suche*.

Auf einen Blick - das Gasthörendenstudium

Leibniz Universität Hannover

Was suchen Sie?

Suche

Globale Suche Veranstaltungsverzeichnis Archiv Ressourcen

Globale Suche

Ergebnis-Anzeige

- Alle Ergebnisse
- Meine Veranstaltungen
- Veranstaltungen (4)
- Personen (1)
- Einrichtungen
- Termine
- Nachrichten (2)

Semester

SoSe 2020

Veranstaltungen

Filter aufheben

- Seminar: Bundesweite Online-Ringvorlesung: Die Weltgesellschaft – Herausforderungen und Chancen für [...]** SoSe 2020
Termine am Mittwoch, 20.05.20, Mittwoch, 10.06.20, Mittwoch, 24.06.20 16:00 - 17:30, ... (mehr)
Frederick Köllner M.A.
- Vorlesung: Semestereröffnung Gasthörenden- und Seniorenstudium** SoSe 2020
Termine am Dienstag, 14.04.20 14:15 - 15:45
Dipl.-Päd. Thomas Bertram, Erich Grosse, Frederick Köllner M.A.
- Seminar: Stud.IP Gruppe I** SoSe 2020
Termine am Dienstag, 14.04.20 10:30 - 12:30
Frederick Köllner M.A.
- Seminar: Stud.IP Gruppe II** SoSe 2020
Termine am Dienstag, 14.04.20 12:30 - 14:30
Frederick Köllner M.A.

Dies ist die **Suchseite**. Hier können Sie eingeben wonach Sie suchen wollen; z.B. nach dem Titel oder dem Dozenten einer Veranstaltung.

- Als Beispiel suchen wir hier nach der Veranstaltung „Stud.IP Gruppe I“, indem der Dozentenname eingegeben wird, gefolgt von einem Klick auf die Lupe.

Leibniz Universität Hannover

Was suchen Sie?

Seminar: Stud.IP Gruppe I - Details

Allgemeine Informationen

Semester	SoSe 2020
Aktuelle Anzahl der Teilnehmenden	8
Heimat-Einrichtung	GHS (Gasthörenden- und Seniorenstudium)
Veranstaltungstyp	Seminar in der Kategorie Lehre
Erster Termin	Di, 14.04.2020 10:30 - 12:30, Ort: (Raum 214: II 214, Gebaeude 1502: Conti-Hochhaus)

DozentIn

Frederick Köllner M.A.

TutorIn

Erich Grosse

Veranstaltungsort / Veranstaltungszeiten

(Raum 214: II 214, Gebaeude 1502: Conti-Hochhaus) Dienstag, 14.04.20 10:30 - 12:30

Aktionen

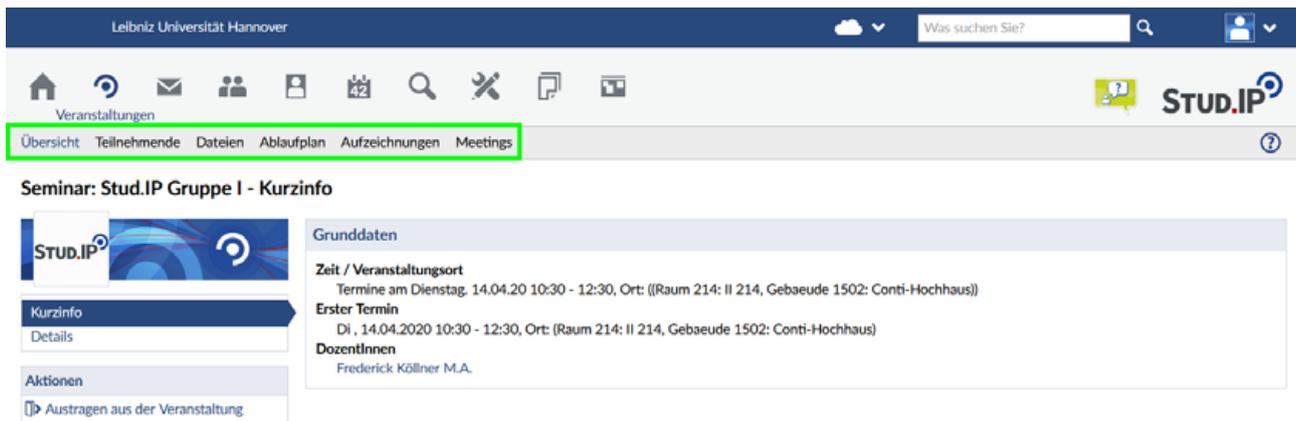
- Drucken
- Zugang zur Veranstaltung**

Teilen

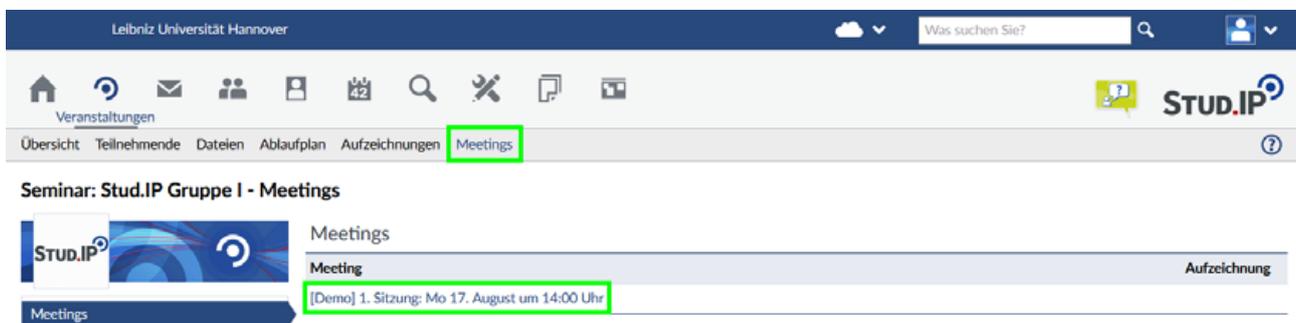
Link zu dieser Veranstaltung kopieren

Wenn Sie dann auf den Titel der gewünschten Veranstaltung geklickt haben, kommen Sie zur **Detailseite**. Hier erfahren Sie wann und wo die Veranstaltung stattfindet, wer sie leitet, wieviele Studenten und Tutoren teilnehmen etc.

- Mit Klick auf *Zugang zur Veranstaltung* tragen Sie sich für die Veranstaltung ein und erhalten so Zugriff auf die Veranstaltungsinterna.



Nach dem Eintragen in die Veranstaltung ist die markierte Leiste dazugekommen. Jetzt können Sie auf den internen Bereich der Veranstaltung zugreifen (Teilnehmende, Dateien, Aufzeichnungen, Meetings etc.)



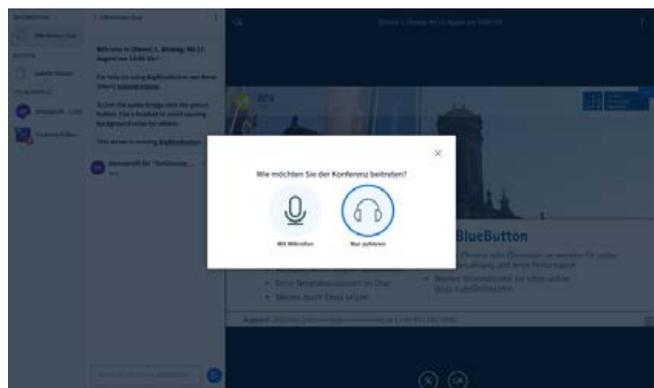
7. Sollten Online-Konferenzen angeboten werden, erscheinen diese unter **Meetings**.
8. Zum Beitreten klicken Sie auf *Teilnehmen*.

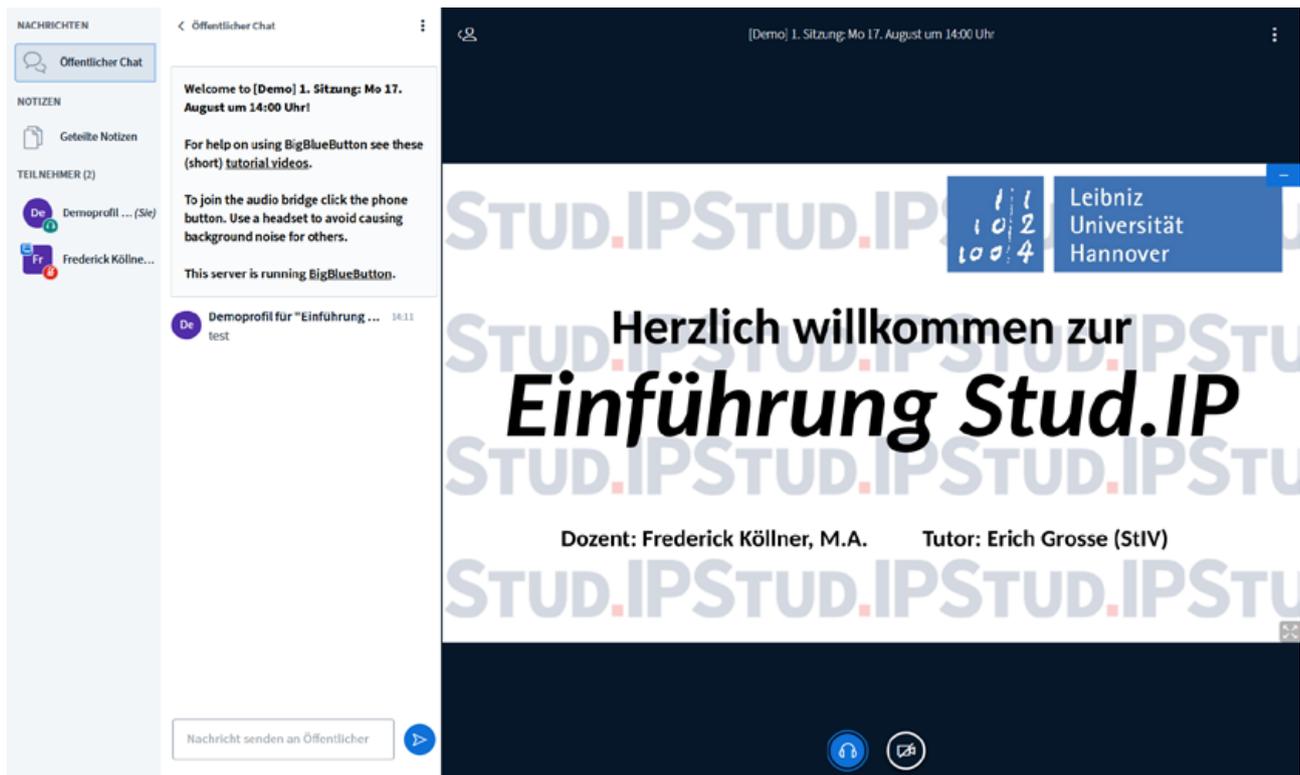
Danach öffnet sich ein **neuer Tab**.

9. Hier wählen Sie zuerst aus, ob Sie *Nur zuhören* oder Ihr *Mikrofon* nutzen möchten.

Diese Einstellung können Sie später auch noch ändern.

Die Dozenten legen fest, ob die Teilnehmer ihre Mikrofone oder Kameras freischalten dürfen.





So sieht ein **Meeting** auf Stud.IP aus. Es gliedert sich in drei Bereiche:
Auf der linken Seite sehen Sie die *Teilnehmerliste*.
In der Mitte sehen Sie den *Chat*, dort erscheinen alle Textbeiträge.
Auf der rechten Seite sehen Sie die *Folien* und das Videobild der Dozenten.

Wenn Sie mehr von den Folien sehen möchten, können Sie den Textchat einklappen, indem Sie oben auf *Öffentlicher Chat* klicken.

Mit den runden Knöpfen unten können Sie Mikrofon, Audio oder Kamera an-/auschalten. Mit dem grauen X unten rechts in der Folie schalten Sie diese ins Vollbild.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses Tutorial weiterhilft.

Bitte beachten Sie auch das weiterführende Seminar *Mitmachen bei Stud.IP-Meetings* auf der nächsten Seite.

Sollten Sie Probleme beim Login haben, Ihren Stud.IP-Zugang verlängern wollen oder eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Gasthörerbüro.

Gasthörerbüro
Telefon: (0511) 762-5687
E-Mail: info@ghs.uni-hannover.de

GHS-Veranstaltungen

Zu allen GHS-Veranstaltungen müssen Sie sich schriftlich anmelden!

Wir akzeptieren Anmeldungen per Post, Fax, E-Mail oder Telefon.

Informationen zu Stud.IP und der Onlinelehre finden Sie ab Seite 108.

Legende

[Online] = Eine Videokonferenz, die „live“ am angegebenen Termin & Uhrzeit stattfindet.

GHS-Onlineveranstaltungen finden Sie auf Stud.IP unter → *Meetings*

[Video] = Eine Videoaufzeichnung, die am angegebenen Tag freigeschaltet wird.

Diese finden Sie auf Stud.IP unter → *Aufzeichnungen*

[Präsenz] = Eine klassische Vor-Ort-Veranstaltung.

Bei Ortsangaben steht die Gebäudenummer in eckigen Klammern.

Uni-Standortkarten befinden sich im Anhang ab Seite 111.

GHS-Grundlagenkurse

Mitmachen bei Stud.IP-Meetings (Gruppe I)		GHS
Leitung	Frederick Köllner, M.A.	
Tag & Zeit	Mi 10:00 - 11:30 Uhr	
Termine	[Online] 21.10.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Die große Mehrheit der GHS-Onlineseminare findet „live“ auf Stud.IP statt. Viele nehmen jedoch nur als passive Zuhörer teil. Dabei können Sie in diesen Meetings sprichwörtlich „mitreden“.</p> <p>Damit auch Sie von den vielen Möglichkeiten der Onlinekonferenzen profitieren können, haben Sie in diesem Mitmachseminar die Möglichkeit alle Meeting-Funktionen in Ruhe auszutesten: vom Chat über das Mikrofon bis zur Kamera.</p> <p><i>Praxiskurs. Sie sollten über einen aktuellen Browser (wir empfehlen Firefox 82) sowie Stud.IP-Grundlagen verfügen (→ wie man sich für eine Veranstaltung in Stud.IP einträgt). Empfehlenswert sind ein Mikrofon oder Headset sowie eine Kamera.</i></p>		

Mitmachen bei Stud.IP-Meetings (Gruppe II)		GHS
Leitung	Frederick Köllner, M.A.	
Tag & Zeit	Mi 10:00 - 11:30 Uhr	
Termine	[Online] 28.10.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
Ankündigungstext siehe oben.		

GHS-Veranstaltungen

Der Staat im Spannungsfeld von Recht, Sicherheit und Umwelt		GHS
Leitung	Dr. Peter Best	
Tag & Zeit	Mi 14:15 - 15:45 Uhr	
Termine	[Online] 04.11, 11.11, 18.11, 25.11, 02.12, 09.12.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Anstelle des <i>Tagespolitischen Kolloquiums</i> wird im Wintersemester dieses Onlineseminar angeboten. Schwerpunkt sind die Gestaltungsoptionen sowie die realen Handlungsstile von Staaten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Staatsverständnis – Konzepte und Strategien von starken und schwachen Staaten 2. Mensch-Natur-Landwirtschaft-Umwelt – ein Konflikt ohne Lösungswege? 3. Die US-Wahl und ihre nationalen und globalen Auswirkungen 4. Meinungsfreiheit und Gesinnung – wie geht man mit Abweichlern um? 5. Rechtsstaatsförderung und Rechtssicherheit 6. Der Umgang mit der Kriminalität <p><i>Nach einem einleitenden Kurzvortrag wird die Möglichkeit zur Online-Diskussion geboten.</i></p>		

Bäumchen wechsele dich?		GHS
Leitung	Prof. Dr. Heike Bohne	
Tag & Zeit	Di 16:15 - 17:45 Uhr	
Termine	[Online] 03.11, 10.11, 17.11, 24.11, 01.12, 08.12.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Die Auswirkungen des Klimawandels sind für Bäume Stressfaktoren, denen sie nur begrenzt standhalten, weil sie nicht weglaufen können. Neue Lebensräume erschließen sie sich nur langsam. Wie läuft das ab? Und geht es schnell genug? Können sich Bäume an veränderte Klimabedingungen anpassen? Wie machen sie das? Und reicht das aus? Welche Rolle spielen genetische Prozesse dabei? Brauchen wir neue Baumarten? Wenn vom Klimawandel die Rede ist, stehen meist Trockenheit und hohe Temperaturen im Vordergrund – doch wie wirken sich milde Winter auf Bäume aus?</p> <p>Mit diesen Fragen werden wir uns in der Vorlesung beschäftigen. Dabei werden sowohl Grundlagen vermittelt als auch aktuelle Fragen erörtert.</p>		

„Das weiß ich noch als wäre es gestern gewesen“		GHS
Leitung	Dr. Hannelore Brümmerloh	
Tag & Zeit	Do 16:15 - 17:45 Uhr	
Termine	[Online] 05.11, 19.11, 03.12, 10.12.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>„Das weiß ich noch, als wäre es gestern gewesen...“</p>		

Dieser Satz suggeriert ein absolut sicheres Erinnerungsvermögen. Doch können wir uns immer darauf verlassen? Einige Erinnerungen sind uns sehr präsent, andere hingegen sind bruchstückhaft, sodass man tief im Gedächtnis graben muss, um sie hervorzuholen. Wenn wir uns erinnern, dann holen wir die Vergangenheit in die Gegenwart.

In unserem Leben haben wir schon so viele Erfahrungen gemacht und viele Erinnerungen gesammelt – sowohl positive als auch negative. Doch wir haben ein trügerisches Gedächtnis, das durch Überlagerungen und Wechselwirkungen manchmal falsche Impulse sendet. Erinnerungen können helfen und heilen – aber auch ins Gegenteil umschlagen.

In diesem Seminar soll das Thema anhand von Studien, aber vor allem durch Beispiele aufgezeigt und diskutiert werden. Reden wir über Erinnerungen.

Sehnsuchtsort auf zwei Kontinenten: Istanbul in der Fotografie		GHS
Leitung	Kathrin Doepner, B.A. (Fotografin)	
Tag & Zeit	Fr 10:00 - 11:30 Uhr	
Termine	[Online] 13.11, 20.11, 27.11, 04.12.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	

Die Metropole Istanbul (vormals Konstantinopel) übt seit jeher eine große Faszination auf Reisende, Gelehrte, Autoren und Künstler aus. Die einmalige Lage auf zwei Kontinenten – als Brücke zwischen Orient und Okzident – trägt wesentlich zur Attraktivität bei. Die Bilder dieser Stadt prägten die westliche Vorstellung vom Orient maßgeblich. Von den Fotografien reisender Schriftsteller wie Pierre Loti (1850-1923) über den Archäologen Max Oppenheim (1860-1946) bis zu den Bildern des Fotografen Ara Güler (1928-2018), spannt sich ein weiter Bilderbogen. Nach einem kurzen Ausflug in die bewegte Geschichte der Stadt wenden wir uns dem Kontext der Bildentstehung zu. Was unterscheidet westliche von östlichen Bildproduktionen? Wie manifestiert sich dies in der Bildsprache? Osmanische Fotostudios sowie die berühmten Fotoalben, die Sultan Abdülhamid II um 1900 erstellen ließ, bieten reichhaltiges Material zur Erörterung. Ob die Fotos Wirklichkeit wiedergeben oder unsere Wunschvorstellungen vom Orient erfüllen, soll anhand von Bildbeispielen diskutiert werden.

Das Online-Seminar schließt an die Veranstaltung *Zwischen Alltag und Exotismus. Der Orientalismus in der Fotografie um 1900* an. Neueinsteiger willkommen.

Herrschaftsarchitektur zur Zeit der Ramessiden		GHS
Leitung	Dr. Albrecht Endruweit (Professor für Architect. Engineering)	
Termin	[Video] Mi 13.01.2021	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	

Ausgangs- und Mittelpunkt unserer Erkundung ist der Palast Ramses III. in Theben-West aus dem 13. Jh. v. Chr – aufs Beste dokumentiert durch Uvo Hölscher vom Oriental Institute, Chicago. Die monumentale Fassade, das sogenannte Erscheinungsfenster und die thematischen Reliefs, das Innere mit seinen komplizierten Wegführungen und

schließlich die beiden Thronsäle, ermöglichen abgestufte Formen des Repräsentierens – von der Massenaudienz bis hin zur Einzelbegegnung. Daneben wurde der Palast aber auch bewohnt. So lassen sich aus der Rekonstruktion entsprechender Einbauten und Installationen detaillierte Einsichten gewinnen.

In diesem Vortrag erhalten Sie in kompakter Form Einblick in die Formen herrschaftlichen Residierens und Repräsentierens zu pharaonischer Zeit.

Wohnen in Amarna		GHS
Leitung	Dr. Albrecht Endruweit (Professor für Architect. Engineering)	
Termin	[Video] Mi 27.01.2021	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Diese Veranstaltung ergänzt den obigen zur <i>Herrschaftsarchitektur</i> mit einem Blick auf die andere Seite des Wohnens in Ägypten.</p> <p>Beim Wort 'Amarna' denkt man unweigerlich an Echnaton und Nofretete; vergessen wird aber allzuoft, dass in Amarna – wie an keinem anderen Ort im gesamten Orient – antiker Städtebau studiert werden kann. Ließ sich Echnaton dort doch sein eigenes Utopia errichten: Amarna.</p> <p>In diesem Vortrag stehen folgende Themen im Vordergrund: Städtebau, Stadtplanung, Quartierbildung, die Bandbreite der Wohnhäuser und überhaupt die Beschaffung von Baumaterial in rauen Mengen, hatte doch dieses Vorhaben mit rund neun Quadratkilometern geradezu pyramidale Ausmaße.</p> <p>Da Amarna 1907 von Ludwig Borchardt ausgegraben wurde und über 40 Jahre von britischen Archäologen erfolgreich erforscht wird, ist die Ausgangslage überaus günstig.</p> <p>In diesem Vortrag erhalten Sie Einblick in die Formen des alltäglichen Wohnens zur Zeit der Pharaonen.</p>		

LeseLunch		GHS
Leitung	Dr. Sabine Göttel	
Tag & Zeit	Di 11:00 - 12:30 Uhr	
Termine	[Online] 10.11, 24.11.2020, 19.01, 26.01.2021	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Dieses Seminar widmet sich den Basics der Literaturwissenschaft: Autor, Text und Leser. In Lesung und Gespräch geben Autorinnen und Autoren aller literarischen Gattungen Einblicke in ihre Schreibwerkstatt und stellen sich den Fragen der Teilnehmenden. Wir erfahren, wie sie zu ihren Einfällen kommen, welchen Weg die literarische Idee zum fertigen Buch zurücklegt, welche Aufgaben zu lösen und welche Krisen zu überwinden sind. Wir erfahren aber auch von den Glücksmomenten, die sich beim Schreiben einstellen. Und wie nebenbei entschlüsseln sich im persönlichen Gespräch die Besonderheiten der gewählten literarischen Form: Gedicht, Roman, Erzählung, Drama.</p> <p>Der LeseLunch startet jeweils mit einer kurzen Einführung in Leben und Werk. Auf die Lesung folgt ein Gespräch mit:</p>		

10.11.2020 Verica Tričković
 24.11.2020 Adam Jaromir Opyrchal
 19.01.2021 Hans-Peter Wiechers und Gabi Stief
 26.01.2021 Birgit Kreipe

LeseLunch ist eine Kooperation des Gasthörendenstudiums mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover und der Akademie Literatur & Leben.

Ringvorlesung China		GHS
Leitung	Bettina Grieb, M.A. et al.	
Tag & Zeit	Do 14:15 - 15:45 Uhr	
Termine	[Online] 05.11, 12.11, 26.11 → 03.12.2020, 28.01.2021	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Diese Online-Ringvorlesung dreht sich um das Thema Identität in der chinesischen Gesellschaft. Es geht sowohl um die Entstehung des chinesischen Selbstverständnisses und die Fremdwahrnehmung aus historischer Perspektive, als auch um die gegenwärtigen sozialen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen.</p> <p>Prof. Dr. Karl-Heinz Pohl, Universität Trier: <i>Land der Wunder - Land der Monster: Unser Chinabild von Marco Polo bis heute</i></p> <p>Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, China Centrum Tübingen: <i>Chinas leere Mitte und der Aufstieg zur Weltmacht. Das chinesische Dilemma</i></p> <p>Prof. Dr. Cord Eberspächer: <i>Konfuzius verurteilen! Konfuzius ehren! Chinas Identität im 20. Jahrhundert zwischen Tradition und Moderne</i></p> <p>Prof. Dr. Sun Jin, Beijing University: <i>Grundlegende Wertvorstellungen und interkulturelle Differenzen zwischen China und Deutschland</i></p> <p>Das Leibniz-Konfuzius-Institut Hannover versteht sich als Ort des Bildungs- und Kulturaustausches. Es bietet vielfältige Chancen zum Kennenlernen der chinesischen Kultur und Sprache. Das Institut fördert und unterstützt den Austausch zwischen seinen Partnern: der Leibniz Universität Hannover und der Tongji-Universität Shanghai. <i>Weitere Termine werden bekanntgegeben auf ghs.uni-hannover.de</i></p>		

Basiswissen Islam		GHS
Leitung	Barbara Janocha, M.A.	
Tag & Zeit	Mi 10:00 - 11:30 Uhr	
Termine	[Online] 11.11, 18.11, 25.11, 02.12, 09.12.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Unser Wissen über den Islam ist oft sehr rudimentär: Der Koran ist das heilige Buch, gläubige Muslime fasten im Ramadan und wallfahren nach Mekka. Das Seminar will Hintergrundwissen über diese Religion vermitteln, ihre Anfänge in den historischen</p>		

Kontext einordnen und ihre Vielschichtigkeit aufzeigen. Aktuelle Entwicklungen und Ihre Anfragen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Themen:

1. Die Anfänge des Islam - Der Prophet Muhammad und die Entstehung des Koran
2. Der Nachfolgestreit und die Entstehung des Schiitentums
3. Gelebter Glaube: die fünf Säulen und die sechs Glaubenspfeiler
4. Die Expansion des Kalifats in den ersten Jahrhunderten

Was jeder vom Islam wissen muss, hg. von EKD und VELKD, Gütersloh 2011.

Halm, Heinz: Der Islam. Geschichte und Gegenwart, München 2015.

Halm, Heinz: Die Araber. Von der vorislamischen Zeit bis zur Gegenwart, München 2015.

Krämer, Gudrun: Geschichte des Islam, Beck 2005.

Die Expansion des arabischen Reichs		GHS
Leitung	Barbara Janocha, M.A.	
Tag & Zeit	Mi 10:00 - 11:30 Uhr	
Termine	[Online] 06.01, 13.01, 20.01, 27.01, 03.02.2021	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Nach dem Tod des Propheten Muhammad im Jahre 632 verbreiten die Umayyaden in nur einhundert Jahren das arabische Reich – von der iberischen Halbinsel bis zum Indus. Was waren die spätantiken Voraussetzungen, die diesen schnellen Siegeszug ermöglichten?</p> <p>Das Seminar thematisiert die politischen, wirtschaftlichen und demographischen Gegebenheiten in Syrien, dem Iran, dem Irak, Ägypten und Nordafrika vor der Eroberung; sowie den Status und die Rolle von Nichtmuslimen unter islamischer Herrschaft in den verschiedenen Regionen.</p> <p><i>Berger, Lutz: Die Entstehung des Islam. Die ersten hundert Jahre. Von Mohammed bis zum Weltreich der Kalifen, München 2016.</i></p> <p><i>Halm, Heinz: Die Araber. Von der vorislamischen Zeit bis zur Gegenwart, München 2015.</i></p> <p><i>Krämer, Gudrun: Geschichte des Islam, München 2005.</i></p>		

Was ist „Queer“? Theorie, Aktivismus, Diskurs		GHS
Leitung	Dr. Karolina Kempa	
Tag & Zeit	Di 14:00 - 15:30 Uhr	
Termine	[Online] 12.01, 19.01, 26.01, 02.02, 09.02.2021	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Seit den 90ern hat sich, ausgehend von den USA, die sogenannte Queer-Theory entwickelt, die die Paradigmen der Gender-Theorien mit den Erkenntnissen des Dekonstruktivismus, des Poststrukturalismus, der Diskursanalyse, des Post-Feminismus maßgeblich weitergedacht hat. Im Zentrum steht die Hinterfragung der sogenannten „heteronormativen Zweigeschlechtlichkeit“ (Mann und Frau) und einer De-</p>		

Essentialisierung von Geschlecht: sowohl des sozialen als auch des biologischen. Pionierin der Queer-Theory ist die US-amerikanische Philosophin Judith Butler und ihr Werk *Das Unbehagen der Geschlechter*. An deutschen Universitäten verbreiten sich diese Theorien seit 2000.

Parallel zur theoretisch-wissenschaftlichen Debatte entwickelte sich der Queer-Aktivismus, der sich gegen Diskriminierungen von LGBTQ-Personen starkmacht (also von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, queeren Menschen). Die Diskriminierungen treten, so die Kritik, in sprachlichen, diskursiven, wissenschaftlichen, institutionellen, staatlichen und politischen Feldern auf und sollen durch Sensibilisierung und Gleichstellungsmaßnahmen überwunden werden.

Sowohl die Queer-Theory als auch der Aktivismus rufen heftige Debatten hervor. So werden sie im Essayband *BeiBreflexe* harsch kritisiert: „Queer“ Sorge nur für Denk- und Sprechverbote, verhindere feministische Agitation und unterminiere letztlich alle Ansprüche der Aufklärung.

Neben der Darstellung der relevanten Werke, Theorien und Begriffe untersuchen wir im Seminar, weshalb Queer zum diskursiven Kampfplatz wurde.

Ludwig Wittgenstein über Gott, Mensch und Welt		GHS
Leitung	Dr. Karl-Friedrich Kiesow	
Tag & Zeit	Mo 16:15 - 17:45 Uhr	
Termine	[Online] 02.11, 09.11, 16.11, 23.11, 30.11.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Ludwig Wittgenstein gilt als der Denker, der im 20. Jahrhundert am scharfsinnigsten über die Probleme der logischen Form nachgedacht hat. Viele übersehen, dass er auch ein großer Aphoristiker und Sprachkünstler war, der von tiefgründigen religiösen Motiven beherrscht und getrieben wurde.</p> <p>In unserer Veranstaltungsreihe stelle ich die <i>Tagebücher 1914-1916</i> und seine <i>Vermischten Bemerkungen</i> der Spätzeit vor. So soll in jeder Sitzung ein Aphorismus thematisiert und zum Anlass einer „Meditation“ genommen werden. Seitenblicke auf Ingeborg Bachmann, Erich Heller und Stanley Cavell sind ebenfalls vorgesehen.</p>		

Meisterdenker der Philosophie: Immanuel Kant		GHS
Leitung	Prof. Dr. Peter Moritz	
Tag & Zeit	Mo 11:30 - 13:00 Uhr	
Termine	[Online] 02.11, 09.11, 16.11, 30.11.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Kants berühmte Forderung: „<i>Habe Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen</i>“ gilt nicht nur als zentraler Punkt philosophischer Aufklärung, sondern auch als Wegweiser einer auf Solidarität und Humanität gründenden Gesellschaft. Kants strikter Appell an die Vernunft gewinnt damit eine ethisch-moralische Perspektive, die im <i>Kategorischen Imperativ</i> gipfelt. Welche Stellung bezieht Kant zu der großen Frage, „was den Menschen ausmacht“? Zu Moral und Erkenntnis, zu Glück und Religion, zu Gut und Böse?</p>		

Anhand kurzer Originaltexte werden im Seminar sowohl biographische Details, als auch Kants philosophische Grundfragen erläutert, sowie die Aktualität seiner Philosophie erörtert. Zu Wort kommt auch Arthur Schopenhauer, der die Kantische Philosophie schätzte.

Dieses Seminar richtet sich besonders an diejenigen, die bislang noch keine oder erst wenig Berührung mit der Philosophie hatten.

Der Reader wird auf Stud.IP bereitgestellt.

Simone Weil – Einführung in Leben und Werk		GHS
Leitung	Prof. Dr. Peter Nickl	
Termine	[Video] Mi 13.01, 20.01, 27.01, 03.02.2021	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Simone Weil (1909-1943) ist eine einzigartige Erscheinung in der Philosophie des 20. Jahrhunderts. Kein Schema und kein Etikett wird ihr gerecht. Aus einem agnostischen jüdischen Elternhaus stammend, studiert sie Philosophie und wird Philosophielehrerin. Sie will aber auch die Erfahrung der Unterprivilegierten teilen – so arbeitet sie bei Alstom und bei Renault, engagiert sich gegen Franco im spanischen Bürgerkrieg und möchte für die französische Exilregierung die Befreiung Europas von Hitler-Deutschland voranbringen. In dieses Engagement verwoben ist eine spirituelle Suche, die Simone Weil im wörtlichsten Sinn des Wortes „in die Knie zwingt“. Gleichzeitig legt sie höchsten Wert darauf, sich außerhalb des offiziellen Christentums zu halten: wer sich selbst das Etikett „christlich“ anheftet, um sich damit von den Nichtchristen zu unterscheiden, ist damit auf dem besten Weg, die Wahrheit des Christentums zu verfehlen. Die Einheit im Leben und Denken von Simone Weil ist treffend als „Logik der Liebe“ bezeichnet worden.</p> <p><i>Die Verwurzelung. Vorspiel einer Erklärung der Pflichten dem Menschen gegenüber, Zürich 2011.</i> <i>Angelica Krogmann: Simone Weil, Reinbek bei Hamburg 1970/1984.</i> <i>Jacques Cabaud: Simone Weil. Die Logik der Liebe, Freiburg/München 1968.</i></p>		

„Schlagt ihn tot, den Hund! Er ist ein Rezensent.“ Über Literaturkritik und Literaturkritiker		GHS
Leitung	Peter Nusche, M.A.	

Friedrich Dürrenmatt – Eine Querfahrt zum 100. Geburtstag		GHS
Leitung	Peter Nusche, M.A.	

Stilgeschichte in der Kunst		GHS
Architektur, Skulptur und Malerei in Romanik und Gotik		
Leitung	Dr. Carmen Putschky	
Tag & Zeit	Mo 16:00 - 17:30 Uhr	
Termine	[Online] 02.11, 09.11, 16.11, 23.11, 30.11, 07.12, 14.12.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Die mittelalterlichen Stilphasen Romanik und Gotik umfassen etwa den Zeitraum von 950 bis 1500. In beiden Kunstrichtungen sind es kirchliche Gebäude, die den Schwerpunkt des Kunstschaffens bilden: Klöster und Kirchen. Hinzu kam die weltliche Bauaufgabe der Pfalzen. Die Architektur steht als Kunstgattung im Vordergrund, die anderen Künste sind ihr in Form von Gewändefiguren oder Wandmalerei untergeordnet. Gleichzeitig entsteht eine spezielle Buchmalerei, die charakteristisch für die sich ausbreitende Lesekompetenz zur Zeit Karls des Großen ist.</p> <p>Die Romanik bildet eine wehrhafte, massive und schwere Architektur aus, charakteristische Kennzeichen sind der Rundbogen sowie eine geschlossene Mauergestaltung mit einfachen, gedrungenen Säulen und Pfeilern.</p> <p>In der Gotik ändert sich dieses Prinzip: Die Architektur wird aufgelöst zu luftigen Gebilden, deren Standfestigkeit durch ein ausgeklügeltes System von Stützen und Lasten gesichert ist. Es entsteht der sogenannte Skelettbau, welcher den Einsatz von bunten Fensterscheiben erlaubt, die in gegenständlichen Bildern Geschichten erzählen und Himmel und Erde so in direkte Beziehung zueinander setzen.</p> <p>Dieses Seminar ist Teil einer stilgeschichtlichen Reihe, die sich über mehrere Semester erstreckt und die Kunstgeschichte bis in die Moderne thematisiert. Es führt überblicksartig in das Fach Kunstgeschichte und diverse Forschungsansätze ein.</p>		

Darstellungen des Winters		GHS
Leitung	Dr. Carmen Putschky	
Tag & Zeit	Mo 16:00 - 17:30 Uhr	
Termine	[Online] 11.01, 18.01, 25.01, 01.02.2021	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Passend zur Jahreszeit durchlaufen wir die Kunstgeschichte auf der Suche nach Winterdarstellungen – und werden fündig: durch alle Jahrhunderte gibt es bildnerische und skulpturale Darstellungen der kalten Jahreszeit. Mal finden wir uns in bedrohlichen, gefährlichen und eiskalten Szenerien wieder, mal wird es kuschelig, warm und genussvoll mit Innenraumdarstellungen. Landschaften wechseln sich ab mit symbolbeladenen Personifikationen und gesellschaftskritischen Momenten. Mit dem Blick auf ein spezielles Motiv befassen wir uns mit vielen künstlerischen Stilen – bis hin zur zeitgenössischen Kunst.</p>		

Latein-Lektürekurs		GHS
Leitung	PD Dr. Gustav-Adolf Schoener	
Tag & Zeit	Mo 14:15 - 15:45 Uhr	
Termine	[Online] 02.11, 09.11, 16.11, 23.11, 30.11, 07.12, 14.12.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>In Anknüpfung an <i>Latein: (Wieder-)Einstieg und Auffrischung</i> im letzten Sommersemester sollen in diesem Kurs leichte klassische Texte übersetzt und hinsichtlich ihrer Grammatik, Syntax und ihres Inhalts besprochen werden. Vorgesehen sind Texte aus der frühen Kaiserzeit: zuerst die Fabeln des römischen Dichters Phaedrus und je nach Kenntnisstand und Interesse, auch Abschnitte aus Ovids <i>Metamorphosen</i>.</p>		

„Wir müssen wahre Sätze finden“, Ingeborg Bachmann (1926-1973)		GHS
Leitung	Dipl.-Päd. Gudrun Schrader, Gesprächspsychotherapeutin	
Termine	Seminarbeginn: Mo 14.12.2020 , 10:00 - 11:30 Uhr Fortsetzung im Ursulinenkloster Duderstadt: 18.01. bis 22.01.2021	
Ort	[Präsenz] C001, Schloßwender Straße [1208]	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Zu einem „Studienbegleitendem Gespräch“ über Leben und Werk Ingeborg Bachmanns sind Sie herzlich eingeladen. Engagierte Mitarbeit wird eine ergebnisfreudige Blockveranstaltung im Ursulinenkloster Duderstadt ermöglichen.</p> <p><i>Über den möglichen Inhaltsschwerpunkt „Malina“ und weitere Fragen zum Verlauf des Seminars wird in der ersten Sitzung am 11.11. gemeinsam entschieden. Aus Corona-Gründen können maximal zwölf Personen am Seminar teilnehmen.</i></p>		

Von Hindenburg zu Hitler (1925-1933)		GHS
Leitung	Dipl.-Päd. Gudrun Schrader, Gesprächspsychotherapeutin	
Termine	Seminarbeginn: Mo 14.12.2020, 12:15 - 13:45 Uhr Fortsetzung im Ursulinenkloster Duderstadt: 15.02. bis 19.02.2021	
Ort	[Präsenz] C001, Schloßwender Straße [1208]	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Die letzten Jahre der ersten deutschen Demokratie sind Thema des „Studienbegleitenden Gesprächs“: Es beschäftigt sich vor allem mit der Zeit von Hindenburgs Wahl zum Reichspräsidenten im Jahre 1925 bis zum 30. Januar 1933, dem Tag der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler. An Politik und Geschichte interessierte, lesefreudige Studentinnen und Studenten sind zu intensiver Mitarbeit eingeladen.</p> <p><i>Die gemeinsame inhaltliche und organisatorische Planung der Blockveranstaltung im Ursulinenkloster Duderstadt findet am 17.11. in Hannover statt. Aus Corona-Gründen können maximal zwölf Personen am Blockseminar teilnehmen.</i></p>		

Märtyrer, Asketen, Jungfrauen – Die Heiligen des frühen Christentums	
Leitung	Dr. Wiebke Schulz-Wackerbarth
Tag & Zeit	Do 10:15 - 11:45 Uhr
Termine	[Online] 12.11, 19.11, 26.11, 03.12, 10.12, 17.12.2020, 14.01, 21.01.2021
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de
<p>Kopfüber gekreuzigt, bei lebendigem Leib verbrannt, den wilden Tieren zum Fraß vorgeworfen – grausam und blutrünstig sind die Erzählungen von den Hinrichtungen der frühchristlichen Märtyrer. Doch nicht nur, wer sein Leben für den Glauben gab, galt als heilig und verehrungswürdig. Auch jene, die das ‚tägliche Martyrium im Körper‘ lebten, galten den ‚normalen‘ Gläubigen durch ihren Lebenswandel als nachahmenswerte Vorbilder. Eine Aufgabe, die angesichts teils spektakulärer Heiligkeitspraktiken auch nicht leichter war, als sein Leben als Märtyrer hinzugeben: So berichtet Athanasius v. Alexandrien von Antonius, der sich als Eremit in die Wüste zurückzog, die als Wohnstätte der Dämonen galt. Symeon Stylites dagegen verbrachte sein Leben stehend auf einer Säule, an deren Stelle später ein großes Pilgerheiligtum entstand.</p> <p>Ebenso vielfältig wie die Heiligen sind die schriftlichen und archäologischen Hinterlassenschaften. Die Legenden erzählen von den Wundertaten und grausamen Verfolgungen der Heiligen. Die Orte, an denen man ihr Grab, ihren Wohn- oder Wirkungsort vermutete und verehrte, entwickelten sich im Laufe der Jahrhunderte zu großen Pilgerzentren, von denen sich einige bis heute erhalten haben. Bilder von Heiligen schmücken Wände von Katakomben und Kirchen oder kleine Pilger-Souvenirs. Die Veranstaltung zeigt die berühmtesten frühchristlichen Heiligen und ihre Verehrung im gesamten Römischen Reich in Wort, Architektur und Bild.</p>	

Melancholie der Einsamkeit - Erzählungen von Anton Tschechow		GHS
Leitung	Gundel Simon-Ern, Literaturwissenschaftlerin	
Tag & Zeit	Do 14:15 - 15:45 Uhr	
Termine	[Online] 12.11, 19.11, 26.11, 03.12, 10.12, 17.12.2020, 14.01, 21.01, 28.01.2021	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Am Ende, wenn alle Träume und Sehnsüchte in Wehmut und Vergeblichkeit aufgelöst sind, am Ende seines ersten Dramas <i>Platonow</i> lässt Tschechow seine Gutsbesitzerin Anna Petrowna in einer Abschiedsszene herauspressen „...was wird aus mir. Ich will die Frau von jemand sein, oder die Geliebte von jemand, oder die Mutter von jemand.“ Das Gespenst von Einsamkeit steht vor ihr. Ein Jemand könnte – müsste – ihre Not lindern. Die „Liebe“, egal welcher Couleur, wird als Nothelferin angerufen: sie gilt als der Kitt, der eine imaginierte Nähe versiegelt. Verzweiflung prägt diese immer wiederkehrenden Szenen in Tschechows Werk. Melancholie beschreibt den gegensätzlichen Gemütszustand; Poesie ist ihre Ausdrucksform. Sie betrachtet mit Wohlwollen die Gründe für die ungelebten Gefühle, und auch die Wehmut über den Leerlauf des</p>		

Bemühens ist ihr nicht fremd. Anton Tschechow ist ein Meister solcher Reflexionen: Immer wieder findet er Konstellationen, die jene „Einsamkeit wie der – abnehmende - Mond am Himmel“ illustrieren; nicht nur bei seinen weiblichen Figuren!

Ich biete Ihnen an eine Reise durch das erzählerische Werk Anton Tschechows; sie mag sich gelegentlich überschneiden mit einer Reise zu uns selbst.

Die Erzählungen liegen in zahlreichen Ausgaben vor. Empfehlenswert wäre die aus dem Aufbau-Verlag (2009): *Die schönsten Erzählungen*, da sie 4 von den 6 Texten beinhaltet, die wir lesen wollen. Die zwei anderen werde ich in einem Reader für Sie bereithalten. Sie können alle Sammlungen, die sich in Ihrem Bücherschrank finden lassen, benutzen, sofern sie folgende Titel umfassen: *Der Mensch im Futteral*, *Herzchen*, *Die Dame mit dem Hündchen*, *Die Braut*, *Ein Weiberreich*, *In der Nacht auf Weihnachten*.

Wir beginnen mit *Herzchen*.

Wie wir unser Gehirn besser nutzen können I		GHS
Leitung	Alexandra Skubacz-Feucht, M.Sc.	
Tag & Zeit	Di 10:00 - 11:30 Uhr	
Termine	[Online] 17.11, 01.12, 15.12.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Unser Hirn ist hochkomplex und faszinierend. Es ist ein Wunderwerk der Evolution. Wir nutzen es täglich, pausenlos und wie selbstverständlich. Trotzdem wissen wir meist wenig über unser Denkorgan. Wollen Sie mehr über Ihr Gehirn erfahren?</p> <p>In diesem Onlinekurs sind Sie eingeladen, Ihren ständigen Begleiter besser kennenzulernen und Ihre Gedächtnisleistung weiterzuentwickeln. Erkenntnisse aus der Hirnforschung und weitere wissenschaftliche Fakten zum Gehirn werden thematisiert. Sie lernen ausgewählte Denk- und Lernwerkzeuge sowie Gedächtnistechniken kennen und erfahren, wie Sie sich Informationen zuverlässiger merken und wieder abrufen können. Die Techniken werden nicht nur theoretisch erklärt, sondern Sie bekommen auch die Gelegenheit, diese praktisch zu erproben. Zwischen den Sitzungen haben Sie die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu treten, um das Gelernte zu diskutieren und zu vertiefen.</p> <p><i>Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Bitte beachten Sie auch die Fortsetzung, siehe unten.</i></p>		

Wie wir unser Gehirn besser nutzen können II		GHS
Leitung	Alexandra Skubacz-Feucht, M.Sc. Dr. Birgitta Burger	
Tag & Zeit	Mi 12:00 - 13:30 Uhr	
Termine	[Online] 20.01, 03.02.2021	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	

Unser Hirn ist hochkomplex und faszinierend. Es ist ein Wunderwerk der Evolution. Wir nutzen es täglich, pausenlos und wie selbstverständlich. Trotzdem wissen wir meist wenig über unser Denkorgan. Wollen Sie mehr über Ihr Gehirn erfahren?

Der Schwerpunkt dieses Online-Vertiefungskurses liegt im Schnittbereich Gehirn, Bewegung und Musik. Wir werden in Erkenntnisse aus der Hirnforschung eintauchen und uns die sogenannten Spiegelneuronen genauer ansehen. Wie beeinflusst Musik unsere Wahrnehmung? Sie erfahren welche positiven Effekte Musik und Bewegung auf unser Gehirn haben und wie wir diese gehirn-gerecht in unseren Alltag integrieren können. Zwischen den Sitzungen haben Sie die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu treten, um das Gelernte zu diskutieren und zu vertiefen.

Dieser Kurs ist eine Fortsetzung.

Dinosaurier – Entstehung, Entwicklung und Untergang		GHS
Leitung	Prof. Dr. Detlev Thies	
Tag & Zeit	Fr 14:00 - 15:30 Uhr	
Termine	[Online] 13.11, 20.11, 27.11, 04.12, 11.12.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Die Dinosaurier (von altgriechisch „Schreckensechsen“) sind eine der faszinierendsten Tiergruppen, die die Evolution auf diesem Planeten je hervorgebracht hat. So beherrschten sie das Leben auf der Erde im Mesozoikum, dem Erdmittelalter, das vor 250 Millionen Jahren begann und vor 65 Millionen Jahren endete.</p> <p>Seit ihrer Entdeckung im 19. Jahrhundert existieren Dinosaurier in unserer Gedankenwelt als bizarre, riesenhafte und träge Eidechsen, die in warmen Sümpfen lebten und unsäglich dumm gewesen sein sollen. Dieses Bild ist jedoch falsch. Die Veranstaltung räumt mit den antiquierten Vorstellungen auf und eröffnet eine moderne Sichtweise auf die Lebensweise der Dinosaurier.</p> <p><i>Die Vorlesung soll nach Möglichkeit durch eine Exkursion zum Naturdenkmal und Dinosaurier-Park Münchehagen ergänzt werden. An den lebensechten Modellen werden vielfältige Aspekte der Dinosaurierforschung veranschaulicht.</i></p>		

Kleine Kunstwerke aus der Eiszeit ganz groß		GHS
Leitung	Dr. Stephan Veil	
Tag & Zeit	Mo 09:30 - 11:00 Uhr	
Termine	[Online] 02.11, 09.11, 16.11, 23.11.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Die Veranstaltung ist eine Reise in die abseits der Höhlenbilder wenig bekannte Welt eiszeitlicher Kunstwerke Europas, die viel über die komplexen sozialen und religiösen Vorstellungen der Steinzeitjäger verraten.</p> <p>Schon den Zeitgenossen galt jener Fund aus der Eiszeit, der 1864 unter dem Felsdach La Madeleine im malerischen Perigord ausgegraben wurde, als Meilenstein in der</p>		

Urgeschichte des Menschen. Die Zeichnung eines Mammuts, noch dazu eingeritzt auf einem Stück Elfenbein des ausgestorbenen Dickhäuters selbst, war ein unwiderlegbarer Beweis, dass schon steinzeitliche Jäger, Fischer und Sammler in der Eiszeit, lange vor den ältesten Kunstwerken der ägyptischen Kultur, fotografisch genaue Bilder von Tieren anfertigten. Es dauerte noch fast 40 Jahre, bis die Gelehrten bereit waren, auch das Alter der spektakulären Bilderhöhlen, allen voran Altamira mit ihren bereits 1878 entdeckten Malereien, anzuerkennen.

Neben dieser „Sixtinischen Kapelle“ der Eiszeit geriet das fachlich dürr als mobile oder Kleinkunst bezeichnete Bildarchiv etwas aus dem Blick. Zu Unrecht, denn es besitzt eine Aussagekraft, die über die der Wandkunst in mancherlei Hinsicht hinausgeht. Das hängt schon damit zusammen, dass diese Gegenstände anders als die Wandbilder in den Höhlen im täglichen Leben verwendet wurden. Fast alle wurden nämlich auf Lagerplätzen gefunden. Und sie sind weit über das Gebiet der Bilderhöhlen in Westeuropa hinaus bis nach Sibirien verbreitet.

Es gehört zu den eigenartigen Fakten, dass in den ersten 25.000 Jahren dieser ältesten Kunstepoche fast nur Statuetten und Amulette hergestellt wurden. Erst in den folgenden 5.000 Jahren kam es zu einer einzigartigen Blütezeit der Kleinkunst. Jetzt wurden auch Waffen und Werkzeuge in Tierform skulptiert oder mit Zeichnungen von Tieren, Menschen und Zeichen versehen wurden. Dazu zählen Spitzen von Speeren und Harpunen, Speerschleudern, Lochstäbe zum Biegen von Geweihspitzen. Hinzu kommen auf dem Boden von Wohnplätzen dieser Zeit gefundene Steinplatten mit Zeichnungen, die Tiere und Menschen, in der Regel Frauen, zeigen. Besonders spannend sind Kleinkunstwerke, die über das Reale hinaus auf spirituelle Vorstellungen verweisen. Besonders geheimnisvoll sind jene seltenen Darstellungen, die ähnlich Bilderschriften anscheinend von Geschehnissen erzählen. Diese ungewöhnliche figürliche Bildkultur der ausgehenden Eiszeit war jedoch im wesentlichen auf West- und Mitteleuropa begrenzt.

Kirchen und Christianisierung im alten Sachsen		GHS
Leitung	Dr. Stephan Veil	
Tag & Zeit	Do 12:15 - 13:45 Uhr	
Termine	[Online] 19.11, 26.11, 03.12, 10.12.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	

Niedersachsen ist reich an christlichen Sakralbauten aus dem Mittelalter. Kaum eine der Kirchen und Klosteranlagen reicht jedoch vor das Jahr 1000 zurück. Der erhaltene Bestand spiegelt allerdings die schon ausgereifte, in europäischem Maßstab einheitliche Architektur der Romanik wieder. Aber gab es Vorgängerbauten oder sind Sankt Michaelis in Hildesheim oder die ausgemalte Grabkirche in Idensen am Steinhuder Meer unabhängige Schöpfungen? Bekanntlich war das Gebiet des heutigen Niedersachsen niemals Teil des römischen Reiches der christlichen Spätantike, und auch dessen Nachfolger, die christianisierten Franken, erweiterten ihren Herrschaftsbereich im Frühmittelalter nach einer Phase der Konsolidierung erst im achten Jahrhundert bis an die Elbe. Im Zuge dieser historischen Veränderungen fand das Christentum mit seiner Schriftkultur und Architektur Eingang in die Stammesgebiete der Sachsen. Neben

wenigen Bauresten erlauben vor allem archäologische Spuren von Vorgängerbauten, die Entstehung der Kirchen und Klöster hierzulande zu rekonstruieren. Es wird in der Veranstaltung darum gehen, diese architektonische Entwicklung im Rahmen der gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Umstände bis in das Hochmittelalter an Beispielen nachzuvollziehen.

Leibniz als Urvater der Kybernetik		GHS
Leitung	Dr. Ariane Walsdorf	
Tag & Zeit	Mi 16:15 - 17:45 Uhr	
Termin	[Online] 25.11.2020	
Anmeldung	ab Di 06.10.2020, 09:00 Uhr * info@ghs.uni-hannover.de	
<p>Mechanische Wunderwerke, automatische Figuren und Maschinen sind die Lieblingsobjekte barocker Wunderkammern – aber auch, wie bei René Descartes, Inspirationsquelle der Imagination damals unerklärlicher Vorgänge im menschlichen Körper. So avancierte das mechanistische Weltbild mit Gott als Uhrmacher und dem Menschen als ‚göttliche Maschine‘ zum Leitbild der Frühen Neuzeit. Gleichzeitig kam die philosophische Frage nach der Unterscheidung von Mensch und Maschine auf, von „natürlichen und unkörperlichen Automaten“. Kann eine Maschine anthropomorphe Eigenschaften oder gar eine Seele haben? Mit seiner Idee von einer „lebendigen Rechenbank, deren Zahlen sich selbst rechnen“ zeichnet Leibniz das Bild künstlicher Intelligenz vor. Dieser Vortrag stellt das barocke Maschinenbild vor und eröffnet philosophisch-metaphysische Bezüge zum leibnizschen Denken.</p> <p><i>Walsdorf et al.: Das letzte Original. Die Leibniz-Rechenmaschine der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek. Hannover 2014.</i></p> <p><i>Walsdorf: Die Erfindungsgeschichte der dezimalen Vier-Spezies-Rechenmaschine von Gottfried Wilhelm Leibniz in Paris „Projet de la machine d’Arithmétique“, Hannover 2020.</i></p>		

Fakultätsveranstaltungen

In diesem Abschnitt finden Sie Veranstaltungen aller neun Fakultäten der Leibniz Universität Hannover, die Sie zusammen mit den regulären Studenten besuchen können. Außerdem finden Sie viele Institutsvorlesungsverzeichnisse auf der Gasthörerwebsite ghs.uni-hannover.de zum Herunterladen.

Die aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 105.

Bei Drucklegung stand noch nicht fest, ob Fakultätsveranstaltungen in Präsenz oder Online stattfinden. Alle Veranstaltungsankündigungen daher ohne Gewähr.

Es kann vorkommen, dass Veranstaltungsorte oder -termine kurzfristig verlegt oder abgesagt werden. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über mögliche Änderungen auf unserer Internetseite oder Stud.IP.

Fakultät für Architektur und Landschaft

Die Fakultät für Architektur und Landschaft empfiehlt: Nutzen Sie Stud.IP, um sich über die angebotenen Veranstaltungen zu informieren. Dort finden Sie auch immer die aktuellsten Meldungen zu Raumverlegungen oder Terminänderungen.

JAGER, HOPF, KNAPP, HUTH

Architektur / Vorlesung

Architekturgeschichte

Mi 09:00 - 10:30 Uhr | [Online] | Beginn: 21.10.2020

Die Vorlesung wird aufgezeichnet und ist im Stud.IP abrufbar. Immer mittwochs wird eine neue Vorlesung hochgeladen und die vergangene gelöscht.

Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die Europäische Architekturgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert.

Parallel zu dieser Vorlesung bietet Prof. Wolschke-Bulmahn im selben Semester einen Überblick über die Geschichte der Garten- und Landschaftsarchitektur. Im Sommersemester folgt dann die Geschichte des Städtebaus.

QUEDNAU

Architektur / Vorlesung

Städtebau 1

Mi 10:30 - 12:00 Uhr | C050, Herrenhäuser Str. 8 [4201] | Beginn: 14.10.2020

Einführungsveranstaltung am 14.10.2020 von 14:00 - 18:00 Uhr

Mi 21.10.2020, 14:00 Uhr Stadtspaziergang mit wetterfester Kleidung/Skizzenbuch

Die Lehrveranstaltung führt in die für Architekten wichtigen Fragestellungen und Herangehensweisen des städtebaulichen Entwerfens ein. Sie werden mit Grundkenntnissen und konzeptionellen Werkzeugen für den Entwurf im städtebaulichen Maßstab ausgestattet. Es wird das notwendige Vokabular und die Kenntnis wesentlicher Referenzprojekte vermittelt, um Stadtform sowie stadtformende und durch die Stadt geformte Prozesse eigenständig und kritisch zu lesen, zu diskutieren und in Hinblick auf

die sich verändernde Anforderungen zu bewerten und schließlich entwerfend zu ergänzen oder umzuschreiben. Im Rahmen von Übungen werden die erlernten Kenntnisse und Werkzeuge anhand von Standorten in Hannover angewandt und so vertieft.

REICH

Architektur / Vorlesung

Naturschutz und Landschaftsplanung: Grundlagen und Methoden

Mo 10:00 - 12:00 Uhr | 009, Herrenhäuser Straße 2A [4107] | Beginn: 19.10.2020

Vermittlung von grundlegendem Fachwissen zu den Biotoptypen Mitteleuropas: Eigenschaften, Standortbedingungen, Verbreitung und Nutzung, Gefährdungsursachen und Maßnahmen zu Schutz, Pflege und Entwicklung.

RODE, PRASSE, KRÖNCKE

Architektur / Vorlesung

Pflanzenökologie I

Mo 14:15 - 16:00 Uhr | 009, Herrenhäuser Straße 2A [4107] | Beginn: 19.10.2020

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über:

- Bau und Funktion von Pflanzen und ihren Organen
- Wachstum und Entwicklung
- Ansprüche von Pflanzen an den Standort
- Wechselwirkungen von Pflanzen mit Ihrer Umwelt
- sich aus der Morphologie, den Funktionen und Lebensweisen von Individuen ergebende Konsequenzen im Hinblick auf Pflanzenverwendung und räumliche Planung
- Lebenszyklus von Pflanzen
- die Struktur und Dynamik von Populationen und Lebensgemeinschaften, Flora und Vegetation

WOLSCHKE-BULMAHN

Architektur / Vorlesung

Geschichte der Gartenkultur

Do 16:00 - 18:00 Uhr | 009, Herrenhäuser Straße 2A [4107] | Beginn: 22.10.2020

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der internationalen Gartenkunst und -kultur von der Antike bis in das 20. Jahrhundert geben vermittelt ein Verständnis für die vielfältigen Vorstellungen über die Gestaltung von Gärten durch die Jahrhunderte.

Angefangen mit der Gartenkunst und -kultur der Antike in Ägypten und Griechenland, führt die Vorlesung über Rom und das byzantinische Reich zur Gartenkunst und -kultur im westlichen Mittelalter. Anschließend werden die Gärten der Renaissance in Italien, Frankreich und Deutschland behandelt. Die Barockgärten im Frankreich des Absolutismus werden ebenso thematisiert wie die Barockgärten in Deutschland. Die nachfolgende Epoche des Landschaftsgartens wird am Beispiel des Ursprungslandes England sowie an Anlagen aus Deutschland wie Wörlitz, Muskau und Branitz behandelt. Auch die Stadtparkbewegung im 19. Jahrhundert, als Ausdruck des Aufschwungs einer bürgerlichen kommunalen Gartenkultur, wird thematisiert. Abschließend werden Tendenzen in der Gestaltung von Hausgärten im Kaiserreich und der Weimarer Republik

aufgezeigt, sowie die folgende Zerstörung demokratischer Gartenarchitektur im Nationalsozialismus behandelt.

Gothein 1925: Geschichte der Gartenkunst. Jena.

Gröning & Wolschke-Bulmahn 1986: Die Liebe zur Landschaft. Teil I. München.

Gröning & Wolschke-Bulmahn 1987: Die Liebe zur Landschaft. Teil III. München.

Gröning & Wolschke-Bulmahn 1987: 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege (DGGL). Berlin.

Schweizer & Winter 2012: Gartenkunst in Deutschland : von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Geschichte - Themen – Perspektiven. Regensburg.

Fakultät für Elektrotechnik und Informatik

Die Fakultät für Elektrotechnik und Informatik öffnet das gesamte Vorlesungsangebot (außer Seminare, Laboratorien und Projektarbeiten) für das Gasthörenden- und Seniorenstudium. Weitere Informationen auf: et-inf.uni-hannover.de

BLUME Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Grundlagen digitaler Systeme

Do 12:15 - 13:45 Uhr | E415, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 15.10.2020

BODE Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Ausgewählte Kapitel des Rechts für Informatiker

Mi 18:00 - 19:30 Uhr | 023, Appelstraße 4 [3703] | Beginn: 14.10.2020

BREHM, ROMMEL Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung+Ü

Rechnerstrukturen

Fr 08:15 - 09:45 Uhr | 023, Appelstraße 4 [3703] | Beginn: 16.10.2020

GARBE Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Grundlagen der Elektrotechnik: Gleich- und Wechselstromnetzwerke

Mo 16:15 - 17:45 Uhr | E415, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 19.10.2020

GRABINSKI Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Relativistische Elektrodynamik (Grundlagen und Grenzen)

Fr 08:30 - 10:00 Uhr | 435, Appelstraße 4 [3703] | Beginn: 16.10.2020

HANKE-RAUSCHENBACH Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Energiespeicher I

Do 14:00 - 15:30 Uhr | F303, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 15.10.2020

HOFMANN Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Elektrische Energieversorgung I

Mo 14:00 - 15:30 Uhr | F142, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 19.10.2020

LOHMANN Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Grundlagen der Betriebssysteme

Di 16:15 - 17:45 Uhr | E214, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 13.10.2020

MANTEUFFEL Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Ausbreitung elektromagnetischer Wellen

Do 08:15 - 09:45 Uhr | 1701, Appelstraße 9a [3408] | Beginn: 15.10.2020

MATHIS Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Geschichte der Elektrotechnik und Informationstechnik

Di 16:45 - 18:15 Uhr | 010, Appelstraße 9a [3408] | Beginn: 14.10.2020

MERTENS Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Leistungselektronik I

Di 12:00 - 13:30 Uhr | F102, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 13.10.2020

NACKE Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Elektrothermische Verfahren

Do 12:30 - 14:00 Uhr | 106, Wilhelmbuschstraße 4 [1216] Teil C | Beginn: 22.10.2020

NACKE Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Erwärmung und Kühlung in der Elektrotechnik

Mo 13:45 - 15:15 Uhr | 106, Wilhelm-Busch-Straße 4 [1216] Teil C | Beginn: 19.10.2020

NACKE Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Modellierung elektrothermischer Prozesse

Fr 13:30 - 15:00 Uhr | Kl. Seminarraum, Wilhelm-Busch-Str. 4 [1216] | Beginn: 23.10.2020

NACKE Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Technische Wärmelehre

Fr 10:15 - 11:45 Uhr | 003, Königsworther Platz 1 [1507] | Beginn: 23.10.2020

OLBRICH, WICHT Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Elektrotechnische Grundlagen der Informatik

Mi 09:45 - 11:15 Uhr | Kinosaal 2, Nikolaistr. 8, Astor Kino | Beginn: 21.10.2020

OSTEN Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Halbleitertechnologie

Do 09:15 - 10:45 Uhr | 031, Schneiderberg 32 [3702] | Beginn: 15.10.2020

OSTERMANN Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Grundzüge der Informatik und Programmierung

Mi 14:15 - 15:45 Uhr | -220, Appelstraße 9a [3408] | Beginn: 14.10.2020

PEIBST Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Wirkungsweise und Technologie von Solarzellen

Mi 11:00 - 12:30 Uhr | 152, Schneiderberg 32 [3702] | Beginn: 14.10.2020

PEISSIG, HUPKE Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Grundlagen der Akustik

Mo 10:00 - 11:30 Uhr | 1419, Appelstraße 9a [3408] | Beginn: 19.10.2020

Die Veranstaltung wurde umbenannt von „Elektroakustik I“ in „Grundlagen der Akustik“.

PEISSIG, POSCHADEL Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Signale und Systeme

Mo 15:00 - 16:30 Uhr | E214, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 19.10.2020

PONICK Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Grundlagen der elektromagnetischen Energiewandlung

Di 10:15 - 11:45 Uhr | F102, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 13.10.2020

ROHS Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion

Di 10:00 - 11:30 Uhr | 023, Appelstraße 4 [3703] | Beginn: 13.10.2020

ROHS Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung+Ü

Programmieren I

Fr 09:00 - 10:30 Uhr | Kinosaal 2, Nikolaistr. 8, Astor Kino | Beginn: 16.10.2020

ROSENHAHN Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Digitale Signalverarbeitung

Mo 11:00 - 12:30 Uhr | 031, Schneiderberg 32 [3702] | Beginn: 19.10.2020

SCHNEIDER Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Grundlagen der Software-Technik

Di 13:15 - 14:45 Uhr | E001, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 13.10.2020

VOLLMER Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Grundlagen der Theoretischen Informatik

Mo 10:15 - 11:45 Uhr | E001, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 19.10.2020

In dieser Vorlesung werden abstrakte mathematische Modelle von Konzepten der praktischen Informatik entwickelt und untersucht.

Theorie der formalen Sprachen:

Beschreibungen künstlicher Sprachen (z.B. Programmiersprachen) mit mathematischen Modellen, etwa Grammatiken oder Automaten.

Der Begriff der Berechenbarkeit:

Welche Berechnungsprobleme sind überhaupt algorithmisch (d.h. durch einen Computer) lösbar? Verschiedene formale Modelle der Berechenbarkeit, Äquivalenz dieser Modelle (sog. Churchsche These).

Gliederung:

- * Sprachen und Grammatiken
- * Die Chomsky-Hierarchie
- * Reguläre Sprachen
- * Kontextfreie Sprachen
- * Typ-1- und Typ-0-Sprachen
- * Der intuitive Berechenbarkeitsbegriff
- * Berechenbarkeit durch Maschinen
- * Berechenbarkeit in Programmiersprachen
- * Die Churchsche These
- * Entscheidbarkeit und Aufzählbarkeit
- * Unentscheidbare Probleme

WAGNER, JAMBOR

Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Didaktik der Technik 1

Fr 14:00 - 15:30 Uhr | 1216, Appelstraße 9a [3408] | Beginn: 16.10.2020

WERLE

Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Hochspannungstechnik I

Mi 13:45 - 15:15 Uhr | 010, Appelstraße 9a [3408] | Beginn: 21.10.2020

WIETLER

Elektrotechnik/Informatik / Vorlesung

Bipolarbauelemente

Di 13:30 - 15:00 Uhr | 031, Schneiderberg 32 [3702] | Beginn: 13.10.2020

Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie

Die Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie freut sich, das Gesamtlehrangebot des Bachelorstudiengangs Bau- und Umweltingenieurwesen für interessierte Gasthörer*innen öffnen zu können.

Das Studienangebot wird ausführlich im Modulkatalog zum Studium beschrieben, der auf unserer Website heruntergeladen werden kann: fbg.uni-hannover.de

Für individuelle Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter:

studiendekanat-bau@fbg.uni-hannover oder Tel. (0511) 762-19190

FLURY, DUWE

Bauingenieurwesen / Vorlesung+Ü

Grundlagen der Erdmessung

Mi 09:45 - 11:15 Uhr | 404, Schneiderberg 50 [3109] | Beginn: 14.10.2020

NEUMANN, HARTMANN

Bauingenieurwesen / Vorlesung+Ü

Sensorik

Mo 09:00 - 11:00 Uhr | A255, Nienburger Straße 1-4 [3101] | Beginn: 30.10.2020

ROLFES

Bauingenieurwesen / Seminar

Kolloquium für den Konstruktiven Ingenieurbau

Mi 13:00 - 18:00 Uhr | Appelstraße 7 [3440] | Beginn: 25.11.2020

In dieser Veranstaltungsreihe werden interessante Bauwerke von Referenten aus der Baupraxis vorgestellt. Die Vortragsthemen stehen auf: fbg.uni-hannover.de

SESTER, THIEMANN

Bauingenieurwesen / Vorlesung+Ü

Einführung in GIS und Kartographie I

Di 08:00 - 08:45 Uhr | 010, Appelstraße 9a [3408] | Beginn: 20.10.2020

Diese Veranstaltung bildet zusammen mit der Veranstaltung „Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung“ das Modul „Grundlagen der Geoinformatik und Raumplanung“.

Jura

BECK

Jura / Online

Grundkurs zum Strafrecht I

Mi 09:45 - 11:30 Uhr, Do 11:30 - 13:00 Uhr | Beginn: 21.10.2020

In der Vorlesung werden Fragen sowohl des Allgemeines Teils (objektiver und subjektiver Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld, Irrtumslehre sowie Versuch) als auch Besonderen Teils (Körperverletzungs- und Tötungsdelikte) des Strafgesetzbuches behandelt.

BUTZER

Jura / Video

Verfassungsgeschichte

Mo 16:15 - 17:45 Uhr | Beginn: 19.10.2020

Ziel der Vorlesung ist es, einen Zugang zur deutschen Verfassungsgeschichte zu eröffnen. In ihr sollen insbesondere wichtige Voraussetzungen dafür geschaffen werden, den staatsorganisationsrechtlichen Teil des Studiums erfolgreich zu absolvieren und flankierende Kenntnisse für die weiteren Fächer des juristischen Studiums zu erwerben. Auch soll ein solides Allgemeinwissen im Kontext der jüngeren Verfassungsgeschichte aufgebaut werden.

EICHELBERGER

Jura / Video

Grundkurs BGB II

Mo 14:30 - 16:15 Uhr, Di 09:45 - 13:00 Uhr | Beginn: 21.12.2020

Der Grundkurs BGB II behandelt die Grundlagen des allgemeinen Schuldrechts, dargestellt am Beispiel des Kaufvertrags. Themen sind insbesondere die Entstehung von Schuldverhältnissen einschl. Schuldverhältnis der Vertragsanbahnung (c.i.c.), der Inhalt des Schuldverhältnisses, das Erlöschen des Schuldverhältnisses (insb. Erfüllung, Erfüllungssurrogate), die Beendigung des Schuldverhältnisses (Aufhebungsvertrag, Kündigung, Rücktritt etc.) einschließlich der Rückabwicklung von Verträgen, die Auswechslung einer Partei des Schuldverhältnisses, die Mehrheit von Parteien beim Schuldverhältnis und die Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis einschließlich Drittschadensliquidation. Es werden die im Grundkurs BGB I erlernten Techniken der Fallbearbeitung wiederholt und vertieft.

GERMELMANN

Jura / Video

Europarecht I

Do 16:15 - 17:45 Uhr | Beginn: 22.10.2020

Die Veranstaltung behandelt die aktuellen rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union, wobei vor allem institutionelle Fragen erörtert werden. Gegenstand der Vorlesung sind somit die Prinzipien und Ziele der Union, das Verhältnis zwischen der Union und ihren Mitgliedstaaten, die rechtliche Stellung des Einzelnen, die Organe, das Rechtsetzungsverfahren, die Handlungsformen und schließlich das Rechtsschutzsystem der Union.

HASENSTAB

Jura / Online

Zivilprozessrecht I

Di 16:15 – 17:45 Uhr | Beginn: 13.10.2020

Die Veranstaltung führt in Theorie und Praxis des Zivilprozessrechts ein. Behandelt werden Fragen des Gerichtsverfassungsrechts, des Ablaufs gerichtlicher Verfahren und des Zusammenhangs des Zivilprozessrechts mit dem materiellen bürgerlichen Recht. Ihnen soll sowohl ein prozessrechtstheoretischer Zugang zur Materie verschafft werden, aber gleichzeitig die berufspraktischen Perspektive etwa des Richters und des Rechtsanwalts nicht zu kurz kommen. Zu diesem Zweck werden eine Richterin und ein Rechtsanwalt als Gäste der Veranstaltung in Erscheinung treten.

Weiter spielen in Theorie und Praxis die länderübergreifenden Perspektiven der Rechtsverfolgung insbesondere im Markt der Europäischen Union eine immer größere Rolle. Die Vorlesung wird daher an mehreren Stellen den Bezug zu den Fragen des europäischen und internationalen Zivilprozessrechts sowie der Schiedsgerichtsbarkeit wenigstens herzustellen suchen. In diesem Rahmen kommt der europäischen Verordnung 44/2001 besondere Bedeutung zu.

Freilich soll auch das fallbezogene Arbeiten eine gewisse Rolle spielen, um Wege der Integration zivilprozessualer Probleme in die ziviljuristische Klausur aufzuzeigen.

Als Exkurs können Fragen des besonderen prozessualen und außerprozessualen des Wettbewerbsrechts und des Verbraucherschutzes aufgegriffen werden.

LÜTTRINGHAUS

Jura / Online

Grundkurs BGB I

Mo 14:30 - 16:15 Uhr, Di 09:45 - 13:00 Uhr | Beginn: 19.10.2020

Die neu konzipierte Veranstaltung dient der Einführung in das Bürgerliche Recht. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem ersten der fünf Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB Allgemeiner Teil).

Behandelt werden deshalb die Rechtsgeschäftslehre, das Zustandekommen von Verträgen, mögliche Mängel des Rechtsgeschäfts (Nichtigkeit, Anfechtbarkeit) sowie das Handeln für Dritte (Stellvertretung).

Wegen der besonderen Bedeutung im Rahmen des Verbraucherschutzrechts erfolgt auch ein „Vorgriff“ auf das zweite Buch des BGB (Schuldrecht). Gegenstand dieses Teils der Veranstaltung sind Zustandekommen und Widerrufsmöglichkeit bei Verbraucherverträgen, z.B. im Fernabsatz sowie im elektronischen Geschäftsverkehr.

Den dritten Veranstaltungsschwerpunkt bildet eine Einführung in die Falltechnik, wobei Vorbereitung und Ausführung juristischer Gutachten eingeübt werden.

MEIER

Jura / Online

Strafprozessrecht I

Di 14:30 - 16:00 Uhr | Beginn: 13.10.2020

Die Vorlesung liefert eine Einführung in die Grundlagen des Strafverfahrensrechts. Behandelt werden die Rechtsstellung und die institutionelle Verankerung der einzelnen Verfahrensbeteiligten, die allgemeinen Voraussetzungen des Strafverfahrens und der richterlichen Entscheidungen, die Eingriffs- und Zwangsbefugnisse der Strafverfolgungsorgane und die hiergegen zulässigen Rechtsbehelfe sowie die einzelnen Verfahrensstadien des Erkenntnisverfahrens.

RIZKALLAH, ZASTROW

Jura / Vorlesung

Technikrecht

Ort und Termine auf: jura.uni-hannover.de/technikrecht

Technikrecht I und II werden im Rahmen der Blockveranstaltung „Sechs Tage Technik und Recht – Grundlagen und Praxis des Technikrechts“ am Ende des Semesters angeboten.

In der Vorlesung erhalten Sie einen Überblick über das Technikrecht als Querschnittsmaterie im Grenzbereich von Technik-, Rechts-, Natur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Behandelt werden unter anderem die historischen, ökonomischen, soziologischen sowie die europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Technikrechts. Darüber hinaus werden am Beispiel aktueller Fälle die Grundzüge einzelner wichtiger Bereiche des Technikrechts vermittelt, zum Beispiel: Technikstrafrecht, Produkt- und Gerätesicherheitsrecht, Produkthaftungsrecht, Anlagenrecht, Telekommunikations- und Medienrecht, Datenschutzrecht, Gewerbliche

Schutzrechte (Patent-, Gebrauchsmuster-, eingetragenes Design [bis 2013 „Geschmacksmuster“] und Markenrecht), Atom-, Bio- und Gentechnikrecht.

SORGE

Jura / Online

Rechtsgeschichte I

Do 09:45 - 11:15 Uhr | Beginn: 22.10.2020

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die historischen Grundlagen sowohl des deutschen als auch des europäischen Rechts. Denn die Rechtswissenschaft war in der Zeit vom Spätmittelalter bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert keine nationale, sondern eine europäische Disziplin. Es soll daher auch die Entwicklung des älteren gemeinen Rechts berücksichtigt werden. Das dadurch gebildete *ius commune* beruht auf dem antiken römischen Recht und hat die Länder des europäischen Kontinents verbunden. Eingeführt werden soll darüber hinaus in die Methode rechtshistorischen Arbeitens. Besprochen werden in diesem Zusammenhang vor allem die Bedeutung und Aufgaben einer Exegese aus dem Bereich der deutschen Rechtsgeschichte.

TEMMING

Jura / Video

Sachenrecht II (Immobilienrecht)

Mi 08:00 - 11:15 Uhr | Beginn: 09.12.2020

Die Vorlesung erläutert die Grundlagen und Strukturen des Immobilienrechts, u. a. Übereignung von Grundstücken, Hypotheken- und Grundschuldrecht, Grundbuchrecht und Nachbarrecht. Der Stoff wird systematisch und anhand kleinerer Beispielfälle dargestellt. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Anfänger im Sachenrecht. Es empfiehlt sich der gleichzeitige Besuch der Veranstaltung *Sachenrecht I*.

WAECHTER

Jura / Online

Verfassungsrecht I - Grundrechte (einschließlich Fallbearbeitung)

Mi 08:00 – 09:30 Uhr, Do 08:00 - 09:30 Uhr | Beginn: 21.10.2020

In der Vorlesung werden die Grundrechte sowie die in Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG genannten „grundrechtsgleichen Rechte“ fallorientiert unter maßgeblicher Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts behandelt. Dies bedingt zwangsläufig die Einbeziehung der Verfassungsbeschwerde als prozessuale Absicherung des Grundrechtsschutzes.

WOLF

Jura / Online

Sachenrecht I (Mobiliarsachenrecht)

Mi 08:00 - 11:15 Uhr | Beginn: 21.10.2020

Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Grundlagen des Sachenrechts, d.h. seinen Gegenstand, die Arten der Sachenrechte und rechtlich geschützten Beziehungen zu Sachen und die Prinzipien des Sachenrechts. Im Rahmen einer fallorientierten Darstellung werden schwerpunktmäßig Besitz, Eigentum und die Sicherungsrechte an beweglichen Sachen behandelt. Mit Rücksicht auf die rechtsberatende Praxis soll auch auf Probleme der Vertragsgestaltung im Sachenrecht eingegangen werden.

Fakultät für Maschinenbau

Die Fakultät für Maschinenbau öffnet das gesamte Vorlesungsangebot (außer Laboratorien und Projektarbeiten) für das Gasthörenden- und Seniorenstudium. Die Zustimmung der Dozenten ist grundsätzlich erforderlich. Informationen auf maschinenbau.uni-hannover.de

DENKENA, DITTRICH, STOBRAWA

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Fertigungsmanagement

Do 14:30 - 16:00 Uhr | 002, An der Universität 1 [8132] | Beginn: 15.10.2020

Vertiefung der Vorlesungsinhalte durch Exkursionen und Fachvorträge

Die Vorlesung gibt eine umfangreiche Einführung in das Management und die Organisation von produzierenden Unternehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:- die Grundlagen des modernen Managements zu erläutern- Herausforderungen für künftige Führungsaufgaben einzuschätzen- Grundlagen des strategischen Managements anzuwenden- Softwaretechnische System zur Planung, Steuerung und Überwachung der Fertigung einzuordnen und zu bewerten- Grundlagen der Arbeitsplanung und -steuerung zu erläutern und anzuwenden Folgende Inhalte werden behandelt: - Bedeutung und Aufgaben des modernen Managements in der Fertigung- Struktur, Theorie und Gestaltung moderner Fertigungsorganisationen- Strategisches Management- Operatives Management in der Fertigung: Modelle, Methoden, Analyse- und ausgewählte Optimierungstechniken- Grundlagen und Instrumente des Controllings- Personalmanagement- Organisationstheorie und Changemanagement- Grundlagen der CAx-Systeme in der Fertigung.

Neben Theorie und Praxis werden auch neue Forschungsansätze präsentiert; reale Fallbeispiele ergänzen die Vorlesung.

DINKELACKER, POHLMANN-TASCHE

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Verbrennungsmotoren I

Di 08:00 - 09:30 Uhr | 031, An der Universität 1 [8130] | Beginn: 13.10.2020

Findet sowohl am Dienstag als auch am Donnerstag statt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen Sie folgende Inhalte und Methoden, um diese für wissenschaftlich-technische Fragestellungen anzuwenden: Ziel ist die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zum Aufbau und Funktion des Verbrennungsmotors, zur mechanischen und thermodynamische Berechnung, zur Beschreibung mittels Kennfelder und zur Schadstoffthematik. Besprochen werden dabei auch die Bauteile und ihre Funktion von Otto- und Dieselmotoren, verbrennungstechnische Grundlagen, Prozesse des Motors, Abgasnachbehandlung, Anwendungsbereiche von Verbrennungsmotoren und ihre gesellschaftliche Einbindung sowie alternative Antriebskonzepte.

Grohe, Russ: Otto- und Dieselmotoren, Vogel Fachbuchverlag, ab 14. Auflage.

Todsen: Verbrennungsmotoren, Hanser Verlag.

FLEIGE, SCHÖDEL

Maschinenbau / Block

Verdrängermaschinen für kompressible Medien

Mi 13:00 - 16:15 Uhr (14tgl.) | 108, Appelstraße [3409] | Beginn: 20.01.2021

Geplant ist eine Exkursion zur Aerzener Maschinenfabrik einschließlich Leistungsmessungen am dortigen Prüfstand.

Verdrängermaschinen unterschiedlichster Art finden eine extrem breite Verwendung in der Industrie mit unterschiedlichsten Einsatzgebieten. Diese erstrecken sich von der klassischen Drucklufttechnik über die Prozessgastechnik zur Verdichtung von Erdgasen bis hin zum Einsatz in Biogasanlagen. Um eine hohe Zuverlässigkeit der Verdrängermaschinen in diesen Bereichen gewährleisten zu können, ist die richtige Auswahl und Auslegung des geeigneten Maschinentyps für die jeweilige Anwendung entscheidend. Die hierzu notwendigen Grundkenntnisse sowie die Funktionsweisen und typischen Einsatzgebiete der verschiedenen Maschinentypen sollen in der Vorlesung vermittelt werden, wobei auch grundsätzlich zwischen Verdränger- und Turbomaschine differenziert wird. Weitere Informationen siehe tfd.uni-hannover.de/949

O'Neill: Industrial Compressors, Theory and Equipment. 1993.

Davidson & Bertele: Process Fan and Compressor Selection. MechE Guides for the Process Industries, 1995.

Faragallah & Surek: Rotierende Verdrängermaschinen. 2. Aufl, 2004.

Fister: Fluidenergiemaschinen. Band 1: 1984, Band 2: 1986.

GLASMACHER, KNIGGE

Maschinenbau / Vorlesung

Biomedizinische Technik I

Mi 15:30 - 17:00 Uhr | 103, An der Universität 1 [8132] | Beginn: 14.10.2020

Das Modul vermittelt die Grundlagen der Biomedizinischen Technik anhand einiger Verfahren und Medizinprodukte. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind Sie in der Lage: die anatomischen und physiologischen Grundlagen relevanter Gewebe und Organe zu erläutern, grundlegende Stoffaustausch und -transportprozesse im Körper zu erläutern und ihre Grundprinzipien mathematisch zu beschreiben, die Funktion medizintechnischer Geräte sowie Implantate zu erläutern sowie die Grundprozesse zu abstrahieren und mathematisch zu beschreiben.

Inhalte: Anatomie und Physiologie, Biointeraktion und Biokompatibilität, Blutströmungen, Medizinische Geräte sowie Anwendungsfälle, Implantattechnik und Endoprothetik.

GLASMACHER, RUSIECKI

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Transportprozesse in der Verfahrenstechnik I

Di 16:15 - 17:45 Uhr | 028, An der Universität 1 [8143] | Beginn: 13.10.2020

Anhand von Live-Experimenten werden praktische Kenntnisse vermittelt.

Das Modul vermittelt Lösungskompetenzen zur Bewältigung spezifischer Aufgaben in der Verfahrenstechnik. Den Schwerpunkt bilden konvektive und diffusive Stofftransportvorgänge, sowie rheologische Gesetzmäßigkeiten in einphasigen Anwendungen sowie deren technischer Umsetzung. Nach erfolgreicher Absolvierung

sind Sie in der Lage: Transportvorgänge zu erläutern, zu analysieren und unter Anwendung vereinfachender Überlegungen auf elementare und mathematisch einfache zu behandelnde Zusammenhänge zurückzuführen, Grundlagen zur Dimensionierung von Apparaten und Anlagen für stoffwandelnde Prozesse zu erläutern, eine grundlegende, technische Auslegung auf Basis der Prozessparameter durchzuführen.

Inhalte: Diffusion in ruhenden Medien, chemische Reaktionen, Ausgleichsvorgänge, Strömungen in Röhren und an ebenen Platten, Trocknung fester Stoffe, Einphasige Strömungen in Füllkörperschichten, Filtration.

Kraume: Transportvorgänge in der Verfahrenstechnik, Springer Verlag Berlin 2004.

HASSEL, SCHMIDT

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Verfahren der Schweiß- und Schneidtechnik

Mo 14:00 - 17:00 Uhr | 001, Liese-Meitner-Straße 1 [8101] | Beginn: 19.10.2020

Das Modul vermittelt grundlegende und spezifische Kenntnisse über die unterschiedlichen Schweiß- und Schneidverfahren. Nach erfolgreichem Abschluss besitzen Sie folgende Fähigkeiten: angewandte Schweiß- und Schneidprozesse sowie Sonderfüge- und -trennprozesse können benannt und erläutert werden, Verfahrensprinzipien und -abläufe können eingeordnet und differenziert werden, die Physik des Schweißlichtbogens kann interpretiert und die technologischen Mechanismen dargestellt werden, verschiedene Schweißtechniken können selbständig ausgeführt werden.

Böhme, Hermann: Handbuch der Schweißverfahren I/II.

Ruge: Handbuch der Schweißtechnik.

Schulze, Kafka, Neumann: Schweißtechnik.

HEIDENBLUT

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Optische Analytik

Do 13:30 - 15:00 Uhr | 106, An der Universität 2 [8114] | Beginn: 22.10.2020

Das Modul vermittelt spezifische Kenntnisse über verschiedene optische Analyseverfahren und physikalische Methoden zur Charakterisierung von Untersuchungsgegenständen. Ausgehend von den physikalischen Grundlagen werden die Analyseverfahren in ihrer Funktion, ihren sinnvollen Einsatzmöglichkeiten und ihren Grenzen erläutert. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können Sie mikroskopische und spektroskopische Methoden in ihren physikalischen Grundlagen verstehen, die Einsatzbereiche und Unterschiede von (mikroskopischen) Verfahren einschätzen, die anwendungsbezogenen Analyseaufgaben den passenden Messmethoden zuordnen, mit optischen Analytikverfahren und rasterelektronenmikroskopischen Methoden erlangte Ergebnisse kritisch bewerten.

Eugene Hecht: Optik.

Peter F. Schmidt: Praxis der Rasterelektronenmikroskopie und Mikrobereichsanalyse.

Bergmann & Schaefer: Lehrbuch der Experimentalphysik, Band 3: Optik – Wellen- und Teilchenoptik.

JÜRGENS, BECKER

Maschinenbau / Vorlesung

Funktionen des menschlichen Körpers: Physiologie

Mi 10:15 - 12:45 Uhr | E011, Herrenhäuser Straße 2 [4105] | Beginn: 14.10.2020

Das Modul vermittelt grundlegende Kompetenzen zur Funktion der inneren Organe und Gewebe des menschlichen Körpers.

Nach erfolgreicher Absolvierung sind Sie in der Lage

- den anatomischen Aufbau spezifischer Gewebe und Organe zu erläutern
- Steuer- und Regelungssysteme des menschlichen Körpers zu beschreiben
- die biologischen Systeme durch ingenieurwissenschaftliche Modelle zu abstrahieren

Geeignete Lehrbücher der Physiologie werden in der ersten Sitzung vorgestellt.

KAIERLE, AMAN

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Laser in der Biomedizintechnik

Mi 14:00 - 16:00 Uhr | Laser Zentrum Hannover, Hollerithallee 8 | Beginn: 14.10.2020

1) Mehrere Demonstrationen der Lasermaterialbearbeitung im Laser Zentrum Hannover.

2) Exkursion zu einer Firma, die Medizinprodukte mit dem Laser fertigt.

Die genauen Veranstaltungsdaten werden auf Stud.IP bekanntgegeben.

Das Modul vermittelt spezifische Kenntnisse über die Anwendung von Laserstrahlung für biomedizinische Aufgabenstellungen.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind Sie in der Lage:

- auf Basis von aktuellen Beispielen aus Forschung und industrieller Praxis Anwendungen von Lasertechnik im Rahmen von biomedizinischen Problemstellungen einzuordnen
- die industriellen Methoden der Lasermaterialbearbeitung im Zusammenhang mit der Biomedizintechnik zu verstehen, wie z.B. das Laserschneiden, -schweißen und -bohren von Medizinprodukten bis hin zum Laserstrukturieren von Implantatoberflächen
- durch praktische Übungen geeignete Laserverfahren zu kennen, welche zur Lösung (bio)medizinischer Problemstellungen geeignet sind
- die laserbasierten additiven Verfahren und deren Vorteile zu erläutern
- Funktionsweisen und Eigenschaften unterschiedlicher biokompatibler Formgedächtnislegierungen nachzuvollziehen
- die Herstellung lasergenerierter Nanopartikel z.B. zur Zellmarkierung zu erklären

LACHMAYER, GEMBARSKI

Maschinenbau / Vorlesung

Konstruktionslehre I

Di 08:00 - 10:00 Uhr | E415, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 13.10.2020

Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Konstruktions- und Herstellungsprozesses von Produkten und dient als Basis für die gesamte Konstruktionslehre. Sie benennen wichtige konstruktive Gestaltungselemente von Maschinen, lesen und erstellen technische Zeichnungen, benennen Methoden zur

Produktentwicklung- benennen und berechnen Passungsarten und beschreiben funktions- und fertigungsgerechte Maschinenelemente.

Hoischen & Fritz: Technisches Zeichnen: Grundlagen, Normen, Beispiele, Darstellende Geometrie, 2016.

Gomeringer et al.: Tabellenbuch Metall, 2014.

Steinhilper & Sauer: Konstruktionselemente des Maschinenbaus, Bd. 1 u. 2, 2012.

LÖRCHER, RITTINGHAUS

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Anlagenbau und Apparatetechnik

Di 09:00 - 17:30 Uhr | 317, Callinstraße 36 [3406] | Beginn: 27.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Das Modul vermittelt einführende Kenntnisse über die Planung von verfahrenstechnischen Anlagen an Beispielen aus der chemischen Industrie und der Lebensmittelindustrie. Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie in der Lage, die für die Planung einer Anlage notwendigen Schritte, inklusive MSR-Technik, Sicherheitstechnik und Instandhaltung wiederzugeben und zu erläutern, häufige vorkommende Maschinen und Apparaten wie Pumpen, Verdichter, Rührbehälter, Wärmeübertrager, Druckbehälter, Rohrleitungen und Armaturen zu erläutern und auszuwählen, Wirtschaftlichkeits- und Risikobewertungen zu erstellen, den Anlagebau, die Montage und die Inbetriebnahme zu erläutern und zu planen.

NÜRNBERGER, SWIDER, MAIER, HORDYCH, STOLTE

Maschinenbau / Vorlesung

Werkstoffkunde I

Do 07:30 - 09:00 Uhr | E415, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 15.10.2020

Es werden die Grundlagen der Werkstoffkunde vermittelt. Auf Basis der gewonnenen Kenntnisse können Sie aktuelle werkstofftechnische sowie anwendungsorientierte Fragen beantworten. Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind Sie in der Lage:

- eine Unterteilung der technischen Werkstoffe vorzunehmen
- den Strukturaufbau fester Stoffe darzustellen
- aufgrund der Kenntnis von grundlegenden physikalischen, chemischen und mechanischen Eigenschaften unterschiedlicher metallischer Werkstoffe eine anwendungsbezogene Werkstoffauswahl zu treffen
- Zustandsdiagramme verschiedener Stoffsystemen zu lesen und zu interpretieren
- die Prozessroute der Stahlherstellung und ihre Einzelprozesse detailliert zu erläutern
- den Einfluss ausgewählter Elemente auf die mechanischen sowie technologischen Materialeigenschaften bei der Legierungsbildung zu beschreiben
- eine Wärmebehandlungsstrategie zur Einstellung gewünschter Materialeigenschaften von Stahlwerkstoffen zu gestalten
- unterschiedliche mechanische sowie zerstörungsfreie Prüfverfahren zu erläutern und Prüfergebnisse zu interpretieren
- Gießverfahren metallischer Legierungen sowie grundlegende Gestaltungsrichtlinien zu erläutern

- Korrosionserscheinungen dem entsprechenden Mechanismus zuzuordnen und Lösungswege zur Vermeidung bzw. Minimierung von korrosivem Angriff zu erarbeiten

Bargel, Schulze: Werkstoffkunde

Hornbogen: Werkstoffe.

Macherauch: Praktikum in der Werkstoffkunde.

Askeland: Materialwissenschaften.

NYHUIS, BELLMANN, LUCHT, MÜTZE

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Produktionsmanagement und -logistik

Do 15:00 - 15:45 Uhr | 031, An der Universität 1 [8130] | Beginn: 15.10.2020

Ziel des Kurses ist die Vermittlung der Grundlagen des Produktionsmanagements. Dazu gehören Modelle produktionslogistischer Prozesse, Funktionen der Produktionsplanung, Strategien und Verfahren der Produktionssteuerung, Ansätze des Produktionscontrollings sowie logistische Zusammenhänge in Lieferketten. Zentrale Inhalte der Vorlesung sind die Gestaltungsfelder in der Lieferkette und Grundlagen logistischer Modelle. Anhand des Hannoveraner Lieferkettenmodells (HaLiMo) werden die Aufgaben der Produktionsplanung und -steuerung wie bspw. die Produktionsprogrammplanung oder die Eigenfertigungsplanung und -steuerung erläutert.

Nyhuis & Wiendahl: Logistische Kennlinien.

Wiendahl: Fertigungsregelung.

Lödding: Verfahren der Fertigungssteuerung.

NYHUIS, BELLMANN, MALESSA

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Arbeitswissenschaft

Fr 09:00 - 10:30 Uhr | 030, An der Universität 1 [8130] | Beginn: 16.10.2020

Gegenstand der Vorlesung ist die Gestaltung von Produktionssystemen aus Sicht des Mitarbeiters. Die Inhalte beziehen sich vornehmlich auf die Bereiche Arbeitsorganisation, Arbeitswirtschaft und menschengerechte Arbeitsgestaltung, einschließlich der Gestaltung von Veränderungsprozessen. Ziel der Vorlesung ist das Erlernen von Methoden zur Planung, Gestaltung und Bewertung von Arbeitssystemen.

NYHUIS, HERBERGER, CEVIRGEN

Maschinenbau / Vorlesung

Fabrikplanung

Mi 09:00 - 12:30 Uhr | 030, An der Universität 2 [8110] | Beginn: 28.10.2020

Im Rahmen der Vorlesung wird die systematische Vorgehensweise zur Planung von Fabriken vorgestellt. Es werden Methoden und Werkzeuge behandelt, die einen effektiven und effizienten Planungsprozess ermöglichen. Nach einem Überblick über den Planungsprozess wird das Projektmanagement behandelt. Darauf aufbauend erfolgt die methodische Auswahl eines Standortes. In der Zielfestlegung und Grundlagenermittlung werden Methoden vorgestellt, um grundlegende Informationen für den Planungsprozess zu erarbeiten. In der Konzept- und Detailplanung wird der kreative Teil

behandelt. Wie die Ergebnisse umgesetzt werden, wird im Rahmen des Anlaufs dargestellt. Abschließend erfolgt noch ein Ausblick auf die Digitale Fabrik.

OVERMEYER, PFLIEGER

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Produktion optoelektronischer Systeme

Mi 08:00 - 09:30 Uhr | 014, An der Universität 2 [8110] | Beginn: 14.10.2020

In deutscher und englischer Sprache.

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Prozesse und Anlagen, die bei der Herstellung von Halbleiterbauelementen und Mikrosystemen eingesetzt werden. Der Fokus liegt auf dem „back-end process“, also der Fertigung ab dem Vereinzeln von Wafern. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind Sie in der Lage:

- die Begriffe optoelektronische Systeme, Waferherstellung, Front-End und Back-End fachlich korrekt einzuordnen und die Fertigungsprozessen von Halbleiterbauelementen überblicksartig wiederzugeben
- ausgehend vom Rohstoff Sand die Fertigungsschritte inhaltlich zu erläutern sowie prozessrelevante Parameter abzuschätzen
- verschiedene Aufbau- und Verbindungstechniken grafisch zu veranschaulichen und physikalische Grundlagen der Verbindungstechnik zu erläutern
- unterschiedliche Gehäuseformen anwendungsbezogen auszuwählen und zu klassifizieren.

OVERMEYER, STOCK

Maschinenbau / Vorlesung

Transporttechnik

Mo 08:00 - 09:30 Uhr | 030, An der Universität 2 [8110] | Beginn: 12.10.2020

Im Rahmen dieser Vorlesung werden die grundlegenden Transportsysteme vorgestellt. Sie lernen die Funktionsweisen von Kranen, Stetigförderern und Flurförderzeugen bis zu den Nutzfahrzeugen (LKW, Baumaschinen, Bahn, Schiff, Flugzeug) kennen. Im Bereich der Steigförderer werden die Eigenschaften der Fördergurte intensiv vorgestellt. Außerdem erlangen Sie Kenntnisse über großtechnische Lösungskonzepte anhand von Beispielen aus dem Bergbau.

PFNÜR, OSTEN, CARO, WURZ, RADATZ

Maschinenbau / Vorlesung

Einführung in die Nanotechnologie

Mi 13:00 - 15:00 Uhr | 031, An der Universität 1 [8130] | Beginn: 14.10.2020

Diese Ringvorlesung beschäftigt sich aus den Blickwinkeln der Elektrotechnik, der Physik, der Chemie und des Maschinenbaus mit den Grundlagen und Anwendungen der Nanotechnologie. Sie ist als Einstieg in das Thema konzipiert und soll einen Überblick bieten. Behandelt werden u. a. Quanteneffekte in kleinsten Dimensionen, die Fertigungs-Ansätze der Nanotechnologie (bottom-up, top-down), die Chemie von Nanomaterialien, die Selbstorganisation von Nanoteilchen, Technologien zur Herstellung ultradünner Schichten und Analysemethoden sowie elektronische Bauelemente im Nanobereich.

Rainer Waser (Hrsg.): Nanoelectronics and Information Technology, Advanced electronic materials and Novel Devices. Wiley-VCH, Weinheim.

Bundesministerium für Bildung und Forschung: Nanotechnologie - Innovationen für die Welt von morgen.

Mel I. Mendelson: Learning Bio-Micro-Nanotechnology. CRC Press, Boca Raton.

RUNKEL, KOCH

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Kerntechnische Anlagen

Mi 11:15 - 12:45 Uhr | 117, An der Universität 1 [8140] | Beginn: 14.10.2020

Tagesexkursion in eine kerntechnische Anlage nach Vereinbarung.

Der Kurs vermittelt Basiswissen zur friedlichen Nutzung der Kernenergie mit dem Schwerpunkt Reaktor- und Sicherheitstechnik. Es wird eine Einführung in die momentane und zukünftige Bedeutung der Kernenergie im Rahmen der weltweiten Energieerzeugung gegeben. In der Folge werden die physikalischen und thermodynamischen Grundlagen zur kerntechnischen Energiegewinnung besprochen. Der thematische Schwerpunkt liegt im technischen Aufbau und den Besonderheiten kerntechnischer Anlagen im Hinblick auf deren Betrieb, Wartung und Rückbau. Abschließend erfolgt eine Diskussion der Sicherheitstechniken, des Brennstoffkreislaufes und der Entsorgungsoptionen.

kernenergie.de/kernenergie-wAssets/docs/service/018basiswissen.pdf

SEMRAU, FOHLMEISTER

Maschinenbau / Vorlesung

Technologisches Management zur Unternehmensrestrukturierung

Mo 11:00 - 12:30 Uhr | 030, An der Universität 2 [8110] | Beginn: 19.10.2020

Vor dem Hintergrund von 20 Jahren Managementenerfahrung in Führungspositionen deutscher Groß- und mittelständischer Unternehmen werden verschiedene Themenkomplexe anhand von Praxisbeispielen behandelt. Hierbei wird das Verhalten von Ingenieuren in Führungspositionen mit Projekt- und Personalverantwortung ebenso betrachtet wie Restrukturierungsprozesse in Unternehmen und die Reorganisation bzw. Gestaltung von Veränderung. Nicht zuletzt soll ein Überblick über Zielvereinbarungs- und flexible Entgeltsysteme sowie Personalentwicklungssysteme gegeben werden. Dabei steht stets die industrielle Praxis in deutschen Unternehmen im Vordergrund.

SEUME, GLASMACHER, WOLKERS, DINKELACKER, KABELAC,

Maschinenbau / Tutorium

Aus der Praxis der Energie- und Verfahrenstechnik

Di 17:30 - 19:00 Uhr | A145, Appelstraße 11 [3403] | Beginn: 20.10.2020

Mit Vorträgen von Gästen aus der Wirtschaft.

Energietechnik und Verfahrenstechnik sind wichtige Arbeitsgebiete im Ingenieurwesen. Deswegen wird auch an der Leibniz Universität Hannover intensiv auf diesem Feld geforscht. Insbesondere die Institute der Fakultät für Maschinenbau sind mit zahlreichen Partnern in diesen Forschungsbereichen aktiv.

Ziel des Kolloquiums ist es, anhand von Vorträgen renommierter Referenten aus Industrie und Forschung einen Einblick in aktuelle Entwicklungen im Bereich der Energie- und Verfahrenstechnik zu geben und so interessante Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Das Kolloquium der Energie- und Verfahrenstechnik besteht aus 10 Vorträgen, die von Experten aus der energie- und verfahrenstechnischen Industrie gehalten werden. Die Vortragsreihe wird in Zusammenarbeit mit den VDI-Arbeitskreisen *Energietechnik* und *Medizintechnik* durchgeführt.

WANGENHEIM, SCHLESIER, LEENDERS

Maschinenbau / Vorlesung+Ü

Technische Mechanik I

Mi 08:30 - 10:00 Uhr | E415, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 21.10.2020

Das Modul vermittelt die grundlegenden Methoden und Zusammenhänge der Statik zur Beschreibung und Analyse starrer Körper. Nach erfolgreicher Absolvierung sind Sie in der Lage, selbständig Problemstellungen der Statik zu analysieren und zu lösen, das Schnittprinzip und das darauf aufbauende Freikörperbild zu erläutern, statische Gleichgewichtsbedingungen starrer Körper zu ermitteln, Lagerreaktionen (inkl. Reibungswirkungen) analytisch zu berechnen, statisch bestimmte Fachwerke zu analysieren, Beanspruchungsgrößen (Schnittgrößen) am Balken zu ermitteln.

Groß et al.: Technische Mechanik 1: Statik, Springer-Verlag, 2016.

Hagedorn, Wallaschek: Technische Mechanik 1: Statik, Europa Lehrmittel, 2014.

Hibbeler: Technische Mechanik 1: Statik, Verlag Pearson Studium, 2012.

Fakultät für Mathematik und Physik

AASTRUP

Mathematik/Physik / Übung

Übung zu Analysis I

Mi 08:00 - 10:00 Uhr | 016, Callinstraße 23 [3110] | Beginn: 14.10.2020

GROB

Mathematik/Physik / Vorlesung

Klimatologie

Do 08:30 - 10:00 Uhr | F118, Herrenhäuser Straße 2 [4105] | Beginn: 15.10.2020

HEISTERKAMP

Mathematik/Physik / Vorlesung

Optik, Atome, Moleküle, Quantenphänomene

Di 14:15 - 15:45 Uhr | E214, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 13.10.2020

Module: Optik, Atome, Moleküle, Quantenphänomene; Optik, Atomphysik, Quantenphänomene; Experimentalphysik.

MORGNER

Mathematik/Physik / Vorlesung

Mechanik und Wärme

Do 11:15 - 12:45 Uhr | E214, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 15.10.2020

Module: Einführung in die Physik I; Mechanik und Wärme.

SAMBALE

Mathematik/Physik / Vorlesung

Lineare Algebra A

Fr 12:15 - 13:45 Uhr | E415, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 16.10.2020

SCHREIEDER

Mathematik/Physik / Vorlesung

Lineare Algebra I

Mo 08:15 - 09:45 Uhr | E214, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 14.10.2020

Lineare Algebra I bildet einen der Grundpfeiler der universitären Ausbildung in der Mathematik. Sowohl in der angewandten als auch in der reinen Mathematik spielt sie als Grundlage eine zentrale und wichtige Rolle in nahezu allen weiterführenden Veranstaltungen bis hin zur aktuellen Forschung. Als eigenständiges Gebiet wurde die Lineare Algebra unabhängig voneinander von Gottfried Wilhelm Leibniz und Seki Takakazu im 17. Jahrhundert entdeckt und entwickelt. Die moderne Form der Linearen Algebra die Sie in dieser Vorlesung kennenlernen werden geht auf Arbeiten und Entdeckungen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhunderts zurück. Zentrale Themen der Vorlesung umfassen: Vektorräume über allgemeinen Körpern, Matrizen, Determinanten, lineare Gleichungssysteme, Eigenwerte, Diagonalisierbarkeit.

SECKMEYER

Mathematik/Physik / Vorlesung

Einführung in die Meteorologie

Di 14:15 - 15:45 Uhr | F128, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 13.10.2020

WALKER

Mathematik/Physik / Vorlesung

Funktionalanalysis

Di 10:15 - 11:45 Uhr | B302, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 13.10.2020

Die Funktionalanalysis beschäftigt sich mit dem Studium gewisser topologisch-algebraischer Strukturen und den Methoden, die eine Anwendung dieser Strukturen auf analytische Probleme erlaubt. Insbesondere werden unendlich-dimensionale topologische (bzw. normierte) Vektorräume sowie lineare Abbildungen zwischen diesen studiert mit Werkzeugen aus der Analysis, der Topologie und der (linearen) Algebra. Funktionalanalytische Methoden sind in vielen Gebieten der Mathematik wie Differentialgleichungen, Wahrscheinlichkeitstheorie, Numerik oder Approximationstheorie sowie auch in der theoretischen Physik von zentraler Bedeutung. In dieser Vorlesung betrachten wir die grundlegenden funktionalanalytischen Konzepte und Sätze. Vorgesehene Themen sind u.a. normierte Vektorräume, Hilberträume, Dualräume, schwache Topologien, Spektraltheorie, Banachscher Homomorphiesatz sowie die Sätze von Hahn-Banach, Baire und Banach-Steinhaus.

WALTHER

Mathematik/Physik / Vorlesung

**Kernenergie und Brennstoffkreislauf,
technische Aspekte und gesellschaftlicher Diskurs**

Mo 14:00 - 16:00 Uhr | 101, Herrenhäuser Straße 2 [4134] | Beginn: 19.10.2020

Trotz, oder gerade wegen des Ausstiegs aus der Kernenergienutzung in Deutschland, ist dieses Thema weiterhin Gegenstand der gesellschaftlichen Diskussion. In dieser Veranstaltung werden die technischen Grundlagen von Kernenergienutzung, von der Uringewinnung über die Funktionsweise heutiger und zukünftiger Reaktoren bis zur Entsorgung abgebrannten Kernbrennstoffs behandelt. Neben den technischen Aspekten wird begleitend die Problematik aus sozialwissenschaftlichen/ethischen und rechtlichen Gesichtspunkten erläutert und diskutiert (eigene Meinung erwünscht!)

Naturwissenschaftliche Fakultät

BERGER

Biologie/Chemie / Vorlesung

Lebensmittelchemie I

Do 12:30 - 14:00 Uhr | 056, Schneiderberg 1b [2505] | Beginn: 15.10.2020

HAHN

Biologie/Chemie / Vorlesung

Anatomie, Physiologie und Humanbiologie

Mo 10:00 - 12:45 Uhr | 138, Am Kleinen Felde 30 [2705] | Beginn: 12.10.2020

KRINGS

Biologie/Chemie / Vorlesung

Allgemeine und Bioanorganische Chemie

Mo 10:15 - 11:45 Uhr | B011, Herrenhäuser Straße 2 [4105] | Beginn: 19.10.2020

KRINGS

Biologie/Chemie / Vorlesung

Naturstoffanalytik und Lebensmittelanalytik

Do 13:00 - 14:30 Uhr | 219, Callinstraße 3-9 [2501] | Beginn: 15.10.2020

STÜTZEL, MAIß, BÖTTCHER, BEßLER, HARDEWEG, SEREK, Gartenbauwissenschaft / Vorlesung

Gärtnerische Pflanzenproduktion

Do 10:15 - 11:45 Uhr | B011, Herrenhäuserstraße 2 [4105] | Beginn: 15.10.2020

BRANDES

Geowissenschaften / Vorlesung

System Erde III

Mi 14:15 - 16:00 Uhr | 001, Callinstraße 30 [3416] | Beginn: 14.10.2020

HOLTZ, HAMPEL, WEYER

Geowissenschaften / Präsenz

System Erde I

Mi 09:15 - 10:45 Uhr | 001, Callinstraße 30 [3416] | Beginn: 09.02.2021

Philosophische Fakultät

Anglistik

FAGAN

Anglistik / Seminar

Power and the University in the US

Do 12:00 - 14:00 Uhr | 703, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 15.10.2020

Further information: abigail.fagan@engsem.uni-hannover.de

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

In this course, we will examine literature written from within and about the university throughout American history. Typically, the university is the site and not the topic of literary and cultural criticism. As we will discuss throughout this course, however, the university has long played a significant role in shaping American society and its internal power dynamics. This course considers literature that responds to and represents the university as a powerful social institution – often in ways that are unexpected. Authors we will consider include Phyllis Wheatley, William Apess, Booker T. Washington, Alice Walker, and Gloria Anzaldúa.

Please purchase Alice Walker, Meridian. All other literature will be made available on Stud.IP. Avoid Amazon and check out your local bookshops, or buy your books second-hand online.

GOHRISCH

Anglistik / Seminar

Asian and Black British Literatures and Cultures

Di 16:00 - 18:00 Uhr | 703, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 13.10.2020

Further information: jana.gohrisch@engsem.uni-hannover.de

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Starting with a brief introduction into questions of terminology and the history of migration to Britain after World War II, we shall explore diasporic writing and its metropolitan reception, employing postcolonial concepts such as orientalism, othering and cultural hybridity. We will begin with the realist Bildungsroman *The Buddha of Suburbia* (1990) by Hanif Kureishi who is a British playwright, screenwriter, filmmaker and novelist of Pakistani and English descent. We will contextualise his adaptation of the Bildungsroman conventions to represent multicultural Britain from a male perspective at the historical moment when Margaret Thatcher's neoliberal economic policies had been dominating Britain for a decade. Almost thirty years later, Bernardine Evaristo won the most important British book award, the Booker Prize, for *Girl, Woman, Other* (2019). Evaristo, who is of Nigerian and English descent, was the first black woman to win the prize but had to share it with the Canadian writer Margaret Atwood. *Girl, Woman, Other* is an experimental text juxtaposing the voices of twelve, mainly black British women in different historical periods to explore contemporary femininities in terms of generation, ethnicity, race, sexuality and class.

Hanif Kureishi. The Buddha of Suburbia (1990).

Bernardine Evaristo. Girl, Woman, Other (2019.)

GOHRISCH

Anglistik / Seminar

British and Postcolonial Literatures

Mi 10:00 - 12:00 Uhr | 703, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 14.10.2020

Further information: jana.gohrisch@engsem.uni-hannover.de

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Practising the analytical terms and concepts acquired in the AmerBritF1 Introduction, we will read selected literary texts addressed in the Survey lecture and explore their representations of race, class and gender in their respective historical and generic contexts. Our particular focus will be on Shakespeare's tragedy *Othello* (entire play) and Daniel Defoe's novel *Robinson Crusoe* (excerpts). We will thus investigate how the texts have contributed to shape an understanding of British history and culture. To achieve this objective, students will be asked to work with definitions of terms and concepts by using relevant specialist literature such as encyclopaedia, dictionaries and scholarly texts.

Please get hold of Shakespeare's Othello (Arden edition) and read the play prior to class. All other material will be provided on Stud.IP.

GOHRISCH

Anglistik / Seminar

Theories and Methods of Literary Studies

Di 14:00 - 16:00 Uhr | 703, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 13.10.2020

Further information: jana.gohrisch@engsem.uni-hannover.de

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

This demanding but seminal course introduces students to the major theoretical approaches to literature and culture from the twentieth century, such as Formalism, Structuralism and New Criticism, Reader-Response Theory, Psychoanalytic Criticism, Marxism, Poststructuralism and Deconstruction, Feminism and Gender Studies, Postcolonial Theory as well as New Historicism and Cultural Materialism.

As a preparation for each class you are asked to read up on the central ideas of these respective approaches studying selected theoretical texts by some of their key representatives as well as the descriptive chapter by Peter Barry. Relying on the analytical categories from the Introduction to Literary Studies and the literary historical knowledge from the Survey lecture we will apply the theories to Charlotte Brontë's novel *Jane Eyre* (1847) in order to practise their terminologies and show how each of them produces a new interpretation of the text.

Barry, Peter. Beginning Theory. An Introduction to Literary and Cultural Theory. 4th ed. Manchester: Manchester University Press, 2017.

Brontë, Charlotte. Jane Eyre in the Norton edition of either 2001 or 2016. Instead of these editions, you may use the Oxford World's Classics or the Penguin Classics editions.

It is absolutely necessary to read Brontë's novel before the course begins.

JALANESH

Anglistik / Vorlesung

Introduction to Linguistics I

Group A: Di 10:00 - 12:00 Uhr | 103, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 20.10.2020

Group B: Do 12:00 - 14:00 Uhr | 003, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 22.10.2020

Further information: aida.jalanesh@engsem.uni-hannover.de**Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.**

The language we speak is an integral part of who we are. It reveals where we come from and at the same time shows where we want to belong. With it, we can express and even create identity and community. It connects us to the outside world and to each other. While we can observe its form and structure, we can also analyze the function it fulfils. This course provides a first general introduction to English linguistics. We will initially deal with questions related to the nature of language and then focus on the major areas in the study of linguistics, including phonetics and phonology, contrastive aspects of sound production, morphology and word-formation, phraseology, and traditional syntax. Areas such as semantics, pragmatics, and language variation will be tackled in *Introduction to Linguistics II*.

Required reading: Herbst, Thomas. 2010. *English Linguistics*. Berlin/New York.

MAYER

Anglistik / Seminar

Film Remakes: History & Theory

Di 14:00 - 16:00 Uhr | 609, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 13.10.2020

Further information: kathleen.loock@engsem.uni-hannover.de**Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.**

In this course, we will study Hollywood's long history of making and remaking films and critically engage with theoretical approaches to the film remake. From *King Kong*, *Psycho*, and *A Star Is Born* to transnational film remakes like *Three Men and a Baby*, *The Ring*, and *Let the Right One In*, we will trace how the industrial and cultural patterns of remaking have changed over time and discuss the economic, political, and cultural implications of film remakes. The course will also survey the existing research on film remakes, including definitions, intertextual models, and cultural studies approaches. Students will also be able to follow their own research interests and contribute to work that is being done in remake studies: they can choose a film remake they want to investigate, applying the tools and knowledge this course provides.

MAYER

Anglistik / Seminar

Regionalism

Mo 10:00 - 12:00 Uhr | 609, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 12.10.2020

Further information: ruth.mayer@engsem.uni-hannover.de**Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.**

This class will be concerned with US-American regions and their reflection in literature. Regional varieties were always of literary interest, but it was at the end of the nineteenth century that they started to take center stage, as it were. The renewed and urgent interest in regional diversity at the time seems to be closely linked with a sense of their

disappearance into a homogenous culture of mass-production and mass-entertainment that threatened to wipe out all the specificities of particular communities and local characteristics. The writers who managed to make a name for themselves as 'regionalists' – narrating stories from the Old South or the Mississippi, Maine, rural Nebraska or the Appalachians – were often different, too. They tended to come from the areas about which they were writing, and gained their authority from this special knowledge. This is how ethnic minority writers entered the limelight of US-American literature. We shall be looking at a wide variety of texts, focusing, in the first part of the semester, on the nineteenth century, and then turning to modernist regionalist narratives in the second half.

Please purchase Willa Cather's My Ántonia (any edition). Avoid Amazon and check out your local bookshops, or buy your books second-hand on platforms.

MAYER

Anglistik / Online

Survey of North American Literature and Culture

Di 12:00 - 14:00 Uhr | Beginn: 20.10.2020

Further information: ruth.mayer@engsem.uni-hannover.de

The lectures will be recorded and uploaded together with power point slides on Stud.IP

This lecture will provide an introduction to North American culture and literature from the beginnings of colonization to the present time. We will be concerned with the emergence of a national ideology against the backdrop of ethnic, religious, and social conflicts, casting a close look at the way religious, political, and aesthetic lines of expression interact in the representations of revolution, independence and the negotiations around national identity and manifest destiny. It will focus on the interactions between minorities and mainstream, marginalized groups and powerful parties, and investigate the emergence of cultural categories of distinction (the high, the low, and the middle).

MAYER

Anglistik / Seminar

Transatlantic Modernism(s) - Lilean Buhl

Mo 12:00 - 14:00 Uhr | 615, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 12.10.2020

Further information: lilean.buhl@engsem.uni-hannover.de

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Like most familiar terms, the word 'modern' becomes diffuse when one tries to define it clearly. In day-to-day speech, 'modern' can be a celebratory attribute of up-to-date-ness, and its negation is an assertion of antiquity. In cultural and literary history, 'modernism' usually denotes works of art that stem from the period of modernity (located in wildly diverging timespans from 1790 to 1945) and accompanied social, economic, and technological processes of modernization in the Western world (but also elsewhere). This course will aim to familiarize students with cultural manifestations of the modern in North American (and some transatlantic) literature and art – some canonical, some lesser-known. It will also cast a glance at contemporary theories and reappraisals of modernism, most of which have come to expand its scope or problematize the term altogether.

NEUMANN

Anglistik / Seminar

Advanced Austen

Mo 10:00 - 12:00 Uhr | 703, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 12.10.2020

Further information: janna-lena.neumann@engsem.uni-hannover.de**Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.**

It is a truth universally acknowledged that more than 200 years after Austen's death, her novels are still ubiquitous in British culture. Her status as a canonical novelist is reaffirmed constantly through various movie adaptations (e.g. *Emma*, dir. Autumn de Wilde) and numerous literary rewritings of her works (e.g. Laura Wade's 2018 stage play *The Watsons*). The aim of this advanced class will be to read Austen's original novels in the context of Gender Studies and Cultural Materialism in order to investigate constructions of gender and class. After discussing the historical, cultural and political contexts of Regency England and 'the Rise of the Novel', we shall engage with the following primary texts: Austen's short epistolary novel *Lady Susan*, her arguably most famous work *Pride and Prejudice* and the Gothic parody *Northanger Abbey*.

*Austen, Jane. Pride and Prejudice (1813).**Austen, Jane. Northanger Abbey (1818).**Please make sure that you buy editions such as Norton, Penguin or Oxford World's Classics.*

PARDEY

Anglistik / Seminar

Short Stories of the English-Speaking World

Di 08:00 - 10:00 Uhr | 703, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 13.10.2020

Further information: hannah.pardey@engsem.uni-hannover.de**Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.**

In this course students will practise their skills in the analysis and interpretation of narrative texts on various short stories of the English-speaking world. Starting with a brief introduction into questions of genre and terminology, we shall explore Edgar Allan Poe's famous definition of the short story and investigate one of his Gothic spine-chillers in detail. After that, we will turn to realist, modernist and postmodernist versions of the short story to examine the form's development. The reading programme for this course will comprise the following authors: Thomas Hardy, Joseph Conrad, James Joyce, Katherine Mansfield, Elizabeth Bowen and Ian McEwan. The course will conclude with a selection of short stories by postcolonial writers, such as Salman Rushdie and Chimamanda Ngozi Adichie, who appropriate the Anglo-American pattern for their political claims.

ROHLOFF

Anglistik / Seminar

Present-Day Topics of General Interest (Current Affairs XIII)**An English Language Practice Course for GHS Students**

Fr 12:00 - 14:00 Uhr | 709, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 16.10.2020

Further information: heide.rohloff@engsem.uni-hannover.de

This course is especially designed for GHS students who have reasonable knowledge of English and would welcome the opportunity to practise their spoken English in a

pleasant and intellectually appealing atmosphere. Started as an experiment, the concept of a discussion-based course dealing with various topics of vital interest has meanwhile been tested over a period of several years. Topics discussed in the 2019/20 winter term included Degrowth: Perspectives of an Economy without Growth? – Alcohol the accepted Drug, Alcoholism, Alcoholics Anonymous – Impeachment – Electric Cars – Refugees from GDR to Poland, Hungary and other East European Countries – Populism – Lay Judges in the German Legal System - Dangerous Chemicals in our Daily Life – Slavery in US History – The Syrian War – Artificial Intelligence in a Technical Environment: All profited greatly, not only in terms of language command, but also by widening their knowledge of specific subjects.

As hitherto practised, a provisional choice of topics should be agreed upon at the beginning of the term, and all registered participants are asked to have their suggestions ready for the first meeting. However, the success of the course requires a sufficient number of people willing to give a short introduction into the topic and provide participants with information material/questions and reading recommendations the week before. On the other hand, those who consider their command of English too weak to cope with a presentation will not be left to themselves. Pairs or small groups might be formed so as to share the workload according to individual abilities. Members should also feel free to experiment with different forms of presentation, e.g. pro and con speeches, a formal debate, an interview etc.

Most topics chosen and accepted by the group are complex and complicated and thus cannot be exhaustively handled within strict time limits. Therefore, presenters are asked to concentrate on two or three relevant aspects of their respective topic so that enough time for discussion is guaranteed. Thus, presentations must not exceed 30 – 40 minutes - a rule which has been violated all too often in the past. As this sometimes caused open conflict among participants I shall strictly insist in conforming to the rules and am determined to forcibly stop presentation in the last resort.

Germanistik

DIEWALD

Germanistik / Seminar+Ü

Einführung in die Sprachwissenschaft I

Di 10:00 - 12:00 Uhr | 503, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 20.10.2020

Dieser Kurs gibt eine Einführung in die Grundbegriffe und Methoden der Linguistik mit Schwerpunkt auf der deutschen Sprache. Themen sind die Strukturebenen der Sprache (Phonologie/Phonetik, Morphologie/Lexikologie, Syntax, Text- und Diskursstrukturen), Bedeutung (Semantik) und Gebrauch (Pragmatik) der Sprache sowie ihre sozialen, historischen und medialen Ausprägungen.

Der Kurs ist vierstündig und erfordert ein intensives Selbststudium, insbesondere die Lektüre der angegebenen Literatur. Das zusätzliche, begleitende Tutorium dient dem Erwerb und der Einübung von praktischen analytischen Fähigkeiten und der Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.

Busch & Stenschke (2014): Germanistische Linguistik: Eine Einführung. Tübingen.

Bußmann (2002): Lexikon der Sprachwissenschaft. Stuttgart.
Diewald et al. (2019): Duden – Fit für das Bachelorstudium. Mannheim.
Ernst (2004): Germanistische Sprachwissenschaft. Wien.
Hoffmann (Hrsg.) (1996): Sprachwissenschaft. Ein Reader. Berlin/New York.
Linke, Nussbaumer & Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. Tübingen.
Meibauer et al. (2015): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart.

FLECZORECK-KAUFMANN

Germanistik / Seminar

Althochdeutsch

Mo 14:00 - 16:00 Uhr | 116, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 19.10.2020

Das Althochdeutsche ist die älteste Sprachstufe des Deutschen und wird für den Zeitraum 500/750-1050 n. Chr. angesetzt. Aufgrund des Alters wird oft vermutet, dass die Sprache dieser Epoche eine ganz andere sei als unsere heutige. Wir werden gemeinsam erschließen, inwiefern diese Vermutung für die verschiedenen Bereiche Lexik, Phonologie, Morphologie und Syntax zutrifft. Dazu werden wir die Quellen und Textsorten des Althochdeutschen lesen, untersuchen und teilweise übersetzen. Auf diese Art soll nicht nur etwas über den historischen Rahmen erfahren werden, sondern auch über die Tradierung und Weiterentwicklung literarischer Textformen sowie der Entwicklung eines deutschen Sprachbewusstseins.

Bergmann, Moulin & Ruge (2016): Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. Göttingen.
Schmidt (2013): Geschichte der deutschen Sprache. Stuttgart.
Schützeichel (2012): Althochdeutsches Wörterbuch. Berlin/Boston.

FLECZORECK-KAUFMANN

Germanistik / Seminar

Sprachwandel im Laufe der Jahrhunderte des Deutschen

Mo 12:00 - 14:00 Uhr | 415, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 19.10.2020

Der Kurs geht bis einschließlich 01.02.2021

Mit Sprachwandel wird oft Sprachverfall assoziiert. In diesem Kurs stehen jedoch nicht die Bewertung der Veränderungen der deutschen Sprache im Vordergrund, sondern die Wandelprozesse vom Althochdeutschen bis zur Gegenwartssprache auf den verschiedenen linguistischen Ebenen (phonologisch, morphologisch, syntaktisch, graphematisch, lexikalisch, semantisch). Neben der Fachliteratur wird mit Texten aus der jeweiligen Zeit gearbeitet, wodurch die Wandlerscheinungen durch eigenes Entdecken noch besser erschlossen werden.

Dieser Kurs entspricht zu weiten Teilen der *Einführung in die Sprachgeschichte*.

Meibauer et al. (2015): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart/Weimar.
Schmidt (2013): Geschichte der deutschen Sprache. Stuttgart.
Nübling et al. (2013): Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Tübingen.

MAREK

Germanistik / Seminar

„Wie heißt das noch einmal?“ - Sprache und Alter

Mi 14:00 - 16:00 Uhr | 103, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 21.10.2020

Die Teilnahme setzt aktive Mitarbeit und die Bereitschaft auch englischsprachige Texte zu lesen voraus Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Sprache ist das Ergebnis komplexer kognitiver, linguistischer und sozialer Prozesse. Abhängig vom Lebensalter zeigen sich profunde Unterschiede. Und insbesondere mit steigenden Alter, Paradebeispiel sind hier die Demenzen, wobei hier verschiedene Unterformen unterschieden werden, verändert sich Sprache nochmals oft drastisch: im Alter fehlen Worte, das Gedächtnis und Aufmerksamkeit leiden. Welche Rolle spielen kognitive Funktionen beim Verstehen und Produktion sprachlicher Äußerungen?

Innerhalb der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der linguistischen Beschreibung und modelltheoretischen Einordnung sprachlicher Abbauprozesse, eine Frage, mit der wir uns u. a. beschäftigen werden ist, wodurch sich normale und pathologische Alterungsprozesse (Demenzen) unterscheiden?

Bryan & Maxim (2008). Communication Disability in the Dementias. London.

Fiehler & Thimm (Hrsg. 2003). Sprache und Kommunikation im Alter. Radolfzell.

Grande & Hußmann (2016). Einführung in die Aphasiologie. Stuttgart.

Hagoort & Brown (Hrsg., 2003). The Neurocognition of Language.

Nickel & Croot (2015). Clinical Perspectives on Primary Progressive Aphasia. Hove.

Posner & Rothbart (2007). Educating the Human Brain. Washington.

Wendelstein (2016). Gesprochene Sprache im Vorfeld der Alzheimer-Demenz: Linguistische Analysen im Verlauf von präklinischen Stadien bis zur leichten Demenz. Heidelberg.

MAREK

Germanistik / Seminar

Wenn die Sprache zerbricht – Einführung in die klinische Linguistik

Mi 10:00 - 12:00 Uhr | 116, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 21.10.2020

Die Teilnahme setzt aktive Mitarbeit und die Bereitschaft auch englischsprachige Texte zu lesen voraus Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Innerhalb der klinischen Linguistik ist neben linguistischen Kenntnissen auch Wissen aus den Gebieten Psycholinguistik, Psychologie, Neurologie und Anatomie gefragt. Ziel ist es u. a., linguistische Auffälligkeiten diagnostisch zu erfassen, um dann therapeutische Interventionen planen und durchführen zu können. Hierbei spielen psycholinguistische bzw. kognitive Modelle eine entscheidende Rolle.

Ein Schwerpunkt in der Veranstaltung liegt auf der linguistischen Beschreibung und modelltheoretischen Einordnung ausgewählter erworbener neurologischer Störungsbilder bei Erwachsenen (Aphasien). Darüber hinaus werden wir exemplarisch diagnostische Verfahren analysieren, sowie Erkenntnisse aus der klinischen Forschung kennenlernen.

Blanken & Ziegler (2010; Hrsg.) Klinische Linguistik und Phonetik. Freiburg.

Grande & Hußmann (2016). Einführung in die Aphasiologie. Stuttgart.

Hagoort & Brown (Hrsg., 2003). The Neurocognition of Language.

Ingram (2007). *Neurolinguistics: an introduction to spoken language processing and its disorders*. Cambridge.

Posner & Rothbart (2007). *Educating the Human Brain*. Washington.

SCHUNACK

Germanistik / Seminar

Experimentelle Spracherwerbsforschung

Di 14:00 - 16:00 Uhr | 503, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 20.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Erst- und Zweitspracherwerb aus einer quantitativ-experimentellen Perspektive. Wir lesen und diskutieren Studien, sowohl zum einsprachigen Erwerb der Erstsprache, als auch zum gleichzeitigen oder konsekutiven Erwerb mehrerer Sprachen. Dabei werden behaviorale und neurowissenschaftliche Methoden einbezogen und eine Altersspanne vom Kleinkind- bis zum Erwachsenenalter abgedeckt, um ein umfangreiches Bild der experimentellen Spracherwerbsforschung zu vermitteln.

Pro Sitzung ist die vorbereitende Lektüre mindestens einer Studie vorgesehen, die im Kurs diskutiert wird. Da ein Großteil der Forschung im Bereich der experimentellen Spracherwerbsforschung in englischsprachigen Fachjournals veröffentlicht wird, wird eine fortgeschrittene Lesefähigkeit auf Englisch für diesen Kurs vorausgesetzt.

Geschichte

Zulassung von Gasthörern nur bei Online-Veranstaltungen.

FEUERLE

Geschichte / Online

Kamingespräche - oder: Meldungen aus der Vormoderne

Mo 12:15 - 13:45 Uhr | Beginn: 19.10.2020

Die Veranstaltung findet online statt. Einladung zur jeweiligen Sitzung via Stud.IP.

Die Vorlesung wird – wie im Sommersemester 2020 – unterschiedliche Themen und Aspekte der Mittelalterlichen und Frühneuzeitlichen Geschichte aufgreifen und anhand von Quellen und Ortsbegehungen zu erörtern versuchen.

HATZKY

Geschichte / Präsenz

Afrikaner in Amerika - Amerikaner in Afrika, Teil I

Do 10:15 - 11:45 Uhr | F303, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 22.10.2020

Der transatlantische Sklavenhandel, durch den zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert Millionen von Afrikanern in die Amerikas verschleppt wurden, steht am Beginn dieser afrikanisch-amerikanischen Geschichte. Afrikaner wurden gezwungen, als Sklaven auf den Plantagen für damalige Weltmarktprodukte wie Zucker, Kaffee oder Baumwolle zu arbeiten oder in städtischen und ländlichen Haushalten der europäischen Kolonialherren. Die Amerikas wurden somit auch zu einer „Extension Afrikas“ (A. Wirtz). Obwohl die Sklaven als „Eigentum“ ihrer Herren gesellschaftlich ausgegrenzt waren, war

ihr Einfluss über die Jahrhunderte prägend: Mit ihnen gelangten die verschiedensten afrikanischen Kulturen in die Amerikas, die in Religionen, Musikstilen, Lebensweisen und Widerstandsformen ihren Ausdruck fanden. Erst im Zuge der Unabhängigkeitsbewegungen und mit der Abolition der Sklaverei im 19. Jh. setzte eine langsame politische und juristische Eingliederung der ehemaligen Afrikaner in die kolonialen und nachkolonialen Gesellschaften ein. Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit den Hintergründen des transatlantischen Sklavenhandels und der Plantagenwirtschaft in vergleichender Perspektive, den Auswirkungen auf Afrika, die Amerikas und Europa und thematisiert die afrikanischen Einflüsse auf die kolonialen Gesellschaften der Amerikas.

Curtin, The Atlantic Slave Trade, Univ. of Wisconsin Press, Madison 1975.

Palmié & Scarano (Ed.), The Caribbean. A History of the Region and its Peoples, Chicago 2011.

Schmieder (Hrsg.), The end of slavery in Africa and the Americas, Münster 2011.

Zeuske, Die Geschichte der Amistad: Sklavenhandel und Menschen schmuggel auf dem Atlantik im 19. Jahrhundert, Stuttgart 2012.

RAUH

Geschichte / Vorlesung

Deutschland und Europa im Umbruch 1989/90

Fr 10:00 - 12:00 Uhr | Beginn: 23.10.2020

Der Sturz der kommunistischen Systeme in Osteuropa und die friedliche Revolution 1989/90 in der DDR brachten unverhofft die deutsche Einheit, die Öffnung des Eisernen Vorhangs und das Ende des Kalten Krieges. Zugleich war die deutsche Wiedervereinigung Teil einer grundlegenden Umgestaltung der europäischen Landkarte und der globalen Machtverhältnisse. Die Vorlesung will die politischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Umwälzungen aus der Perspektive Deutschlands und seiner europäischen Nachbarstaaten in West und Ost thematisieren.

Kershaw, Achterbahn. Europa 1950 bis heute. Übers. Klaus-Dieter Schmidt, München 2018.

Rödder, Deutschland einig Vaterland. Die Geschichte der Wiedervereinigung, München 2009.

RAUH

Geschichte / Kolloquium

Zeitgeschichtliches Kolloquium

Mo 18:00 - 20:00 Uhr (unregelmäßig) | B108, Im Moore 21 [1146] | Beginn: 19.10.2020

Programm und Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Im Kolloquium stellen gestandene Historiker ihre laufenden Forschungen vor und diskutieren sie mit Ihnen. Sie lernen, historische Darstellungen auf die zugrundeliegenden Thesen, Konzepte und Quellenbestände zu befragen und sich mit den empirischen, konzeptionellen und theoretischen Verfahrensweisen der vorgestellten Projekte auseinanderzusetzen.

ROTHMANN

Geschichte / Präsenz

Einführung in die mittelalterliche Geschichte

Di 16:15 - 17:45 Uhr | A310, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 20.10.2020

Zwischen dem Niedergang der antiken Herrlichkeit und deren humanistischen Wiedergeburt datiert jener Zeitabschnitt von ca. 1000 Jahren, für den sich die Epochenbezeichnung *Mittelalter* eingebürgert hat. Schon bei seiner Prägung kaum wohlmeinend formuliert, konnotiert der Begriff „Mittelalter“ oder die nähere Umschreibung „mittelalterlich“ im heutigen alltäglichen Sprachgebrauch zumeist Rückständigkeit. Selbst die aktuelle wissenschaftliche Forschungsgemeinde grenzt das sogenannte Mittelalter gerne zusammen mit der Antike und der Frühen Neuzeit als Vormoderne von der als aufklärerisch ausgezeichneten Moderne ab. Ganz abgesehen davon, dass solche Etikettierungen des Öfteren den Blick auf historische Prozesse von langer Dauer verstellen, verdanken wir jenem „rückständigen“ Mittelalter paradoxerweise so „moderne“ Phänomene wie Universitäten, Banken oder die Gewaltenteilung von Herrschaft und christlicher Religion. Die Vorlesung wird jenen Vorurteilen zunächst die Methodenvielfalt der neueren Mittelalterforschung entgegenstellen und anschließend in chronologisch thematischer Verschränkung einen Überblick über die mittelalterlichen Lebensräume und Lebensbedingungen, Glauben und Wissen, Gesellschaft, Wirtschaft und Technik, Literatur, bildende Kunst und Musik bieten.

Mittelalter, hrsg. von Meinhardt, Ranft & Selzer, München 2009.

ROTHMANN, HOHKAMP, SEELENTAG

Geschichte / Kolloquium

Kolloquium zur Geschichte Alter und Neuer Welten

Di 18:00 - 20:00 Uhr | B209, Im Moore 21 [1146] | Beginn: 20.10.2020

Die Termine werden auf der Website des Historischen Seminars bekanntgegeben.

Das Kolloquium versammelt Vorträge externer Experten zu verschiedensten Bereichen der aktuellen Geschichtswissenschaft. Der epochenübergreifende Ansatz ermöglicht es, nicht nur klassische rezeptionsgeschichtliche Themen vorzustellen und vergleichende Perspektiven zu eröffnen, sondern erlaubt es auch zeitlich unterschiedlich fokussierte Forschungen über ihre jeweiligen methodisch-theoretischen Zuschnitte Anregungen für epochenspezifisches Arbeiten zu geben. Das Konzept des Kolloquiums eröffnet ebenfalls raum- und disziplinenübergreifende Perspektiven. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

SEELENTAG

Geschichte / Präsenz

Der römische Kaiser

Mo 16:15 - 17:45 Uhr | B305, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 19.10.2020

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Geschichtsstudenten haben Vorrang.

Was war der *Römische Kaiser*? Diese Vorlesung behandelt mit dem Principat ein politisches System, eine Monarchie, die größte Legitimität besaß, in welcher die Stellung des jeweiligen Monarchen aber höchst prekär war. Wir werden betrachten, mit welchen Praktiken der Princeps seine gesellschaftliche Stellung abbildete, bei welchen

soziopolitischen Großgruppen er um Akzeptanz seiner Herrschaft werben musste und – vor allem – welchen kommunikativen Herausforderungen er sich dabei ausgesetzt sah.

Flaig 2019. Den Kaiser herausfordern. Die Usurpation im römischen Reich. Frankfurt.

WÜNDERICH, SCHNEIDER, GABBERT, REINWALD, SCHMIEDER Geschichte / Präsenz

Interdisziplinäre Ringvorlesung „Der Atlantik als historischer Raum“

Di 14:15 - 15:45 Uhr | 105, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 20.10.2020

Der Begriff „Atlantischer Raum“ beschreibt ein System der Zirkulation von Menschen, Ideen und Gütern in einem durch soziales, wirtschaftliches und kulturelles Handeln geformten Raum, der seit dem 15. Jahrhundert Afrika, die Amerikas und Europa umfasst. Die Ringvorlesung befasst sich mit den atlantischen Verflechtungen vom 15. bis 21. Jahrhundert aus historischer, soziologischer, kulturalanthropologischer und literaturwissenschaftlicher Sicht und führt in die theoretischen Grundlagen und methodologischen Zugänge der beteiligten Disziplinen ein.

Cañizares-Esguerra & Seeman (Hg.), The Atlantic in Global History, 1500-2000, Upper Saddle River 2007.

Benjamin, The Atlantic World. Europeans, Africans, Indians and Their Shared History, 1400-1900. Cambridge 2009.

Gilroy, The Black Atlantic: Modernity and Double Consciousness. London, New York 1993.

Greene & Morgan, (Hg.), Atlantic History. A Critical Appraisal. Oxford 2009.

Schmieder & Nolte (Hg.), Atlantik. Sozial- und Kulturgeschichte in der Neuzeit, Wien 2010.

Pädagogik

ASCHE

Pädagogik / Online

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ – berufliches und betriebliches Lernen in der Transformation

Fr 14:00 - 18:00 Uhr (unregelmäßig) | Beginn: 13.11.2020

Mit Selbstlernphasen und gemeinsamem Austausch (Flipped Classroom).

Heraklit hat es schon gewusst: „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Wandel ist also systemimmanent. Das Seminar befasst sich mit dem Wandel von Arbeit und Beruf angesichts von historischen und aktuellen Transformationsprozessen. Was steckt hinter den aktuellen Debatten zur (digitalen) Transformation von Arbeits- und Lebenswelt und was bedeutet das für die berufliche Bildung und das Lernen Erwachsener heute und in Zukunft? Welche didaktischen Theorien und Prinzipien sind für die berufspädagogische in Berufsschule und Betrieb nutzbar? Wie können Lernende auf eine unbestimmte Zukunft vorbereitet werden? Welche veränderten Anforderungen stellen sich an die Planung und Durchführung von Unterricht und Seminaren? Sind E- und blended-Learning-Formate eine Lösung? Der Fokus des Seminars liegt auf dem beruflichen Lernen in der Berufsschule und im Betrieb.

BANEK

Pädagogik / Seminar

Was sind eigentlich Lernbeeinträchtigungen?

Do 18:00 - 20:00 Uhr | 233, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 22.10.2020

Wer schulisch erfolglos ist, hat nach landläufiger Meinung entweder ein kognitives oder ein Motivationsproblem. Weniger rücksichtsvolle Menschen nennen die Betroffenen „faul“ oder „dumm“. Doch was ist das überhaupt? In diesem Seminar sollen auf diese Frage zwei Antworten gefunden werden: Erstens werden wir uns mit der Diagnostik von Lern- und Verhaltensproblemen auseinandersetzen. Andererseits sollen darüber hinausgehende Erklärungen erarbeitet werden, die derartige Probleme als Resultate erlebten Misserfolgs verstehbar machen und in diesem Sinne darüber hinausweisen.

BICKMANN

Pädagogik / Seminar

**Qualitätsentwicklung an berufsbildenden Schulen -
Management von Bildungsprozessen und Qualitätssicherung**

Di 18:00 - 20:00 Uhr | 233, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 20.10.2020

Bildung ist der Schlüssel zu einer aktiven Gestaltung und Teilhabe an unserer Gesellschaft. Regionale Kompetenzzentren beruflicher Bildung in Niedersachsen haben dabei im Rahmen ihrer Eigenverantwortung sicher zu stellen, dass eine nachhaltige Qualitätsentwicklung gegeben ist. Ziel ist es, bestmögliche Bildung dauerhaft zu gewährleisten.

Qualitäts- und Entwicklungsprozesse im Berufsschulalltag erfahren dabei einerseits fortwährende Veränderungen. Grund dafür sind gesellschaftsrelevante Entwicklungen, darauf abzustimmende bildungspolitische Ziele und neue wissenschaftliche Erkenntnisse. Andererseits gilt es, pädagogische und organisatorische Handlungssicherheit für alle in einer Berufsschulgemeinschaft herzustellen. Nur so können pädagogische Handlungsspielräume im berufsbildenden Schulsystem kompetenzorientiert gestaltet und gelebt werden.

Im Seminar wollen wir daher aus dem Blickwinkel verschiedener berufsschulischer Anspruchsgruppen, insbesondere von Lehrkräften, einen Blick werfen auf organisationstheoretische Grundlagen von regionalen Kompetenzzentren beruflicher Bildung, die vielschichtigen Facetten von Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie das Qualitätsmanagement. Basis ist dabei das Kernaufgabenmodell.

Nds. Kultusministerium (Hg.): Schulische Qualitätsentwicklung in Niedersachsen 2014.

Huber, Hader-Popp, Schneider: Qualität und Entwicklung von Schule Weinheim/Basel 2014.

Rolff et al. (Hg.): Unterrichtsentwicklung - Eine Kernaufgabe der Schule, Köln 2009.

Fischer (Hg.): Pädagogischer Mehrwert? Digitale Medien in Schule und Unterricht 2017.

Zylka: Digitale Schulentwicklung, Weinheim und Basel 2018.

HORSTER

Pädagogik / Seminar

Moralerziehung

Gruppe A: Mo 10:00 - 12:00 Uhr | 307, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 12.10.2020

Gruppe B: Mo 12:00 - 14:00 Uhr | 307, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 12.10.2020

Nehmen Sie bitte nur dann teil, wenn Ihnen die regelmäßige Teilnahme möglich ist.

Im ersten Teil wird in Form einer Vorlesung geklärt, wozu Theorie im Praxisfeld Pädagogik relevant ist und warum die Pädagogik in der Wissenschaft angesiedelt ist. Die Antwort ist: Nichts ist praktischer als eine gute Theorie. Aber was ist eine gute Theorie? Weiterhin wird systematisch geklärt, was Moral und was die Wissenschaft von der Moral ist. Auch die empirischen Untersuchungen über das Morallernen werden vermittelt. – Im zweiten Teil werden Materialien für den Unterricht zur „Angewandten Ethik“ erprobt, wozu Referate gemacht werden können.

Horster (Hg.): Texte zur Ethik, Reclam, Stuttgart 2012.

Horster (Hg.): Angewandte Ethik, Reclam, Stuttgart 2013.

Horster: Ethik, Reclam, Stuttgart 2009.

JUNGE

Pädagogik / Seminar

„Sexualerziehung, das kann doch der Biolehrer machen?!“

Gesundheits- und Sexualerziehung im inklusiven Unterricht

Di 14:00 - 16:00 Uhr | C103, Schloßwender Straße 5 [1210] | Beginn: 20.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Sexual- und Gesundheitserziehung gelten als perspektivenvernetzender Themenbereich des Sachunterrichts. Trotz fester Verankerung in den Lehrvorgaben gilt es immer noch als Tabuthema, insbesondere im Kontext von Behinderung. Im Seminar werden zunächst wichtige Grundlagen vermittelt, auf denen aufbauend dann weitere Aspekte dieses Themenbereichs wie curriculare Vorgaben, die rechtliche Situation, Sexualität und Behinderung sowie sexualisierte Gewalt besprochen werden.

Eine Kooperation mit der Beratungsstelle „Violetta“ ist geplant, um exemplarisch eine Anlaufstelle kennenzulernen. Ein besonderer Fokus des Seminars liegt auf dem Kennenlernen verschiedener Materialien zum Thema.

KOCH

Pädagogik / Vorlesung

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Fr 14:00 - 16:00 Uhr | 225, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 23.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich auf bundesweit rund 300.000 junge Geflüchtete, benachteiligte und auch sonderpädagogisch bedürftige junge Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelingt, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einer schier unendlichen Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den Hintergründen sozialer Ungleichheit und Bildungsbenachteiligung.

In dieser Vorlesung soll ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben werden. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Koch (2019): Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik.

KREUZNACHT

Pädagogik / Seminar

Gerechtigkeit

Di 08:00 - 10:00 Uhr | 004, Königsworther Platz 1 [1507] | Beginn: 20.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Unter der Leitfrage „Was ist gerecht?“ wollen wir uns mit gesellschaftlichen Prozessen und individuellen Handlungen rund um die Herstellung von Gleichheit und Differenz beschäftigen. Thematisiert werden die Konstruktion von Behinderung, Gerechtigkeit in Selektionsmechanismen, Bildungsgerechtigkeit aber auch die soziale und kulturelle Herstellung weiterer Differenzlinien (beispielsweise Alter, Geschlecht, race und class) sowie deren Interdependenz mit Phänomenen von Dis:ability. Dabei wird der Versuch unternommen, die aktuelle Corona-Pandemie als analytisches Brennglas zu nutzen: Was für (Un-)Gerechtigkeiten werden in der Krise sichtbar?

KREUZNACHT

Pädagogik / Seminar

Wer behindert wen? - Ethische Aspekte sonderpädagogischen Handelns

Di 10:00 - 12:00 Uhr | 114, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 20.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Das Seminar beschäftigt sich mit ethischen Aspekten in der Sonderpädagogik – individuelles Handeln und gesellschaftliche Strukturen werden dabei stets zusammengedacht und aufeinander bezogen. In der Auseinandersetzung mit Themen wie pränataler Diagnostik und dem Umgang mit diagnostischen Ergebnissen, Sexualität und Elternschaft von Menschen mit Behinderung, Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe werden wir Fragen stellen, diskutieren, Texte lesen und Antworten suchen.

KURTH

Pädagogik / Seminar

Veränderung von Selbst- und Weltbezug in der Adoleszenz

Mi 14:00 - 16:00 Uhr | 302, Lange Laube 32 [1920] | Beginn: 21.10.2020

Im Zusammenhang mit Autonomiebestrebungen, Erfahrungen in Peer-Beziehungen, kulturellen und politischen Orientierungen sowie aufgrund gesellschaftlich vermittelter Entwicklungsaufgaben, wie z.B. dem Übergang Schule-Beruf, setzen sich Jugendliche mit den Fragen: „Wer bin ich und wie möchte ich leben?“ auseinander. Im Seminar wollen wir uns zunächst mit jugendsoziologischen und entwicklungspsychologischen Theorien beschäftigen, die emotional und sozial Entwicklung in der Jugendzeit zu erklären versuchen. Dabei werden wir u.a. die Annahme einer Identitätsentwicklung in der Adoleszenz kritisch hinterfragen sowie die Bedeutsamkeit von Anerkennung, Zugehörigkeit und machtvoller Gesellschaftsstrukturen und reflektieren. Daran anschließend wollen wir Rückschlüsse auf Bildungsprozesse und die pädagogische Arbeit insbesondere mit Jugendlichen in belasteten Lebenslagen, wie Flucht und Armut ziehen.

LEHMEN

Pädagogik / Block

Literalität und Literalitätserwerb im Kontext von Heterogenität und Inklusion

Fr 14:00 - 18:00 Uhr | 026, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 27.11.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Das Seminar befasst sich mit der kindlichen Literalitätsentwicklung im Kontext von Heterogenität und Förderung. Dazu werden die unterschiedlichen Bedingungen des Literalitätserwerbs von Kindern nachgezeichnet und inklusive Förderansätze diskutiert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Potential von analogen und digitalen Bilderbüchern für die Arbeit in heterogenen Lerngruppen.

MORITZ

Pädagogik / Kolloquium

Philosophisch-mediale Reflexionen in den Erziehungswissenschaften

Sa 10:00 - 22:00 Uhr | 333, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 16.01.2021

Die Veranstaltung befasst sich mit aktuellen pädagogisch-philosophischen Fragestellungen, die aus dem gesellschaftlichen Alltagsgeschehen stammen. Der rasante digital-mediale Wandel berührt nicht nur erziehungswissenschaftliche Curricula, sondern erfasst auch Dimensionen des Wirklichkeits- und Wahrheitsdiskurses: Wie wirklich ist die – medial vermittelte – Wirklichkeit? Welche Werte und Normen dokumentieren sich heute perspektivisch im individuell-gesellschaftlichen Bewusstsein? Diese Fragen sollen im wissenschaftlichen Diskurs auch im Hinblick auf ihre curriculare Praxisrelevanz hin erforscht werden. Ziel ist es, Ihre analytischen und erziehungswissenschaftlichen Kompetenzen zu professionalisieren. Die gemeinsame Textlektüre beginnt mit Max Horkheimers Klassiker *Traditionelle und kritische Theorie*. Erwünscht ist, dass die Teilnehmenden eigene Themen und Thesen vorbereiten. Thematische Schwerpunkte werden erbeten bis zum 15.10.2020 an p.moritz@gmx.net

Horkheimer: Traditionelle und kritische Theorie, in GS Bd. 4, Ffm. 1988.

Tulodziecki: Medien in Erziehung und Bildung, Klinkhardt 1997.

SCHADE

Pädagogik / Seminar

Erziehung – Grundlagen und Handlungsformen

Mo 14:00 - 16:00 Uhr | 402, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 12.10.2020

Das Momentum von Erziehung überschreitet die Grenzen von Familie und Schule und erstreckt sich in Wechselwirkung mit den (mutmaßlichen) Idealen der gesellschaftlichen Öffentlichkeit. Dabei sind es nicht nur explizite oder etwa manifeste Gehalte, die handlungsleitend wirken. Vielmehr sind es, insbesondere im Kontext der Adoleszenz, latente Sinnstrukturen, denen mit Handlungen Ausdruck verliehen wird.

Das Seminar beschäftigt sich demnach mit dem Begriff und der Dynamik der Erziehung. Vor diesem Hintergrund bedeutet dies auch die Verhandlung von Momenten der Heteronomie und ihrer Übergabe an die Autonomie zu rekonstruieren und zu analysieren. Diese Typik soll durch einen fallrekonstruktiven Zugriff auf Protokolle familialer Interaktion transparent gemacht werden. Ebenjene Protokolle problematisieren und begleiten den Entscheidungsprozess eines Schüleraustausches in der gymnasialen Oberstufe.

SCHADE

Pädagogik / Seminar

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Mo 12:00 - 14:00 Uhr | 004, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 12.10.2020

Der in der Dynamik der Adoleszenz verhandelte Ablösungsprozess von der Familie bricht sich an den Gegebenheiten der modernen Gesellschaft. So konstituieren sich Motive, welche die Individuation prägen und zum Gegenstand familialer Interaktion geraten. In der Differenzerfahrung auf der intergenerationalen Ebene gestaltet sich die Adoleszenzkrise als wechselseitig krisenhaft für Adoleszente sowie ihre Eltern. Die so verhandelte Trennung tritt in besonderer Weise durch die Herausforderung räumlicher Trennung hervor.

Um diese Thematik hervorzuheben, befasst sich das Seminar mit dem Phänomen der langfristigen schulischen Auslandsaufenthalte und ihrer Bedeutung für Adoleszente. Im Seminardiskurs wird hierfür zunächst ein gemeinsamer Zugang zur Thematik geschaffen. Die Dynamiken der Adoleszenzkrise soll dann anhand einer fallrekonstruktiven Arbeitsweise, unter Verwendung der objektiven Hermeneutik, anhand von Schüler- und Familiengesprächen fokussiert werden.

Philosophie

BENSCH

Philosophie / Seminar

Zu Hegels Begriff der Sittlichkeit

Mo 18:15 - 19:45 Uhr | B313, Im Moore 21 [1146] | Beginn: 19.10.2020

Hegels Begriff der Sittlichkeit aus der Rechtsphilosophie liegt in verschiedenen Gestalten vor. In den §§ der „Grundlinien der Philosophie des Rechts“; in einer Kurzform im dritten Band der „Enzyklopädie“ und in den mittlerweile editierten Vorlesungsabschriften verschiedener Semester. Ein Hauptaugenmerk der Beschäftigung in diesem Lektürekurs soll auf den Begriffen „Polizei und Korporation“ liegen.

Hegel: Grundlinien, TWA Bd. 72.) Hegel: Enzyklopädie, TWA Bd. 10.

FRISCH

Philosophie / Vorlesung

Einführung in die theoretische Philosophie (KURS 1)

Do 10:15 - 11:45 Uhr | E001, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 22.10.2020

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die theoretische Philosophie. Dazu gehört eine Klärung der wichtigsten Begriffe der theoretischen Philosophie wie Wissen, Wahrheit, etc. sowie eine Übersicht über verschiedene Gebiete wie Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Metaphysik und Sprachphilosophie. Behandelt werden sowohl klassische philosophische Themen, wie z. B. der philosophische Skeptizismus, als auch neuere Themen, wie z. B. der Begriff des epistemischen Unrechts.

FRISCH

Philosophie / Vorlesung

Einführung in die theoretische Philosophie (KURS 2)

Mi 10:15 - 11:45 Uhr | E415, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 21.10.2020

Kurs 2 findet nur statt, falls Kurs 1 überbelegt sein sollte!

Ankündigungstext siehe oben.

MÖBNER

Philosophie / Seminar

Ludwik Fleck - Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv

Di 14:15 - 15:45 Uhr | B313, Im Moore 21 [1146] | Beginn: 20.10.2020

Im Rahmen des Seminars soll anhand der Lektüre von Ludwik Flecks Monographie *Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache* die Relevanz von sozialen Einflussfaktoren auf die wissenschaftliche Arbeit kritisch thematisiert werden. Dabei werden Fragen der folgenden Art eine Rolle spielen: Welche Rolle kommt der wissenschaftlichen Gemeinschaft im Hinblick auf die Arbeit des einzelnen Forschers zu? Welche Merkmale zeichnen eine wissenschaftliche Gemeinschaft aus? Ist wissenschaftliche Erkenntnis wahr und objektiv oder nur in Bezug auf ein bestimmtes Überzeugungssystem gültig? Sind wissenschaftliche Tatsachen bloß soziale Konstrukte einer bestimmten Forschergruppe?

Flecks Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv kann dabei als ein wichtiger Vorläufer zur Paradimentheorie von Thomas S. Kuhn angesehen werden, welcher die Wissenschaftstheorie in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts revolutionierte. Sie werden somit einen wichtigen Klassiker der Wissenschaftstheorie kennenlernen.

Sady: „Ludwik Fleck.“ In: The Stanford Encyclopedia of Philosophy, hrsg. von E. N. Zalta.

Fleck: Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache. Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv. Frankfurt/Main 1980.

PHAN

Philosophie / Seminar

**Künstliche Intelligenz aus ethischer und juristischer Sicht
am Beispiel der Sexroboter**

Mi 14:15 - 15:45 Uhr | B313, Im Moore 21 [1146] | Beginn: 21.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Was ist Künstliche Intelligenz und was unterscheidet den Roboter von einer Maschine? Mit zunehmender Präsenz von Robotern im Alltag des Menschen und der Erkenntnis, dass es sich bei Robotern nicht nur um reine Werkzeuge handelt, sondern um Agenten, Begleiter oder auch Avatare stellt sich die Frage nach einer Einschätzung der ethischen Herausforderungen an den Menschen. Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, ob bestehende rechtliche Regelungen ausreichend sind oder ob Künstliche Intelligenz neue Regelungen erforderlich machen.

Es wird auch die Seite beleuchtet, ob Roboter Rechte bekommen sollen und wenn ja, welche Rechte? Welche Argumente sprechen dafür, Roboter nicht nur als Sachen bzw. Werkzeuge zu nutzen?

Eine besondere Relevanz erhält das Themenfeld, wenn man ganz konkret Sexroboter unter die Lupe nimmt. Um diese Fragen zu behandeln, werden bekannte

Argumentationen untersucht bzw. weiterentwickelt, außerdem werden dazu Parallelen zur Tierethik hinzugezogen.

John Danaher & Neil McArthur: Robot Sex - Social and Ethical Implications.

David Gubkel: Robot Rights.

Politik

DÖHLER

Politik / Präsenz

Einführung in die Verwaltungswissenschaft

Di 14:00 - 16:00 Uhr | A001, Schloßwender Straße 5 [1208] | Beginn: 20.10.2020

Das Seminar richtet sich an Studienanfänger, die sich einen ersten Überblick über die wesentlichen Charakteristika der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik verschaffen wollen. Neben Aufbau und Arbeitsweise der verschiedenen Verwaltungsebenen und -typen geht es um das Personal, die Kontrolle der Verwaltung, ihren Kontakt zu Bürgern, Verbänden und Unternehmen sowie ihre Rolle im politischen Prozess und im Gesetzesvollzug. Das didaktische Konzept der Vorlesung beruht darauf, jedes Thema in drei Schritten vorzustellen. Erstens werden zentrale Informationen z.B. zum Aufbau und oder Arbeitsweise der Landes- oder Kommunalverwaltung vorgestellt. In einem zweiten Schritt wird dies durch empirische Beispiele illustriert. Drittens schließlich wird danach gefragt, welche verwaltungswissenschaftlichen Forschungsfragen und – soweit vorhanden – Forschungsergebnisse zum jeweiligen Thema vorliegen.

KLEIN

Politik / Präsenz

Einführung in die Politische Soziologie

Mi 14:15 - 15:45 Uhr | A001, Schloßwender Straße 5 [1208] | Beginn: 21.10.2020

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Themen und Forschungsgebiete der Politischen Soziologie. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der empirischen Einstellungs- und Verhaltensforschung.

KLEIN

Politik / Präsenz

Klassische Studien der Politischen Soziologie

Mi 16:00 - 17:30 Uhr | A001, Schloßwender Straße 5 [1208] | Beginn: 21.10.2020

Während in der Vorlesung *Einführung in die Politische Soziologie* ein Überblick über die zentralen Forschungsfelder der Politischen Soziologie vermittelt wird, werden in dieser Veranstaltung klassische Studien der empirischen Einstellungs- und Verhaltensforschung vorgestellt und detailliert diskutiert. Sie sollen dabei die nötigen Kompetenzen erwerben, um empirische Forschungsarbeiten verstehen, darstellen und kritisieren zu können.

Psychologie

BÖCKLER-RAETTIG

Psychologie / Vorlesung

Allgemeine Psychologie

Do 16:15 - 17:45 Uhr | E415, Hauptgebäude, Welfengarten 1 | Beginn: 22.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Themen der Allgemeinen Psychologie: Gegenstand und Ziele der Psychologie, Forschungsmethoden, theoretische Richtungen und Ansätze, Lernen und Gedächtnis, Denken und Problemlösen.

Gerrig (2018). Psychologie. Hallbergmoos: Pearson.

DALHOFF, WADEPOHL

Psychologie / Vorlesung

Entwicklung von Kindern aus klinisch-/neuropsychologischer und psychiatrischer Sicht 2

Do 12:15 - 13:45 Uhr | A001, Schloßwender Straße 5 [1208] | Beginn: 22.10.2020

Es werden unterschiedliche Perspektiven auf die menschliche Entwicklung und ihre Beeinträchtigung vorgestellt und grundlegende Kenntnisse zum bio-psycho-sozialen Modell von (beeinträchtigter) Entwicklung über die Lebensspanne vermittelt. Anhand ausgewählter klinischer Störungsbilder aus unterschiedlichen Entwicklungsbereichen der Adoleszenz, des Jugend- sowie frühen Erwachsenenalters (z.B. emotionale Störungen, Essstörungen, Abhängigkeit) werden Erscheinungs- und Verlaufsformen, diagnostische Kriterien, Ätiologie und in Ansätzen auch Möglichkeiten der Intervention und Förderung präsentiert.

Heinrichs & Lohaus (2011). Klinische Entwicklungspsychologie kompakt. Weinheim: Beltz.

Sturm, Herrmann & Münte (Hrsg.) (2009). Lehrbuch der klinischen Neuropsychologie:

Grundlagen, Methoden, Diagnostik, Therapie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

Wittchen & Hoyer (2011). Klinische Psychologie & Psychotherapie. Heidelberg: Springer.

TITZMANN

Psychologie / Vorlesung

Entwicklungspsychologie

Mo 16:45 - 18:00 Uhr | E214, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 19.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Menschen sind über die gesamte Lebensspanne Veränderungen unterworfen. Die Untersuchung, Beschreibung, Vorhersage und Veränderung dieser Veränderungen ist das Ziel der Entwicklungspsychologie. Die Vorlesung wird sich mit den wichtigsten Themen der Entwicklungspsychologie befassen, wozu unter anderem die wichtigsten Theorien in den Bereichen kognitive Entwicklung und moralische Entwicklung gehören. Aber auch die Gen-Umwelt-Debatte, ökologische Einflüsse auf Entwicklung und Ansätze zu einer gelingenden Lebensführung und Entwicklungsregulation werden vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, die zum Verstehen von allgemeinen Entwicklungsprozessen und zum Erkennen möglicher Problemlagen notwendig sind.

Pinquart, Schwarzer & Zimmermann (2011). Entwicklungspsychologie - Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.

Siegler, DeLoache & Eisenberg (2011). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl., herausgegeben von S. Pauen). Heidelberg: Spektrum.

Schneider & Lindenberger (Hrsg.) (2012). Entwicklungspsychologie (7.Aufl.), Weinheim: Beltz.

WEINZIERL

Psychologie / Vorlesung

Pädagogische Psychologie

Mo 18:15 - 19:45 Uhr | E001, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 19.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Themen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

Hasselhorn & Gold (2013). Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer.

Seidel & Krapp (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

Religionswissenschaft/Theologie

ALBERTS

Religionswissenschaft/Theologie / Seminar

Nahtoderfahrung: eine Einführung

Di 10:00 - 12:00 Uhr | 026, Schloßwender Straße 1 [1211] | Beginn: 20.10.2020

Spätestens seit den Veröffentlichungen von Elisabeth Kübler-Ross ist das Phänomen der Nahtoderfahrung der breiten Öffentlichkeit ein Begriff. Die Diskussion von Nahtoderfahrungen verläuft hierbei auf einer Skala von Beweisen über ein real-existierendes Jenseits bis hin zu einer biochemischen Illusion eines sterbenden Gehirns. In diesem Seminar wollen wir uns einerseits multidisziplinär dem Phänomen der Nahtoderfahrung widmen, außerdem die kulturelle Bedeutung des Diskurses über Nahtoderfahrungen fassbar machen und andererseits die kulturell-religiöse Konstruktion ebendieser analysieren.

Hubert Knoblauch. Berichte aus dem Jenseits. Herder, Freiburg im Breisgau, 1999.

Jens Schlieter. What is it like to be dead? Oxford University Press, 2018.

ALBERTS

Religionswissenschaft/Theologie / Seminar

Wirtschaft als Religion? Religion als Wirtschaft?

Di 14:00 - 16:00 Uhr | A401, Appelstraße 11 [3403] | Beginn: 20.10.2020

Wirtschaft und Religion haben einiges miteinander zu tun, auch wenn (und weil) diese beiden gesellschaftlichen Sphären oft als voneinander getrennt gedacht werden. Beim Nachdenken über diese Ausgangsthese wollen wir uns u.a. folgenden Fragen widmen: Ist der Kapitalismus eine Religion? Sind Wirtschaftswissenschaftler religiöse Spezialisten? Weshalb wurden und werden übernatürliche Wesen auf Geldscheinen abgebildet? War der Protestantismus der Geburtshelfer des modernen Kapitalismus (Weber-These)? Sind Religionsgemeinschaften Firmen? Wie kann man „expected afterlife consumption“ mit Hilfe ökonomischer Analysen messen? Gibt es Islamische Ökonomik? Und wieviel kostet eigentlich (eine) Religion?

Boltanski & Chiapello ([1999]2003): Der neue Geist des Kapitalismus. Konstanz.

Deutschmann (2001): Die Verheißung des absoluten Reichtums: Zur religiösen Natur des Kapitalismus. Frankfurt a.M.

Stolz (2008): Salvation goods and religious markets: theory and applications. Bern.

NEUMANN

Religionswissenschaft/Theologie / Präsenz

Bibelkunde: Altes Testament

Mo 14:00 - 16:00 Uhr | 003, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 19.10.2020

Die Bibelkunde vermittelt einen Überblick über den Aufbau der Bibel, über die Struktur der biblischen Schriften und Schriftengruppen, über wesentliche Inhalte der Schriften sowie über wichtige motivische und thematische Zusammenhänge zwischen den einzelnen Schriften. Zu den Schwerpunkten der alttestamentlichen Bibelkunde zählen der Pentateuch (insbes. Genesis, Exodus), die prophetischen Schriften (insbes. Jesaja) und die poetische Literatur (insbes. der Psalter).

NEUMANN

Religionswissenschaft/Theologie / Präsenz

Bibelkunde: Neues Testament

Di 10:00 - 12:00 Uhr | 003, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 20.10.2020

Die Bibelkunde vermittelt einen Überblick über den Aufbau der Bibel, über die Struktur der biblischen Schriften und Schriftengruppen, über wesentliche Inhalte der Schriften sowie über wichtige motivische und thematische Zusammenhänge zwischen den einzelnen Schriften. Zu den Schwerpunkten der neutestamentlichen Bibelkunde zählen die synoptischen Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas), die Paulusbriefe (insbes. Römerbrief und Korintherbriefe) und auch die johanneische Literatur (Johannesevangelium, Johannesbriefe und die Apokalypse).

NEUMANN

Religionswissenschaft/Theologie / Präsenz

Grundkurs Neues Testament I

Mo 10:00 - 12:00 Uhr | 003, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 19.10.2020

Der Grundkurs Neues Testament knüpft an die Bibelkunde an und führt die dort erworbenen Kenntnisse weiter. Im ersten Teil des Grundkurses geht es zentral um die geschichtlichen Umstände, unter denen die neutestamentlichen Schriften entstanden sind. Die Lehrveranstaltung bietet einen Einblick in die politische Geschichte Judäas und Galiläas im 1. Jh. n.Chr. sowie in die Entstehung des Frühchristentums bis zum Beginn

des 2. Jh. Anhand exemplarischer Themenfelder wird dabei vertieft, inwieweit die neutestamentlichen Schriften in ihrer „Welt“ verankert sind. Im Mittelpunkt des Grundkurses steht aber der Erwerb von Wissen darüber, unter welchen konkreten Voraussetzungen und aufgrund welcher konkreten Problemstellungen die neutestamentlichen Schriften abgefasst worden sind.

Romanistik

RÖSSLER

Romanisches Seminar / Seminar

Aprender léxico en la clase de ELE

Mo 16:00 - 18:00 Uhr | 316, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 12.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Aus der Spracherwerbforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen um so schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen, damit Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen gelegt. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.

Lutjeharms (2004): Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen, Nr. 33, S. 10-26.

Rössler (2009): Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörter lernen. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Nr. 27, S. 4-14.

Sambanis (2013): Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften. Tübingen.

RÖSSLER

Romanisches Seminar / Seminar

Breve, brevísimo: minificciones en la clase de ELE

Di 16:00 - 18:00 Uhr | 316, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 13.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

„In der Kürze liegt die Würze“, das trifft auch für literarische Texte zu, die wir im Fremdsprachenunterricht Spanisch einsetzen. Kurze und sehr kurze literarische Texte, zu denen auch audiovisuelle Texte gehören, sind nicht zuletzt deshalb reizvoll für den Spanischunterricht, weil sie durch ihre interne und externe Kürze in besonderer Weise dazu motivieren können, sich mit verdichteter (Bilder-)Sprache analytisch und kreativ-

imaginativ auseinanderzusetzen. Gleichzeitig können sie dazu dienen, den Fremdsprachenlernprozess und die Schulung der kommunikativen Kompetenzen zu fördern. Ziel des Seminars ist es, das große didaktische Potenzial der *microliteratura* in Theorie und Praxis auszuloten und vielfältige methodische Umgangsweisen mit ihren diversen Genres kennenzulernen und selbst zu erproben. Dabei werden wir vier repräsentative Genres besonders in den Blick nehmen: microrrelatos, poemas visuales, microteatro und als Beispiel für aktuelle Spielarten der Literatur im Internet: tuitatura. Sie arbeiten in diesem Seminar sowohl individuell als auch kooperativ.

RÖSSLER

Romanisches Seminar / Vorlesung

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Di 10:00 - 12:00 Uhr | 316, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 13.10.2020

Wir empfehlen, sich auch in Stud.IP für diese Veranstaltung einzutragen.

Sie erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht reflektiert.

Grünwald & Küster (Hrsg.) (2009): Fachdidaktik Spanisch. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Berlin: Cornelsen.

SALZBRUNN

Romanisches Seminar / Seminar

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Di 12:00 - 14:00 Uhr | 306, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 20.10.2020

Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Bollée & Neumann-Holzschuh, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek & Pusch, Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde et al., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

SERDA

Romanisches Seminar / Übung

Curso de conversación a nivel superior

Do 10:00 - 12:00 Uhr | 309, Königsworther Platz 1 [1502] | Beginn: 15.10.2020

Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Soziologie

BÖS

Soziologie / Präsenz

Einführung in die Soziologie

Mi 10:00 - 12:00 Uhr | F303, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 21.10.2020

Die Einführung in die Soziologie gibt einen Überblick über die Geschichte der Soziologie seit ihren Anfängen bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts und vermittelt Einblicke in die Aufgaben soziologischer Theoriebildung, ihren Fragestellungen und Methoden; zudem wird in diesem Modul in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Die Veranstaltung besteht aus einer 2-stündigen Vorlesung und einem 4-stündigen Tutorium. Im Tutorium werden ausführlich und intensiv sowohl die Inhalte der Vorlesung diskutiert sowie in vielen praktischen Übungen wissenschaftliches Arbeiten erlernt.

Berger 2011 [1963]: Einladung zur Soziologie. Konstanz: UVK.

Lemert, 2007: Thinking the Unthinkable. Boulder: Paradigm Publishers.

BÜHLER

Soziologie / Präsenz

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung

Do 10:15 - 11:45 Uhr | F102, Welfengarten 1 [1101] | Beginn: 22.10.2020

Die Vorlesung führt in die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung ein. Sie spricht hierbei zentrale Aspekte der quantitativen und qualitativen Forschung in den Sozialwissenschaften an, wie deren erkenntnistheoretische Grundlagen, die Verknüpfung inhaltlicher Fragestellungen mit geeigneten Erhebungsinstrumenten, den Stellenwert von Theorie im Forschungsprozess, die Formulierung von Hypothesen und deren Operationalisierung in Messanweisungen, die Auswahl geeigneter Forschungsdesigns, sowie Verfahren zur Auswahl geeigneter Untersuchungspopulationen. Nicht zuletzt erörtert sie die verschiedenen qualitativen und quantitativen Erhebungsformen der Befragung, Beobachtung und Inhaltsanalyse. Ziel der Veranstaltung ist es, mit den grundlegenden Konzepten und Problemen empirischer Sozialforschung vertraut zu werden und empirische sozialwissenschaftliche Forschung kritisch beurteilen zu können.

Es wird die regelmäßige Teilnahme und die selbständige Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen erwartet.

Diekmann (2008): Empirische Sozialforschung. Reinbek bei Hamburg.

Flick (2007): Qualitative Sozialforschung. Reinbek bei Hamburg.

Schnell, Hill & Esser (2008): Methoden der empirischen Sozialforschung. München und Wien.

WEIBENBORN

Soziologie / Seminar

Das problemzentrierte Interview: Von der Vorbereitung bis zur Durchführung

Mi 18:00 - 20:00 Uhr | 013, Schneiderberg 50 [3109] | Beginn: 21.10.2020

Das problemzentrierte Interview stellt Erfahrungen und Wahrnehmungen der Interviewten zu einer bestimmten Thematik bzw. einem bestimmten Problem in den Mittelpunkt.

In diesem Seminar sollen Sie die Grundtechniken dieser Interviewform - von der Entwicklung offener, halbstandardisierter Leitfäden - über die Durchführung problemzentrierter Befragungen anhand eines ausgewählten Forschungsvorhabens erlernen.

Witzel (1985): Das problemzentrierte Interview, in Jüttemann (Hrsg.): Qualitative Forschung in der Psychologie: Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder, Weinheim, S. 227-255.

Sportwissenschaft

GÜNTER

Sportwissenschaft / Vorlesung

Sport und Gesellschaft

Mo 10:00 - 12:00 Uhr | -103, Am Moritzwinkel 6 [1802] | Beginn: 19.10.2020

Anknüpfend an die Entstehungsgeschichte des Sports (vom Deutschen Turnen, der Schwedischen Gymnastik über den Englischen Sport des 18. und 19. Jahrhunderts und dessen Internationalisierung, befördert durch die Olympische Idee), werden kulturhistorische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Feld des Sports behandelt. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen gesellschaftlichen Wertvorstellungen, Normen und Strukturen geht es um Grundverständnisse von Zusammenhängen zwischen Sport und Gesellschaft. Dabei spielt der Sport und die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends unter der Berücksichtigung sozialer Aspekte, wie z.B. Sport und Körper, Geschlecht, Rassismus, Gewalt, Nationalismus, Ethnie, Sozialisation, soziale Ungleichheiten sowie Medien, eine zentrale Rolle.

Thiel, Seiberth & Mayer (2013). Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Aachen.

Weis & Gugutzer (2008). Handbuch Sportsoziologie. Schorndorf: Hofmann.

KUHLMANN

Sportwissenschaft / Vorlesung

Sport und Erziehung

Do 10:00 - 12:00 Uhr | -103, Am Moritzwinkel 6 [1802] | Beginn: 22.10.2020

Die Sportpädagogik gehört zu den zentralen Lehrgebieten in sämtlichen Studiengängen des Faches Sportwissenschaft. Für alle Lehramtsstudierenden mit dem Fach Sport ist die Sportpädagogik quasi die „Berufswissenschaft“. Die Sportpädagogik reflektiert die Zusammenhänge von Sport und Erziehung für den Sport(-unterricht) in der Schule, aber auch für andere Vermittlungsinstanzen des Sports. In dieser Veranstaltung wird ein

Überblick über grundlegende Themen und Inhalte der Sportpädagogik in Form von Lektionen gegeben.

Balz & Kuhlmann (2015). Sportpädagogik: Ein Lehrbuch in 14 Lektionen (5. Auflage). Aachen.

PASTOR

Sportwissenschaft / Seminar

**Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat -
moderne Therapieverfahren und Perspektiven**

Di 16:00 - 18:00 Uhr | Annastift | Beginn: 20.10.2020

In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

SIEWERT, ZIERT, VÖLKER

Sportwissenschaft / Seminar

Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Do 08:00 - 10:00 Uhr | 320, Am Moritzwinkel 6 [1806] | Beginn: 22.10.2020

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

DURST

Wirtschaftswissenschaft / Vorlesung

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I

Mo 14:30 - 16:00 Uhr | Beginn: 19.10.2020

PIKOS, MOGHADAM

Wirtschaftswissenschaft / Vorlesung

Arbeitsökonomik - Labour Economics

Fr 12:45 - 14:15 Uhr | Beginn: 23.10.2020

RÖVEKAMP

Wirtschaftswissenschaft / Vorlesung

Innovationsmanagement

Do 11:00 - 14:15 Uhr | Beginn: 22.10.2020

SIBBERTSEN

Wirtschaftswissenschaft / Vorlesung

Statistische Methoden / Advanced Statistics

Di 07:30 - 09:00 Uhr | Beginn: 20.10.2020

SIEMERING

Wirtschaftswissenschaft / Vorlesung

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre III (Mikroökonomische Theorie I)

Di 16:15 - 17:45 Uhr | Beginn: 20.10.2020

WEBER

Wirtschaftswissenschaft / Vorlesung

Corporate Sustainability Management

Di 16:15 - 19:45 Uhr (14tgl.) | Beginn: 27.10.2020

WEBER, GREWE-SALFELD

Wirtschaftswissenschaft / Vorlesung

Strategisches Management

Di 16:15 - 19:45 Uhr (14tgl.) | Beginn: 20.10.2020

WIEDMANN, WALTEN, METTENHEIM

Wirtschaftswissenschaft / Vorlesung

Marketing Management

Di 14:30 - 16:00 Uhr | Beginn: 20.10.2020

Studienzertifikat Ästhetische Bildung und Gestaltung (ÄBuG)

Gegenstand des Studienzertifikats

Gegenstand des Studienzertifikats sind Ästhetische Projekte, die von einer umfassenden Sensibilisierung der Wahrnehmung bis hin zu eigenständiger Gestaltung reichen und auf einer engen Verbindung zwischen praktischer Erfahrung und theoretischer Reflexion beruhen. Das Studienzertifikat versteht sich nicht als Künstler-Weiterbildung, es dient vielmehr der konzentrierten Erlangung ästhetischer Kompetenzen im Zusammenspiel des universitären Fächerkanons. Angeboten werden verschiedene künstlerische und wissenschaftliche Übungen zur Wahrnehmung, Selbst- und Differenzerfahrung sowie zur Präsentation.

Reflektierte ästhetische Erfahrung und kreative Verfahren können u.a. in folgenden Bereichen erworben werden:

- ✓ Wahrnehmung und Gestaltung in Kunst, visuellen Medien und Architektur
- ✓ Ästhetische Dimensionen pädagogischer Arbeit
- ✓ Theater und Theaterpädagogik
- ✓ Einzel-, Gruppen-, und Organisationsberatung
- ✓ Workshopgestaltung und Projektmanagement

Informationen zur Teilnahme

Am Studienzertifikat ÄBuG können regulär Studierende ebenso teilnehmen wie Gasthörer*innen der Leibniz Universität. Die Teilnehmendenanzahl ist begrenzt. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie sollten bereit sein, sich mit ästhetischer Theorie und Praxis auseinanderzusetzen.

Bewerbung und Anmeldung

Das Studienzertifikat ÄBuG kann zu jedem Wintersemester begonnen werden. Der Bewerbungszeitraum beginnt am 1. September und endet am 30. September. Für die Bewerbung und die Erstanmeldung ist ein Beratungsgespräch im Gasthörer*innenbüro erforderlich – bitte vereinbaren Sie einen Telefontermin dafür. Für die Bewerbung füllen Sie bitte die Erstanmeldung im Gasthörer*innenbüro aus. Diese ist die Grundlage für die Vergabe der Zertifikatsplätze.

Studienaufbau und Studienleistungen

Informationen zum Studienaufbau und zu den Studien- und Prüfungsleistungen enthält die folgende Tabelle.

Modul	Lehrveranstaltungen	Empf. Semester	Voraussetzungen für die Zulassung	Studienleistung	Prüfungsleistung	Leistungspunkte
Ästhetische Praxis (ÄP)	Ästhetische Praxis I	1.		eine Seminararbeit	Dokumentation	9 LP
	Ästhetische Praxis II	2.				
Ästhetische Theorie (ÄT)	Ästhetische Theorie I	2.		eine Seminararbeit	Hausarbeit (15 Seiten)	6 LP
	Ästhetische Theorie II	3.				
Ästhetisches Projekt (ÄPro)	Ästhetisches Projekt I	3.		eine Seminararbeit	Künstlerische Präsentation mit Reflexion	12 LP
	Ästhetisches Projekt II	4.				
Wahlpflichtmodul (WP)	Wahlpflichtangebot aus Kunstwissenschaft und Gestaltungspraxis oder Darstellendes Spiel oder Bildungswissenschaft oder Pädagogischer Psychologie	1.		eine Seminararbeit	Hausarbeit (15 Seiten)	3 LP
Summe						30 LP

Sie erhalten online ein Vorlesungsverzeichnis für das Studienzertifikat ÄBuG.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am Studienzertifikat ÄBuG betragen 150 € pro Semester.

Organisatorische Beratung

Bei Fragen zum Studienzertifikat ÄBuG können Sie sich jederzeit telefonisch an das Gasthörendenbüro wenden.

Studienprogramm Kulturwissenschaften (KuWi)

In einer von sozialen, kulturellen, politischen und technologischen Veränderungen geprägten Welt ist die Aufrechterhaltung und Erweiterung der vorhandenen Erfahrungen, Fähigkeiten und Kenntnisse der älteren Gesellschaftsgruppe ein unverzichtbares individuelles und allgemeines Interesse. Die Leibniz Universität Hannover möchte mit dem Studienprogramm Kulturwissenschaften zur Entfaltung und Vertiefung entsprechender Kompetenzen beitragen.

Das Studienprogramm hat eine allgemeinbildende Intention; es richtet sich an Personen in der nachfamilialen und/oder nachberuflichen Lebensphase, die Interesse haben, mindestens fünf Semester geistes- und kulturwissenschaftliche Fächern zu studieren.

→ *Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.*

→ *Zugelassen werden maximal 30 Personen pro Semester.*

Informationen zur Teilnahme

Voraussetzungen

Die Teilnahme am Studienprogramm ist allen Interessierten unabhängig vom Schulabschluss oder Alter möglich. Sie erhalten den Gasthörendenstatus. Damit gelten für Sie, außerhalb der besonderen Teilnahmebedingungen am Studienprogramm, die gleichen Bedingungen wie für Studierende im allgemeinen Gasthörenden- und Seniorenstudium. Die Bereitschaft, Leistungsnachweise (Referate und Hausarbeiten) zu erbringen, ist unerlässlich.

Beratung

Vor Ihrer Einschreibung ist eine persönliche Beratung erforderlich. Vereinbaren Sie dafür einen Telefontermin mit dem Gasthörendenbüro. Hier erhalten Sie Informationen zum Studienaufbau, zu den Studienleistungen und -anforderungen. Dabei beantworten wir gerne alle Fragen rund um das Studienprogramm.

Erstanmeldung und Einschreibung

Das Studienprogramm Kulturwissenschaften können Sie zu jedem Wintersemester aufnehmen. Dazu benötigen wir von Ihnen bis spätestens zum 1. November Ihre einmalige Erstanmeldung. Sie erhalten dann Ihr Studienbuch, in dem alle Leistungsnachweise und besuchten Veranstaltungen dokumentiert werden. Im weiteren Verlauf sollten Sie uns zu Beginn jedes Semesters über Ihre Veranstaltungen informieren.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am Studienprogramm Kulturwissenschaften betragen 150 € pro Semester.

Studienaufbau

Die Veranstaltungsangebote für das Studienprogramm bestehen überwiegend aus regulären Vorlesungen und Seminaren. Das Fächerspektrum setzt sich wie folgt zusammen:

- ú **Geschichte**
- ú **Politikwissenschaft**
- ú **Philosophie**
- ú **Religionswissenschaft**
- ú **Theologie**
- ú **Literaturwissenschaft (Germanistik oder Anglistik)**
- ú **Kunst (Bildende Kunst, Kunstsoziologie, Bau- und Kunstgeschichte)**

Aus diesem Spektrum wählen Sie eine individuelle Kombination von Haupt- und Nebenfach. Das Studium umfasst mindestens fünf Semester. Es gliedert sich in eine Orientierungsphase, eine Studienphase und eine Abschlussphase.

Studienleistungen

Das Studium von zwei fachwissenschaftlichen Teilgebieten ist obligatorisch. Folgende Studienleistungen sind erforderlich:

- ú **regelmäßige Teilnahme an mindestens zehn Veranstaltungen (sechs im Hauptfach, vier im Nebenfach) insgesamt**
- ú **drei Leistungsnachweise (zwei im Hauptfach, einer im Nebenfach)**
- ú **eine schriftliche Hausarbeit im Hauptfach (Richtwert: ca. 20-30 Seiten)**
- ú **Studienabschlussgespräch (ca. 20-30 min Dauer, ein Prüfungsthema)**

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, Seminare zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten zu besuchen. Die Studienleistungen sollen bei den Dozenten der Fakultäten erbracht werden, die das kontinuierliche Veranstaltungsangebot des Studienprogramms stellen. Für nähere Auskünfte über Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen stehen Ihnen die Fachberater der Studienfächer und das Gasthörendenbüro zur Verfügung.

Ihre Leistungen dokumentieren Sie in Ihrem Studienbuch, welches die Grundlage für den Abschluss ist und Auskunft über Ihre Studienschwerpunkte gibt.

Studienberatung

Zentrale Studienberatung

Welfengarten 1, 30167 Hannover

Tel. (0511) 762-20 20

zsb.uni-hannover.de



Die Zentrale Studienberatung ist Anlaufstelle bei Fragen und Anliegen, die im Zusammenhang mit der Wahl oder Durchführung eines Studiums auftreten. Unser Ziel ist es, durch Orientierungsangebote, Informationen und Beratung zu einem erfolgreichen Studienstart und Studienverlauf beizutragen.

Unser Informations- und Beratungsangebot richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Ratsuchenden. In den offenen Sprechstunden und terminierten Beratungsgesprächen informieren wir und bieten vertrauliche Beratung zu allen Fragen und Problemen, die in engerem oder weiterem Zusammenhang mit dem Studium stehen.

Sie erhalten bei uns Information und Beratung zu:

- Hochschulzugang und Bewerbungsvoraussetzungen
- Entscheidungsprozessen
(z.B. zur Studienwahl, bei Fachwechseln oder bei Zweifeln am Studium)
- persönlichen oder studienbezogenen Herausforderungen
(z.B. Studienstart, Veränderungsprozesse, Prüfungsstress, Arbeitsprobleme etc.)
- Krisensituationen

Aktivitäten des Gasthörenstudiums

Studentische Interessenvertretung (StIV)

Die *Studentische Interessenvertretung für das Gasthören- und Seniorenstudium* wurde 1999 gegründet. Die Mitglieder werden jeweils für zwei Jahre aus dem Kreis der Gasthörenenden gewählt. Unsere Aufgaben und Ziele:

- wir sind die Kommunikationsstelle für alle Gasthörenenden- und Seniorenstudierenden, die *StIV* unterstützt in allen studentischen Fragen
- wir arbeiten eng mit dem Gasthörerbüro zusammen
- wir wirken bei den Semestereröffnungsveranstaltungen mit
- zu Beginn jedes Semesters bieten wir insbesondere für Erstsemester Beratungen an

Die *StIV* trifft sich regelmäßig in der Universität. Seit 2007 gehören wir zum bundesweiten Netzwerk der Interessenvertretungen des Seniorenstudiums → deniss.de

Sprechzeiten

Persönliche Sprechzeiten sind im Wintersemester 2020 leider nicht möglich.

Die Interessenvertretung erreichen Sie über:

* st-iv@zew.uni-hannover.de

Tel. (0511) 39 48 553 (Sprecher Erich Grosse)

Neuwahl der Studentischen Interessenvertretung

Die Wahl wird auf das Wintersemester 2021 verschoben.

Gasthörerinnen und Gasthörer, die Interesse haben in der *StIV* mitzuwirken, sind eingeladen, sich mit Herrn Grosse, Tel. (0511) 39 48 553 in Verbindung zu setzen.

Campus Cultur e.V.



Campus Cultur wurde im Jahr 2002 an der Leibniz Universität gegründet. Der Verein bereichert durch Vorträge, Diskussionen und Veranstaltungen das studentische Leben an der Universität. Besonders wenden wir uns an Gasthörer und ausländische Studenten, denen wir durch unsere Projekte sowie Vermittlung von Partnerschaften in ihrem Studium in Deutschland helfen.

Zusammen mit der Zentralen Einrichtung für Weiterbildung und dem Hochschulbüro für Internationales wurde deshalb das Projekt *SeniorStudentPartnership (StuPs)* initiiert.

Der „Gesellschaftsfonds Zusammenleben“ der Landeshauptstadt Hannover hat den 1. Integrationspreis in der Kategorie Kultur an Campus Cultur e.V. und StuPs verliehen. Diese Anerkennung ist uns Ansporn.

Unsere Ziele

1. Förderung des Zusammenwirkens der Generationen
2. Gestaltung und Erarbeitung von interdisziplinären Projekten, Unterstützung von Vorträgen und Seminaren
3. Verbesserung der Fakultätskulturen der Universität, primär der Geisteswissenschaften

Veranstaltungen

Themen und Termine finden Sie unter → campuscultur.de

Kontakt und Information

Bringen Sie sich ein! Wir sind als gemeinnützig anerkannt. Unser Mitgliedsbeitrag von 20€ im Jahr (Studenten unter 30 Jahre 10 €) oder Spenden fließen zu 100% in Projekte. Für mehr Informationen zu obigen Projekten oder anderen Themen besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder besser noch unsere Veranstaltungen.

Campus Cultur, Schloßwender Straße 7, 30159 Hannover

* info@campuscultur.de oder → campuscultur.de

Jürgen Veith, Tel. (0511) 54 35 30 20

Prof. Dr. Peter Nickl, Tel. (0511) 39 40 21 5

SeniorStudentPartnership



Sie sind Gasthörerin oder Gasthörer an der Leibniz Universität, verfügen über etwas Zeit und könnten sich vorstellen, junge Studierende aus anderen Kulturen zu unterstützen?

Dann sind Sie beim Projekt *SeniorStudentPartnership* richtig!

SeniorStudentPartnership ist ein gemeinsames Projekt von Campus Cultur, der Zentralen Einrichtung für Weiterbildung und dem Hochschulbüro für Internationales.

Durch Ihr Mitwirken erleichtern Sie den Studierenden die ersten Schritte in Deutschland und helfen, sprachliche Barrieren sowie kulturelle Hemmschwellen abzubauen.

Den zeitlichen Umfang Ihrer Unterstützung bestimmen Sie selbst.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht!

Nächstes Treffen:

Wir laden Sie zu unserem Semestertreff ein. Die Veranstaltung findet online statt.

Wenn Sie teilnehmen möchten, kontaktieren Sie uns per E-Mail.

Vor der Veranstaltung erhalten Sie dann einen Link mit Zugangsdaten.

Do 26.11.2020, 16:00 - 17:30 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie im Gasthörerbüro.

Kontakt:

Christina Handschug

* stups@zew.uni-hannover.de

Tel. (0511) 762 5687

Aktivitäten am Campus und darüber hinaus

Leibniz Language Centre (LLC)

Welfengarten 1, 30167 Hannover

Telefon: (0511) 762 - 4094

E-Mail: sekretariat@llc.uni-hannover.de

Internet: llc.uni-hannover.de



Am Language Centre (ehemals Fachsprachenzentrum) der Leibniz Universität Hannover können Sie Kurse in den folgenden Sprachen besuchen:

- Chinesisch
- Deutsch als Fremdsprache
- Deutsch als Gebärdensprache
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Japanisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Spanisch
- Türkisch

Das aktuelle Kursangebot finden Sie auf der LLC-Website.

Wichtiger Anmeldehinweis für Präsenzkurse

Sie können am ersten Unterrichtstag eines Kurses bei den Dozenten nach freien Plätzen fragen. Falls Plätze verfügbar sind, bitten Sie Ihre Dozenten auf Ihrem Anmeldebogen zu unterschreiben. Reichen Sie den Bogen anschließend im Gasthörerbüro ein.

Den Anmeldebogen können Sie jederzeit von unserer Downloadseite beziehen:
ghs.uni-hannover.de

Zentrum für Hochschulsport (ZfH)

Am Moritzwinkel 6, 30167 Hannover

Telefon: (0511) 762 2192

E-Mail: info@hochschulsport-hannover.de

Internet: hochschulsport-hannover.de



Öffnungszeiten

Hochschulsportbüro

Montag bis Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr

ServicePoint

Montag bis Freitag 10:00 - 20:00 Uhr

Das Angebot richtet sich an alle, gemeinsam Sport zu treiben, sich zu bewegen und vom Uni-Stress zu erholen. Darüber hinaus gibt es ein breitgefächertes Zusatzangebot von ca. 550 Kursen pro Semester, welches bei freien Kapazitäten auch Alumnis und Gästen zur Verfügung steht.

Der Hochschulsport ist vorrangig *breitensportlich* orientiert. Das bedeutet, dass alle Teilnehmenden etwas Interessantes finden können und jederzeit willkommen sind. In den Veranstaltungen geht es auch nicht primär darum, Spitzenleistungen zu vollbringen, vielmehr haben Sie die Möglichkeit, mit Freunden und Bekannten beim Sport Spaß zu haben oder dort Freundschaften zu schließen.

Zu diesem Zweck organisiert das Zentrum ein umfangreiches Programm mit über 100 verschiedenen Sportarten und Bewegungsangeboten, unter anderem:

Aikido, Akrobatik, Aquafitness, Autogenes Training, Badminton, Ballett, Basketball, Bodystyling, Bogenschießen, Bouldern, Boxen-Fitness, Capoeira, Disco-Fox, Familiensport, Fechten, Fitness, Flexi Bar, Freier Tanz, Fußball, Futsal, Gerätturnen, Golf, Handball, Historischer Tanz, Hockey, Inline-Skating, Irischer Tanz, Jonglieren, Ju Jutsu, Judo, Kanupolo, Karate, Katamaransegeln, Kendo, Kickboxen, Kinderferienbetreuung, Klettern, Kung Fu, Lacrosse, Langlauf, Laufftreff, Leichtathletik, Massage, Motorboot, Mountainbike, Ninjutsu, Nordic Walking, Orientalischer Tanz, Orientierungslauf, Parkour, Pilates, Progressive Muskelentspannung, Reiten, Rennrad, Rückenschule, Rudern, Rugby, Sauna, Schwimmen, Segeln, Selbstverteidigung, Ski Alpin, Slackline, Snowboard, Softball, Spielkurs/Sportspiele, Squash, Standard- und Lateinamerikanische Tänze, Step Aerobic, Taekwondo, Tai Chi, Tango argentino, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Trampolinturnen, Triathlon, Tricking, Ultimate-Frisbee, Volleyball, Wasserball, Wildwasserpaddeln, Windsurfen, Wing Tsun, Yoga, Zumba, Zouk.

Das aktuelle Sportprogramm wird im Internet unter hochschulsport-hannover.de veröffentlicht. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite zu welchen Bedingungen die Teilnahme am Hochschulsport aufgrund der aktuellen Situation möglich ist.

Weitere Aktivitäten

Unikino Hannover:

Vor mehr als 20 Jahren schlossen sich einige Filmfreunde zusammen, um den Studenten in Hannover „Kino“ etwas näher zu bringen. Seitdem zeigt das Unikino regelmäßig Filme im Audimax der Universität Hannover: Ausgewählte Klassiker und Sehenswertes aus dem Kinoprogramm der letzten Monate.

Di 20:00 Uhr im Audimax (E415), Welfengarten 1

Eintritt: 2,00 Euro

→ unifilm.de



Aufgrund der aktuellen Situation ist das Unikino Hannover vorübergehend geschlossen. Bitte informieren Sie sich über die Webseite.

Konzert am Mittag in der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Die HMTMH veranstaltet regelmäßig während des Semesters das „Konzert am Mittag“:

An jedem Montag um 13:00 Uhr, spielen die Abschlussklassen Kammermusik im Hörsaal 202, Emmichplatz 1 (2. Stock, direkt neben der Haupttreppe).

→ hmtm-hannover.de

Der Veranstaltungsbetrieb ist bis einschließlich 1. November 2020 eingestellt.

Bitte informieren Sie sich auf der Website.

Angebote der Kulturpartner

Die GasthörendenCard berechtigt Sie nicht nur universitäre Lehrveranstaltungen zu besuchen, darüber hinaus können Sie auch die Angebote und Vergünstigungen unserer Kulturpartner in Anspruch nehmen: Zum Beispiel ermäßigte Eintrittspreise oder exklusive Sonderveranstaltungen.

Wir freuen uns, dieses Angebot nun schon seit 2009 bereitzustellen und so den Austausch zwischen Kultureinrichtungen in Hannover und der Leibniz Universität zu fördern – ganz im Sinne der Leibniz'schen Vorstellung einer *theoria cum praxi*.

Dabei spiegelt das breitgefächerte Angebot unserer Kulturpartner die kulturelle Vielfalt in Stadt und Region wider.

Wir danken allen Kulturpartnern, die sich in diesem Semester für die GasthörendenCard engagieren!

Hermannshof

KUNST UND BEGEGNUNG



Mit Ihrer GasthörendenCard können Sie an einer exklusiven Führung durch die Geschichte des Hermannshofes teilnehmen.

Kontakt: Dr. Martin Beyersdorf

**KUNST UND BEGEGNUNG
HERMANNSHOF E.V.**

Seit 1990 zeigt der Hermannshof zeitgenössische Programme bildender und darstellender Kunst mit Künstlern aus ganz Europa.

Die Parklandschaft mit ihrem historischen Teepavillon und „Haus im Park“ am Rande des Deister erfrischt die Sinne – und macht sie aufnahmefähig für Entdeckungen an der Schnittstelle von Natur und Kunst. Hier spricht man miteinander – über das Seltsame in der Kunst, über den Genuss derselben und das Leben an sich. Deshalb heißt der Verein

Anschrift *Kunst und Begegnung.*

Röse 33

31832 Springe-Völksen hermannshof.de

Tel. (05041) 8530

Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite.

Jazz Club Hannover

Mit Ihrer GasthörendenCard erhalten Sie 2€ Vergünstigung auf den Eintritt, sofern nicht anders ausgewiesen.

Der Jazz Club Hannover e.V. besteht seit 1966 und wird seit der Gründung ausschließlich ehrenamtlich geführt. Die rot-orangen Kellerräume sind international als *The Orange Club* berühmt. So veranstaltet der Club in seinen Räumen jährlich über 70 Konzerte mit Stars der (inter-)nationalen Jazz-Szene. Das in Deutschland größte Open Air Jazz-Konzert mit freiem Eintritt wird jedes Jahr am Himmelfahrtstag vor dem Neuen Rathaus ausgerichtet. Eine aktive Jugendarbeit gehört ebenfalls zum Club.

jazz-club.de

Kartenreservierung über die Webseite wird empfohlen!

Das aktuelle Programm lag bei Drucklegung noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über die Webseite.



Am Lindener Berge 38
30449 Hannover
Tel. (0511) 454455
Programmorschau



Mittwoch:Theater

Mit Ihrer GasthörerndenCard zahlen Sie den ermäßigten Eintrittspreis (ausgenommen sind Premieren)

Klassiker? Komödien? Politisches Theater? Experimentelles oder Absurdes? Den Spielplan des Mittwoch:Theaters in eine Schublade zu stecken, fällt schwer. Als eines der ältesten Privattheater Hannovers dokumentieren die Handschriften der vielen Regisseure die Mannigfaltigkeit dieses lebendigen Ensembles und der Spielplan beinhaltet neben bekannten Werken bedeutender Autoren immer wieder Überraschungen in Form selten gespielter Stücke. So erfreut sich das Mittwoch:Theater stetig wachsender Besucherzahlen.

Das 30-köpfige Ensemble arbeitet unsubventioniert und wird seit Jahren nur von Privatpersonen sowie hannoverschen Stiftungen gesponsert. Das Hauptaugenmerk gilt den eigenen Produktionen.

Anschrift
Am Lindener Berge 38
30449 Hannover
Kartentelefon: (0511) 456 205

Und dann stehen Sie doch wieder vor der Frage:
Morgen Hamlet? Oder doch lieber Schwitters?

mittwochtheater.de

Bis auf weiteres finden keine Veranstaltungen statt. Bitte informieren Sie sich über die Webseite.

Literarischer Salon

Mit Ihrer Gasthörer:innenCard erhalten Sie ermäßigten Eintritt.

Im Foyer des Conti-Campus' werden jedes Semester rund 16 Personen und Themen aus den Bereichen Literatur, Wissenschaft, Medien, Theater, Film und Kunst vorgestellt – in ungezwungener Atmosphäre, durch Lesungen, Vorträge, moderierte Gespräche und nicht zuletzt durch den Austausch zwischen Gästen und Publikum.

Nähere Informationen erhalten Sie in den zweimal jährlich erscheinenden Programmfaltern des Salons sowie auf der Webseite:

literarischer-salon.de

ANNETTE PEHNT

Alles was Sie sehen ist neu

Was zu erzählen ist – Reisen und Leben in einer Illusionsmaschine

Das Reiseziel von Vater und Tochter ist befremdlich: mit einer Reisegruppe nach Kirthan. Das (fiktive) asiatische Land hat sich nach Krisen und Kriegen in die Gegenwart betoniert und gilt nur von Ferne als funkeln. Dort angekommen, entpuppt sich der örtliche Reiseführer Nime als Meister im Spiel von Zeigen und Verschweigen und gewährt Einsichten hinter die Fassade. Aber dann verschwindet er plötzlich, und die Gruppe fragt sich, was los ist.

Was ein Thriller hätte werden können, entwickelt sich in Annette Pehnts neuem Roman überraschend anders. Es geht um die Härten des Systems. Mit Annette Pehnt, die bereits zahlreiche Preise bekam (unter anderem 2002 den Preis der Jury in Klagenfurt) und in Hildesheim Kreatives Schreiben lehrt, unterhält sich Salon-Moderator Matthias Vogel – über Lücken im System und die Bedeutung großer und kleiner Geschichten.

Literarischer
salon
Leibniz Universität Hannover

Anschrift

Königsworther Platz 1
30167 Hannover
info@literarischer-salon.de

Programmvorschau:

19. Oktober 2020





Neues Theater

Mit Ihrer GasthörendenCard erhalten Sie 20% Ermäßigung. Ausgenommen sind Gastspiele und Specials.

Das traditionsreiche Haus an der Georgstraße 54 in Hannovers Innenstadt besteht schon in der zweiten Generation: Am 16. Mai 1962 von James von Berlepsch gegründet, begeisterte es bereits mehr als 2 Millionen Zuschauer mit Komödien und Musikstücken.

Auch dem aktuellen Team des Theaters ist es wichtig, das Publikum zu unterhalten: „Die Leute sollen mit einem Lächeln nach Hause gehen!“

Das Neue Theater Hannover ist ein völlig unsubventioniertes Privattheater. Heute ist es längst zu einer festen, aus der lokalen Kunst- und Kulturszene nicht mehr wegzudenkenden, Institution geworden: 152 Personen haben Platz und überall sitzt man ganz nah am Geschehen. Bereits seit 1974 gibt es einen Verein der Förderer des Neuen Theaters e.V. (vfnt).

Anschrift

Georgstraße 54
30159 Hannover
Tel. (0511) 363 001

Kassenöffnungszeiten:

Mo bis Sa von 10 - 20 Uhr
So von 14 - 17 Uhr
Abendkasse: 1h vor Beginn!

In der hauseigenen Bar kann man sich vor und nach der Vorstellung treffen – und in der Pause natürlich auch.

neuestheater-hannover.de

*Bis auf weiteres finden keine Veranstaltungen statt.
Bitte informieren Sie sich über die Webseite.*

Theatermuseum Hannover

Mit Ihrer GasthörerndenCard erhalten Sie ermäßigten Eintritt.

Das Theatermuseum Hannover – das einzige Museum seiner Art, das sich in einem Theater (Schauspielhaus) befindet – zeigt in regelmäßigen Ausstellungen und Veranstaltungen alle Aspekte der darstellenden Künste und erinnert an die kulturelle Vergangenheit.

Auf den drei Museumsetagen finden wechselnde Sonderausstellungen statt, die sich Themen und Protagonisten rund um die darstellenden Künste auf kreative Weise annähern. Lesungen, Konzerte und Kindertheater sorgen darüber hinaus für ein abwechslungsreiches Programm.

Das Haus beherbergt außerdem eine große Theatersammlung mit Originalpartituren von Heinrich Marschner, Briefen und Quittungen Richard Wagners sowie Bühnenbild-Entwürfen, Kostümen, Masken, Requisiten und Szenefotos. Das Theatermuseum gibt eine eigene Schriftenreihe *Prinzenstraße – Hannoversche Hefte zur Theatergeschichte* heraus.

theatermuseum-hannover.de

Di-Fr und So 14:00 - 19:30 Uhr

Mo und Sa geschlossen

Eintritt: 5 €, ermäßigt 3 €

Führungen auf Anfrage

SPURENSUCHE. VOM BEFRAGEN DER DINGE

Ein Brief der Tänzerin Mary Wigman, der Türgriff des Opernhauses, die Totenmasken des Regisseurs Kurt Erhardt, der Koffer des Bühnenbildners Kurt Söhnlein, die Personalakte des Theaterarztes Dr. Georg Fischer, die Bronzestatuette des Schauspielers Max Gaede, die Visitenkarte des Intendanten Prof. Franz Reichert, die Noten der Gralsglocke, die signierten Fotos des Schauspielers Paul Hagemann, die Tanzkostüme von Yvonne Georgi...

In unserer neuen Ausstellung wird die Geschichte des Theaters aus der Sicht ganz ungewöhnlicher Objekte erzählt.



Anschrift

Prinzenstraße 9

30159 Hannover

Tel. (0511) 99 99 20 40

Ausstellung 2020/21

Ab 11. Oktober 2020



Historisches Museum Hannover

Mit Ihrer GasthörendenCard erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis und Führungen.

Im Historischen Museum dreht sich alles um Geschichte(n). Hier erfährt man Kulturgeschichte pur: die Entwicklung von der mittelalterlichen Siedlung *honovere* zur fürstlichen Residenzstadt, zum überregional bedeutenden Industriestandort bis zur weltweit bekannten Messe- und Expostadt.

Ein besonderes Augenmerk liegt im Historischen Museum Hannover auf den glanzvollen Jahren der Personalunion zwischen dem Königreich England und dem Kurfürstentum Hannover, gehört diese doch zu den wichtigsten Phasen der niedersächsischen Landesgeschichte.

Ein „Highlight“ in der Sammlung des Museums ist neben wertvollen kunstgewerblichen Stücken, Rüstungen, Mobiliar und Textilien das sog. „Kommißbrot“: ein Klein-PKW, der von der Firma Hanomag gefertigt wurde und bereits Mitte der zwanziger Jahre in Serienproduktion ging.

Anschrift

Pferdestr. 6
30159 Hannover
Tel. (0511) 168 43052

historisches-museum-hannover.de

Di 11:00 - 20:00 Uhr

Mi-Fr 11:00 - 18:00 Uhr

Sa-So und an Feiertagen 11:00 - 18:00 Uhr

BAU- UND UMBAUARBEITEN

Auf den Homepages des Historischen Museums und des Museum Schloss Herrenhausen wird über Aktuelles informiert. Derzeit können keine Veranstaltungen stattfinden.

Das Museum Schloss Herrenhausen ist geöffnet. Dort ist die neue Sonderausstellung „...recht was Königliches. 300 Jahre Große Fontäne Herrenhausen“ zu sehen.

Theater am Küchengarten (TAK)

Mit Ihrer GasthörendenCard erhalten Sie von Sonntag bis Donnerstag 3€ Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Wenn es um Kabarett geht, ist das TAK *die* Adresse. Zu den über 160 Vorstellungen im Jahr strömen die Freunde der Satire aus dem gesamten norddeutschen Raum in das kleine, aber feine Theater am Küchengarten.

Auf der Bühne präsentiert sich die 1. Liga des deutschen Kabarett: von Georg Schramm über Volker Pispers, Urban Priol und Django Asül bis Hans Scheibner und Anka Zink.

Das Besondere am TAK: hier verbinden sich Satire vom Feinsten mit kulinarischen Gaumenfreuden. Vor der Veranstaltung und in der Pause serviert das Personal Speisen und Getränke direkt im Theatersaal.

Das TAK vergibt den begehrten Kabarettpreis *Gaul von Niedersachsen* an die Besten der Zunft und das *Fohlen* an den talentierten Nachwuchs.

Karten unter tak-hannover.de



Anschrift

Am Küchengarten 3 - 5

30449 Hannover

Tel. (0511) 44 55 62

Vorverkauf: Mo-Sa 14 - 19 Uhr

Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

Sonntags 18:30 Uhr

Das TAK ist aufgrund der aktuellen Situation geschlossen und wird frühestens am 1. November 2020 wieder öffnen.

Bitte informieren Sie sich über die Website.

LITERATUR & LEBEN

Akademie Literatur & Leben

Mit Ihrer Gasthörer:innenCard zahlen Sie bei Lesungen und Vorträgen den ermäßigten Eintrittspreis.

Die Akademie für Literatur & Leben verbindet kulturelle Bildung mit persönlicher Entwicklung.

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Menschen, die in der lebendigen Begegnung mit Kultur ein erweitertes Selbst- und Weltverständnis entwickeln möchten.

Im Herzen Hannovers bieten wir:

- Seminare zu Literatur und Kultur
- Kreatives Schreiben
- Kommunikationstrainings
- Literaturreisen
- Lesungen und Vorträge



Anmeldung und Information

Tel. (0511) 388 94 29

kontakt@literaturundleben.de literaturundleben.de

Jahresthemen 2020/2020

In drei Trimestern:

Nachtseiten der Literatur

Das Rätsel des Lebens.

Von Menschen, Monstern und Maschinen in der Literatur des 19. und 21. Jahrhunderts

„So blut ich Funken wie ein Stein!“

Annette von Droste-Hülshoff – Poesie und Poetik zwischen Tradition und Moderne

Die Themen sind nur gemeinsam, jedes Trimester ist auch einzeln buchbar.

Weitere Informationen auf der Website.

Kunstverein Hannover e.V.

Mit Ihrer GasthörendenCard zahlen Sie 4€ anstelle des regulären Eintrittspreises von 6€.

Das Ausstellen zeitgenössischer Kunst, Kunstvermittlung und -förderung sind die Aufgaben, die sich der Kunstverein Hannover als einer der größten und mit der Gründung im Jahr 1832 ersten Kunstvereine Deutschlands stellt. Die jährlich sechs bis acht eigens für die Räume im Künstlerhaus konzipierten Einzel- und Gruppenausstellungen präsentieren internationale Künstler und werden durch ein innovatives und offenes Vermittlungsprogramm ergänzt.

kunstverein-hannover.de

Di - Sa 12 - 19 Uhr

So und feiertags 11 - 19 Uhr

wir blumen

Die Leichtigkeit des Fragilen

Mit dieser Ausstellung bietet der Kunstverein Hannover einen Einblick in eine der interessantesten privaten Kunstsammlungen: in die von Gaby und Wilhelm Schürmann, deren Konvolut über 1.000 Kunstwerke umfasst.

Die Sammlung Schürmann wurde in zahlreichen Museen – u. a. im Mumok in Wien (2018), Ludwig Forum für Internationale Kunst in Aachen (2016), K21 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen oder in den Deichtorhallen in Hamburg (2011) – ausgestellt. 2020 erhalten Gaby und Wilhelm Schürmann den »ART COLOGNE-Preis«, der von der Koelnmesse und vom Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler vergeben wird.



Anschrift

Sophienstraße 2
30449 Hannover
mail@kunstverein-
hannover.de

Ausstellung

*6. September -
15. November 2020*

Leibniz Theater

Mit Ihrer GasthörerndenCard zahlen Sie bei Theaterveranstaltungen den ermäßigten Eintrittspreis.

Kabarett, Comedy, Krimitheater, Musik und Literatur bilden die Grundlagen der Programmgestaltung.

Anschrift Immer wieder neue Gesichter, herzerfrischende Kommandanturstr. 7 Produktionen – provokant, unterhaltsam und überraschend. 30169 Hannover Heute klangvolle Namen hatten bei uns ihre ersten Auftritte: Kartentel. (0511) 590 905 Rüdiger Hoffmann, Michael Mittermeier, Ingo Appelt, 60 Rainald Grebe, Helmut Ruge und Volker Pispers. info@leibniz-theater.de Ein Platz zum Feiern und Genießen auf drei Ebenen.

Die Gäste stehen im Mittelpunkt. Das Team des Leibniz Theaters ist sehr bemüht, Ihnen den Besuch so liebevoll wie möglich zu gestalten. Einen Theaterabend in dieser Atmosphäre vergessen Sie nicht so schnell.

leibniz-theater.de

Kleine Programmorschau

WILHELM-BUSCH-ABEND
1. Dezember 2020, 20 Uhr **Martin Lüker präsentiert**



Max und Moritz fanden Sie schon als Kind faszinierend? Sie sind begeistert von den sieben Streichen der Lausbuben?

Dann begeben Sie sich auf eine Zeitreise in die Welt des berühmten Erzählers Wilhelm Busch.

Lauschen Sie seinen mitreißenden Geschichten und freuen Sie sich auf eine pikante Mischung aus Altbekanntem und neuer Aufmachung. Erleben Sie Max und Moritz neu interpretiert. Lassen Sie sich von den rasanten Geschichten und historischen Gedichten verzaubern. Natürlich treffen wir auch Fipps, den Affen und viele weitere Figuren aus dem großen Oeuvre des Herrn Busch – ein Abend für Genießer des schwungvollen Entertainments, denen die Kombination aus Musik und Komik viel Freude bereitet.

Eins-zwei-drei, im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit!

Compagnie Fredeweß

Mit Ihrer GasthörendenCard zahlen Sie bei Tanzveranstaltungen den ermäßigten Eintrittspreis.

Seit 2000 ist die Compagnie Fredeweß fester Bestandteil der Tanzszene in Hannover. Sie bietet innovativen, kompromisslosen, zeitgenössischen Tanz auf hohem Niveau.

Hans Fredeweß, Gründer und künstlerischer Leiter der Compagnie, studierte Tanz bei Manja Chmiel und Gerhard Bohner an der Folkwang-Schule in Essen. Er war choreografischer Assistent bei Susanne Linke in Bremen und Preisträger des 9. Internationalen Choreografen-Wettbewerbs. Zum Ensemble gehört als festes Mitglied seit 2001 auch Natascha Hahn. Sie studierte Tanz an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover und war u.a. Mitglied des TanzTheaters Basel unter Joachim Schlömer. Weitere Tänzer werden für die jeweilige Choreografie engagiert.

Neben dem abendfüllenden Tanzstück findet einmal pro Jahr das europäische Kooperationsprojekt *All-In-One* im Tanzhaus im Ahrbergviertel statt. Auf der Basis ihrer künstlerischen Arbeit widmet sich die Compagnie in der 2005 gegründeten Initiative *MOTS – Moderner Tanz in Schulen* intensiv der Vermittlung des Tanzes an Kinder und Jugendliche. So haben Schüler die Möglichkeit, ihre Körperwahrnehmung zu schulen und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Träger der Compagnie Fredeweß ist der gemeinnützige Verein Movement Research e.V.

compagnie-fredewess.de

Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite.



Anschrift

Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover
Kartentel. (0511) 45 00 10 82
info@compagnie-
fredewess.de



Museum August Kestner

Mit Ihrer GasthörendenCard zahlen Sie ermäßigten Eintritt.

Der hannoversche Diplomat August Kestner gründete mit einer umfangreichen und vielfältigen Sammlung den heutigen Bestand des Hauses, der kontinuierlich in seinem Sinne, durch Ankäufe und zahlreiche Schenkungen, ergänzt wurde.

Auf drei Etagen zeigt das Museum August Kestner als einziges Haus in der Landeshauptstadt Hannover den Besuchern 6.000 Jahre angewandte Kunst aus den Bereichen: Antike und Ägyptische Kulturen, Angewandte Kunst/Design und eine Münzsammlung mit seltenen Objekten. Die ständige Sammlung zieht jedes Jahr viele Besucher in das Museum, das seit 1889 in direkter Nachbarschaft zum Neuen Rathaus liegt.

Anschrift
Trammplatz 3
30159 Hannover

museum-august-kestner.de

Di - So 11 - 18 Uhr

Mi 11 - 20 Uhr

Montags geschlossen

Freitags freier Eintritt

Vortrag

14. Oktober 2020 **DIE ÖSTERREICHISCHEN 25-SCHILLING-GEDENKMÜNZEN**

18:30 - 20 Uhr **Vortrag der Numismatischen Gesellschaft zu Hannover**

Österreich ließ von 1955 bis 1973 Gedenkmünzen zu 25 Schilling in Form von Silbermünzen prägen.

Gleichzeitig war die erste 25-Schilling-Prägung im Jahr 1955 die erste Gedenkmünzenprägung der Republik Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg und der Rückkehr zum Schilling.

Rüdiger Köhler (Garbsen) stellt die verschiedenen Gedenkmünzen vor.

Der Vortrag ist auf 30 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldung telefonisch unter (0511) 168 42 120

kestnergesellschaft

Mit Ihrer GasthörendenCard erhalten Sie 30% Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis.

kestnergesellschaft

„Deutschlands schönstes Ausstellungshaus“ hieß es, als Gerhard Schröder die neuen Räumlichkeiten der kestnergesellschaft in einem umgebauten Jugendstilschwimmbad eröffnete. Längst stehen heute wieder die Künstler im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Schließlich ist es die Mission der 1916 gegründeten kestnergesellschaft, die wichtigsten und aktuellsten Werke internationaler Künstler mitten in Hannover zu zeigen. Picasso, Beuys und Warhol haben hier zu Lebzeiten ausgestellt. Heute sind es internationale Künstler oder auch Gruppenausstellungen wie *Made in Germany*, die für Furore sorgen.

Jährlich zählt die kestnergesellschaft mehr als 30.000 Besucher und gehört mit 1.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche, zu den größten Kunstvereinen in Deutschland. Mehr als 4.000 Freunde und Förderer engagieren sich für das Ausstellungshaus und machen mit ihrer Unterstützung und ihrem regen Interesse hochkarätige Ausstellungen möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anschrift

Goseriede 11
30159 Hannover
Tel. (0511) 701 200
kestner@kestnergesellschaft.de

kestnergesellschaft.de

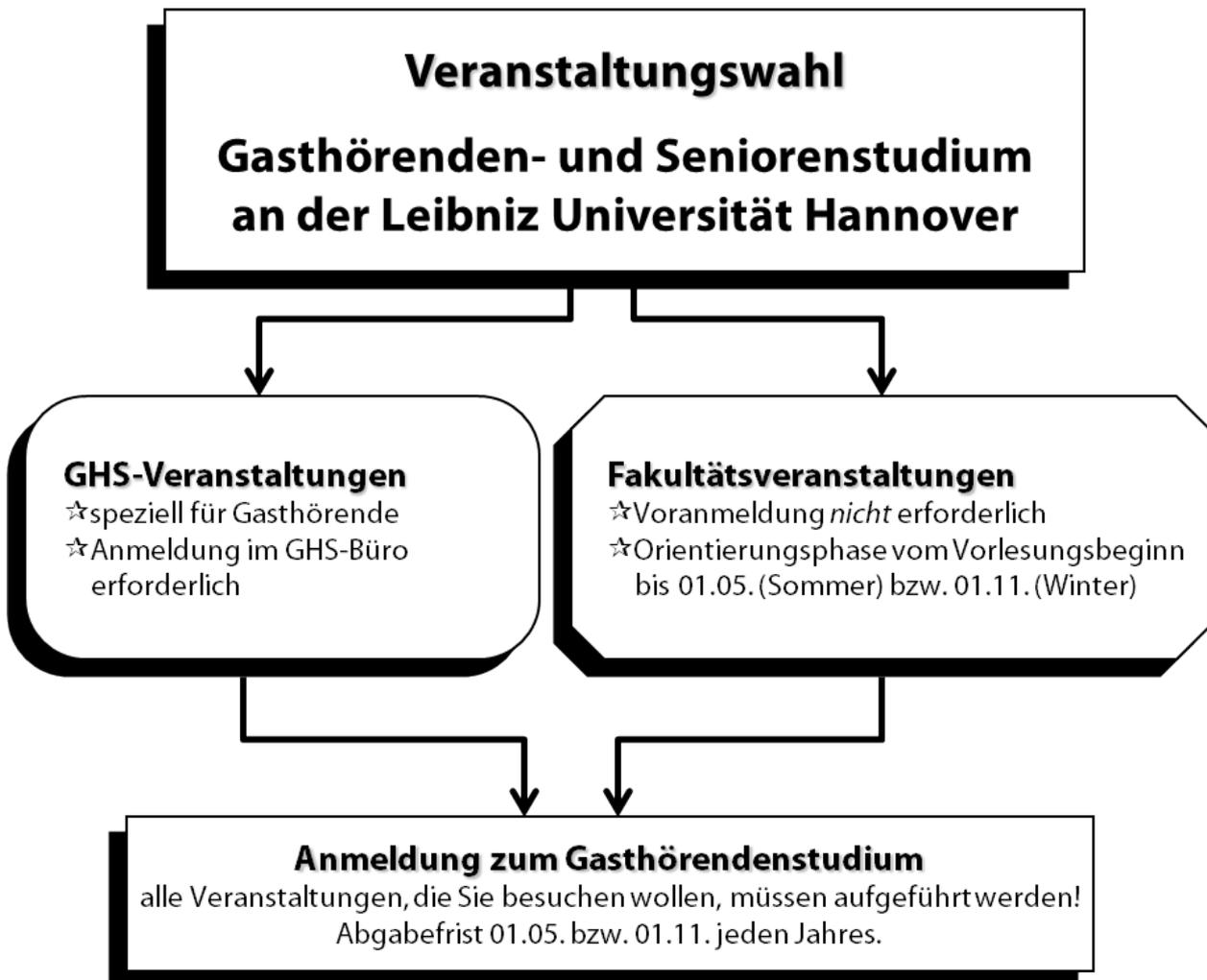
täglich und an Feiertagen 11:00 - 18:00 Uhr

Do 11:00 - 20:00 Uhr; Mo geschlossen

Das neue Programm lag bei Drucklegung noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über die Website.

Teilnahmebedingungen

Ob Sie nun am Gasthörendenstudium oder an den Studienprogrammen teilnehmen, es stehen Ihnen bei der Veranstaltungswahl zwei große Veranstaltungsbereiche zur Verfügung: Zum einen die Fakultätsveranstaltungen, zum anderen die GHS-Veranstaltungen, die wir speziell für Gasthörende organisieren und durchführen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Lage viele Veranstaltungen online stattfinden.



GHS-Veranstaltungen

Die GHS-Veranstaltungen wenden sich direkt an Gasthörende und ergänzen so das reguläre Angebot der Fakultäten.

Beachten Sie bei GHS-Veranstaltungen bitte folgende Punkte:

- Der früheste Anmeldetermin zu den GHS-Veranstaltungen ist Dienstag, der **6. Oktober 2020, ab 9:00 Uhr**.
Persönliche Anmeldungen sind zur Zeit nicht möglich.
Anmeldungen bedürfen der Schriftform und sind über E-Mail, Brief, Fax möglich.
Telefonische Anmeldungen müssen schriftlich bestätigt werden.
Anmeldungen über Stud.IP sind grundsätzlich *nicht* möglich!

- Ihre Anmeldungen zu den GHS-Veranstaltungen sind **verbindlich**. Wenn Sie verhindert sind, melden Sie sich bitte rechtzeitig, spätestens bis zum 01.11.2020, ab. Bloßes Fernbleiben von der Veranstaltung befreit Sie nicht von der Verpflichtung das Gasthörendenentgelt zu entrichten.
- Anmeldebestätigungen versenden wir ausschließlich per E-Mail
- Bei Verlegung oder Ausfall von GHS-Veranstaltungen benachrichtigen wir Sie
- Für die Teilnahme an den GHS-Veranstaltungen brauchen Sie **keine Unterschrift** der Dozenten.
- Tragen Sie bitte **alle** Veranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen wollen, auf Ihrem Anmeldebogen ein. Eine Teilnahme an GHS-Veranstaltungen ohne Anmeldung ist grundsätzlich nicht möglich. Der Anmeldebogen sollte spätestens bis zum **1. November 2020** im Gasthörerbüro eingehen

Die GHS-Veranstaltungen finden Sie ab Seite 16.

Fakultätsveranstaltungen

Die Veranstaltungen der Fakultäten besuchen Sie gemeinsam mit den regulär Studierenden der Leibniz Universität. In diesem Vorlesungsverzeichnis haben wir eine Auswahl aus allen Fachbereichen für Sie zusammengestellt. In diesem Wintersemester wird ein Großteil der Veranstaltungen online stattfinden. Das Gesamtangebot der Leibniz Universität können Sie im Internet einsehen unter:
uni-hannover.de/de/studium/vorlesungen

Wenn Sie Fakultätsveranstaltungen belegen möchten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Die Zeit vom Vorlesungsbeginn (12.10.2020) bis zum 1. November dient als **Orientierungsphase**, in der Sie Veranstaltungen unverbindlich belegen können. Sie können diese Zeit nutzen, um sich zu entscheiden, für welche Lehrveranstaltungen Sie sich definitiv einschreiben möchten.
- Für jede Präsenz-Fakultätsveranstaltung ist grundsätzlich die **Zustimmung der Dozenten auf dem Anmeldebogen** erforderlich. Ohne diese **Unterschrift** können wir Sie nicht einschreiben. Bitte nutzen Sie die Orientierungsphase zum Einholen der Unterschriften. Besonders günstig ist dafür der Zeitpunkt direkt nach einer Veranstaltung.
- Bei Online-Fakultätsveranstaltungen ist keine Unterschrift erforderlich.
- Bitte beachten Sie, dass regulär Studierende Studien- und Prüfungsleistungen erbringen müssen. Lassen Sie daher den Studierenden in den Lehrveranstaltungen den Vortritt.
- Führen Sie bitte **alle** Lehrveranstaltungen auf Ihrem Anmeldebogen auf und reichen Sie diesen bis zum **1. November 2020** im Gasthörerbüro ein.

Die Fakultätsveranstaltungen finden Sie ab Seite 31.

Anmeldung zum Gasthörendenstudium

Der Anmeldebogen ist die Grundlage für Ihre Einschreibung. Bitte reichen Sie Ihren **vollständig** ausgefüllten Bogen bis zum **Anmeldeschluss** am **1. November 2020** im Gasthörerbüro ein. Beachten Sie dazu bitte folgendes:

- führen Sie alle Ihre Lehrveranstaltungen (auch die GHS-Veranstaltungen) auf
- bei Fakultätsveranstaltungen in Präsenz benötigen Sie grundsätzlich die Unterschrift Ihrer Dozierenden
- bei Onlinefakultätsveranstaltungen ist eine schriftliche Zustimmung der Dozierenden nicht erforderlich
- bei GHS-Veranstaltungen benötigen Sie keine Unterschrift der Dozierenden
- die Einschreibung gilt immer nur für ein Semester und wird nicht automatisch verlängert
- die Stud.IP-Zugangsdaten werden Ihnen nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt

Den Anmeldebogen finden Sie in der Heftmitte zum Heraustrennen oder auf:
ghs.uni-hannover.de

Studienprogramme

Die Regelungen für die Studienprogramme entnehmen Sie

- für das Studienzertifikat Ästhetische Bildung Gestaltung den Seiten 80f.
- für das Studienprogramm Kulturwissenschaften den Seiten 82f.

Rechnungsstellung

Mitte November erhalten Sie Ihre GasthörendenCard mit dem Entgeltbescheid per Post.

Die Entgelte betragen für das

- Gasthörendenstudium 128,- € pro Semester
- Studienprogramm Kulturwissenschaften 150,- € pro Semester
- Studienzertifikat Ästhetische Bildung Gestaltung 150,- € pro Semester

Sie können die Bezahlung per

- Lastschrift oder
- Rechnung tätigen; bitte überweisen Sie erst nach Erhalt des Entgeltbescheides!

Bei Zahlungsverzug werden 5,- € Mahngebühren erhoben.

Ermäßigung

Sollten Sie über ein geringes Einkommen verfügen, können Sie Ermäßigung (50%) beantragen. Das Formular erhalten Sie per E-Mail über das Gasthörendenbüro. Dem Formular sind entsprechende Nachweise (z.B. Sozialhilfebescheid) beizufügen. Die Entgeltermäßigung ist in jedem Semester neu zu beantragen.

GasthörendenCard

Sie erhalten Ihren Ausweis Mitte November mit dem Entgeltbescheid per Post.

Führen Sie die GasthörendenCard in der Universität immer mit sich und legen Sie sie bei Überprüfungen unaufgefordert vor.

Rücktrittsregelung

Kostenfreie Abmeldungen sind nur bis zum Abschluss der Orientierungsphase am 1. November möglich. Danach wird das volle Entgelt fällig.

Weitere Regelungen

Für Ihre Teilnahme am Gasthörenden- und Seniorenstudium an der Leibniz Universität Hannover gelten ferner

- Die Gasthörendenordnung der Leibniz Universität Hannover
- Die Hausordnung der Leibniz Universität Hannover
- Die Entgeltordnung der Leibniz Universität Hannover

Stud.IP

Im Rahmen der Online-Lehre stellt die Plattform Stud.IP die Grundlage zur Durchführung von Online-Veranstaltungen dar. Doch was bedeutet eigentlich „Stud.IP“?

Stud.IP steht für **Studien**begleitender **Internet**support für **Präsenz**lehre.

Die Internetplattform vereinfacht den Austausch zwischen Dozenten und Studenten und ermöglicht Ihnen die Teilnahme an Online-Formaten. Weiterhin werden hier alle Materialien und Informationen für die Seminararbeit zur Verfügung gestellt. Aber auch Sie selbst haben die Möglichkeit, Thesenpapiere oder Handouts hochzuladen und sie so schnell und einfach im Seminar zu verteilen.

Für die meisten Veranstaltungen in diesem Semester ist ein Stud.IP-Zugang unerlässlich, weshalb Ihnen bei der Anmeldung ein neuer Zugang eingerichtet oder ein bereits vorhandener Zugang verlängert wird. Der Zugang gilt für ein Semester.

→ Bitte beachten Sie auch das Online-Seminar *Mitmachen bei Meetings*, die wir speziell für Gasthörer anbieten (siehe Seite 16).

WICHTIG: Ihre Eintragung für eine Veranstaltung in Stud.IP zählt **nicht** als automatische Teilnahmeerlaubnis!

Zugänge zum Universitäts-WLAN

Als Gasthörende können Sie auf dem Universitätscampus das Internet mit Ihrem eigenen Mobilgerät kostenlos nutzen. Ihren Zugangscode zum Universitäts-WLAN erhalten Sie im Gasthörerbüro. Auch dieser gilt immer für ein Semester.

Bibliotheken

Technische Informationsbibliothek (TIB)

Für Ihr Studium ist der Zugang zu Fachliteratur unverzichtbar. Als Ausleihbibliothek steht die TIB allen Hannoveranern offen; sie verfügt über mehr als 5,6 Millionen Bücher, 37.000 E-Zeitschriften, 135.000 E-Bücher und 4.000 Datenbanken.

Mit Ihrer GasthörendenCard können Sie für 5 Euro einen Bibliotheksausweis erwerben.

• TIB Technik/Naturwissenschaften

Welfengarten 1 B, 30167 Hannover

Tel. (0511) 762 2268

tib.eu

information.tech-nat@tib.eu

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09:00 - 22:00 Uhr, Sa 09:00 - 20:00 Uhr

• TIB Conti-Campus

Erziehungs-, Literatur- und Sprachwissenschaften, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften

Königsworther Platz 1 B, 30167 Hannover

Tel. (0511) 762 8119

tib.eu

information.conti-campus@tib.eu

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:00 - 23:00 Uhr, Sa-So 09:00 - 20:00 Uhr

• TIB Sozialwissenschaften

Theodor-Lessing-Haus, Welfengarten 2 C, 30167 Hannover

Tel. (0511) 762 4696

tib.eu

information.sowi@tib.eu

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09:00 - 20:00 Uhr, Sa 09:00 - 18:00 Uhr

• TIB Geschichte/Religionswissenschaft

Im Moore 21, 30167 Hannover

Tel. (0511) 762 5738

tib.eu

information.geschichte@tib.eu

Öffnungszeiten:

zur Zeit geschlossen

Informationen zur Benutzung der TIB

Allgemeine virtuelle Angebote:

www.tib.eu/de/lernen-arbeiten/kursangebote

E-Learning Angebote:

www.tib.eu/de/lernen-arbeiten/e-learning-angebote

TIB-Tutorials, kurze Videos auf YouTube:

www.tib.eu/de/lernen-arbeiten/e-learning-angebote/materialien/suchen-und-bewerten

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Waterloostraße 8, 30169 Hannover

Tel. (0511) 1267-0

gwlb.de

Öffnungszeiten:

Mo-Mi & Fr 10:00 - 16:00 Uhr, Do 10:00 - 18:00 Uhr



Weitere Bibliotheken finden Sie im Netz unter hobsy.de

Kontakt Daten der Fakultäten und Institute

Fakultät für Architektur und Landschaft

Herrenhäuser Straße 8, 30419 Hannover
Tel. (0511) 762 - 4276
archland.uni-hannover.de

Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie

Callinstraße 34, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 19190
fbg.uni-hannover.de

Fakultät für Elektrotechnik und Informatik

Appelstraße 11, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 19615
et-inf.uni-hannover.de

Juristische Fakultät

Königsworther Platz 1, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 8114
jura.uni-hannover.de

Fakultät für Maschinenbau

An der Universität 1, 30823 Garbsen
Tel. (0511) 762 - 4165
maschinenbau.uni-hannover.de

Fakultät für Mathematik und Physik

Appelstraße 11, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 4466
maphy.uni-hannover.de

Naturwissenschaftliche Fakultät

Appelstraße 11, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 19318
naturwissenschaften.uni-hannover.de

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Königsworther Platz 1, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 5658
wiwi.uni-hannover.de

Philosophische Fakultät

Wilhelm-Busch-Straße 4, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 5493
phil.uni-hannover.de

Deutsches Seminar

Königsworther Platz 1, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 4457 oder 17412
germanistik.uni-hannover.de

Englisches Seminar

Königsworther Platz 1, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 4748 oder 2209
engsem.uni-hannover.de

Romanisches Seminar

Königsworther Platz 1, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 5525
romanistik.phil.uni-hannover.de

Historisches Seminar

Im Moore 21, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 4201 oder 3887
hist.uni-hannover.de

Institut für Philosophie

Im Moore 21, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 2494
philos.uni-hannover.de

Institut für Soziologie

Schneiderberg 50, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 4573 oder 5431
ish.uni-hannover.de

Institut für Politische Wissenschaft

Schneiderberg 50, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 4683
ipw.uni-hannover.de

Institut für Theologie

und Institut für Religionswissenschaft
Appelstraße 11, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 17551
ithrw.uni-hannover.de

Institut für Gestaltungspraxis und Kunstwissenschaft

Königsworther Straße 14, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 9510
igk.phil.uni-hannover.de

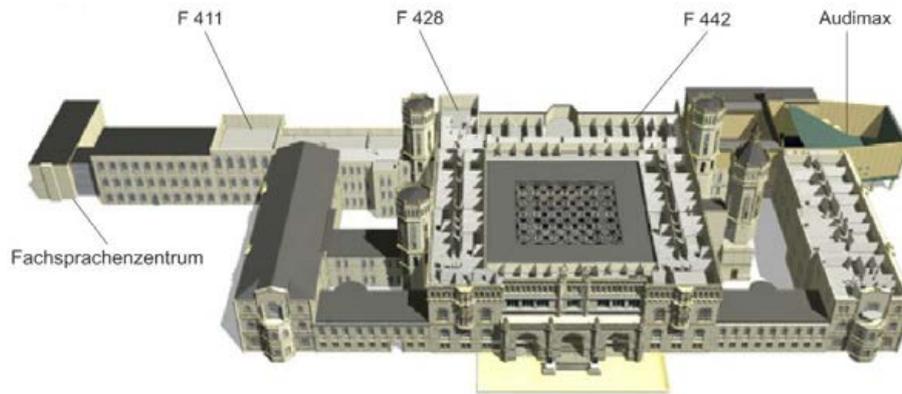
Institut für Erziehungswissenschaft

Schloßwender Straße 1, 30159 Hannover
Tel. (0511) 762 - 4690 oder 17359
iew.uni-hannover.de

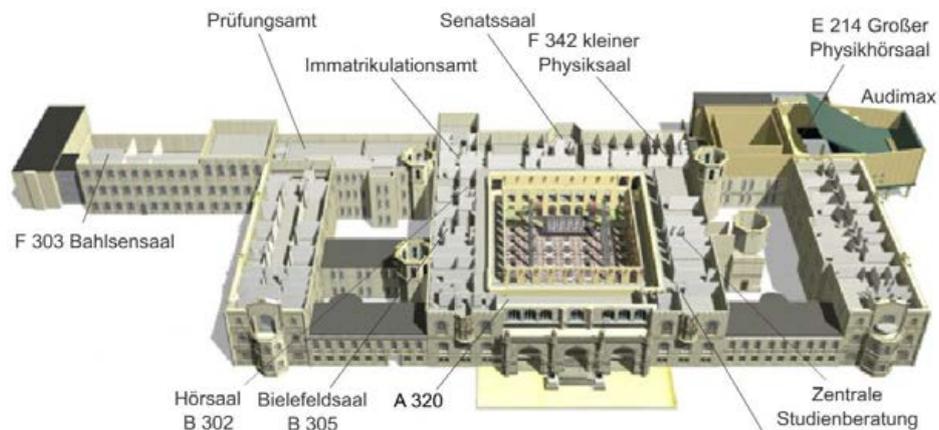
Institut für Sportwissenschaft

Am Moritzwinkel 6, 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 5128
sportwiss.uni-hannover.de

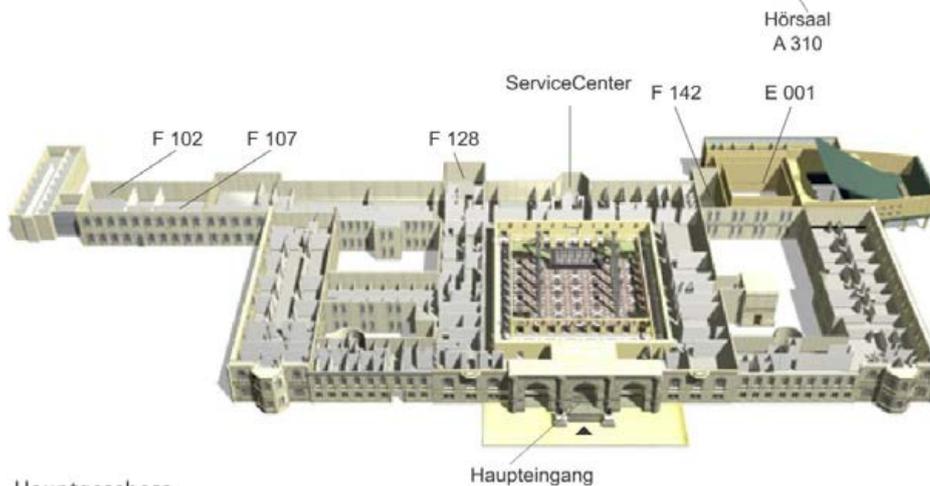
Lage- und Gebäudepläne



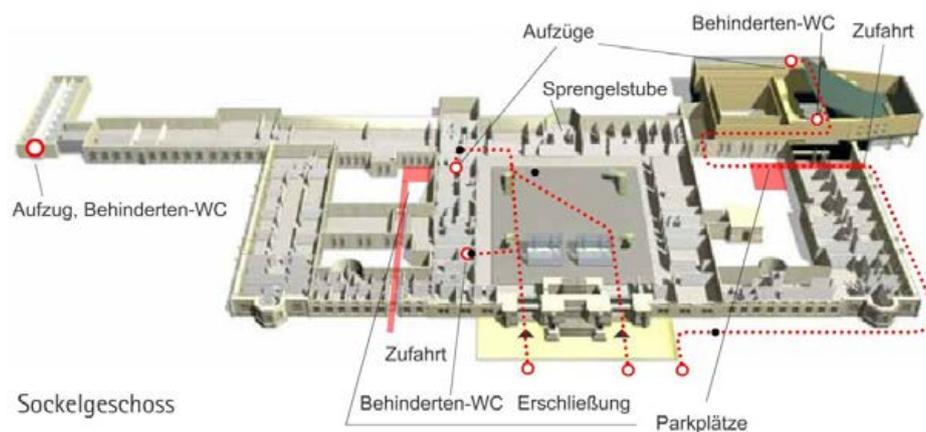
2. Obergeschoss



1. Obergeschoss

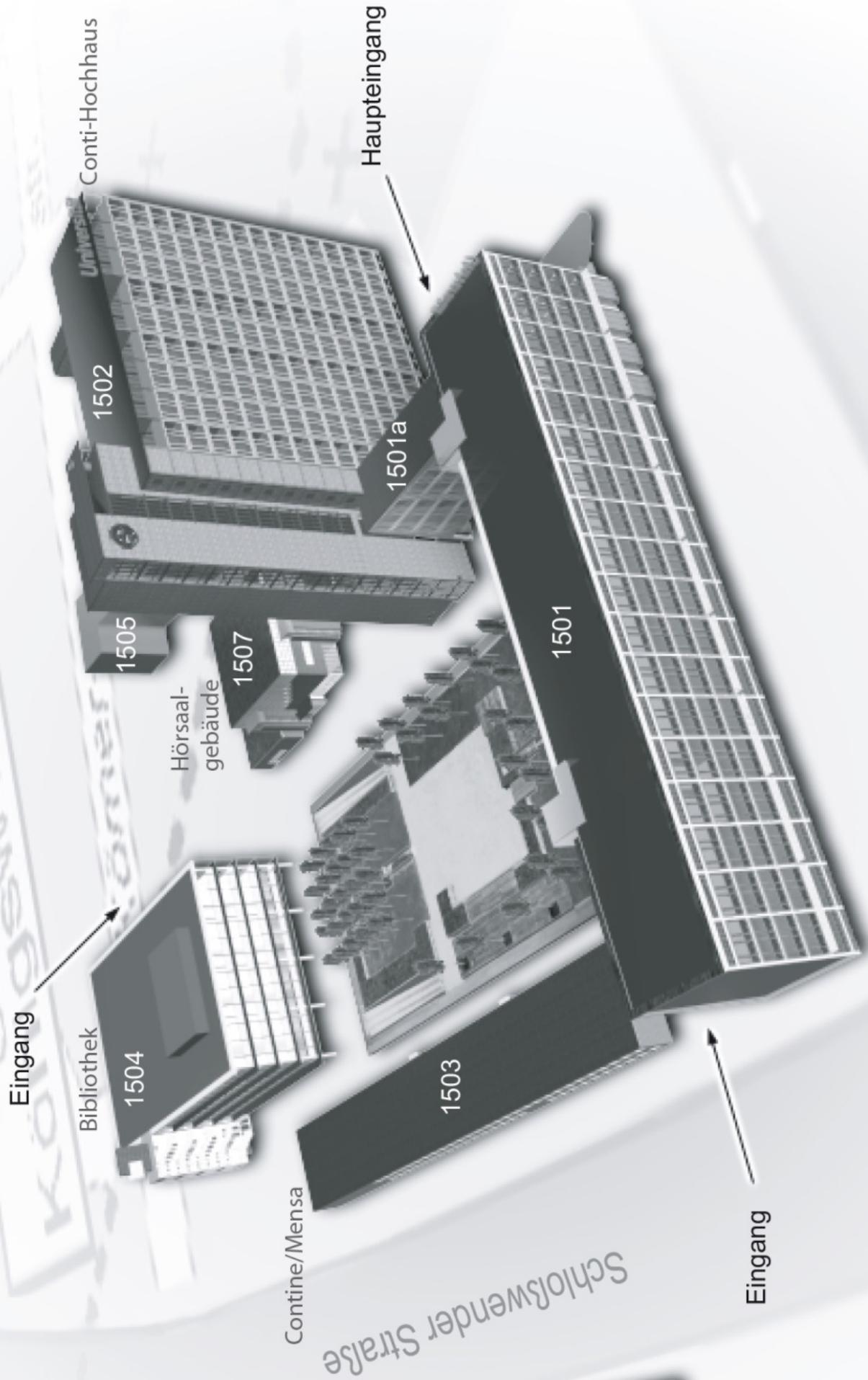


Hauptgeschoss



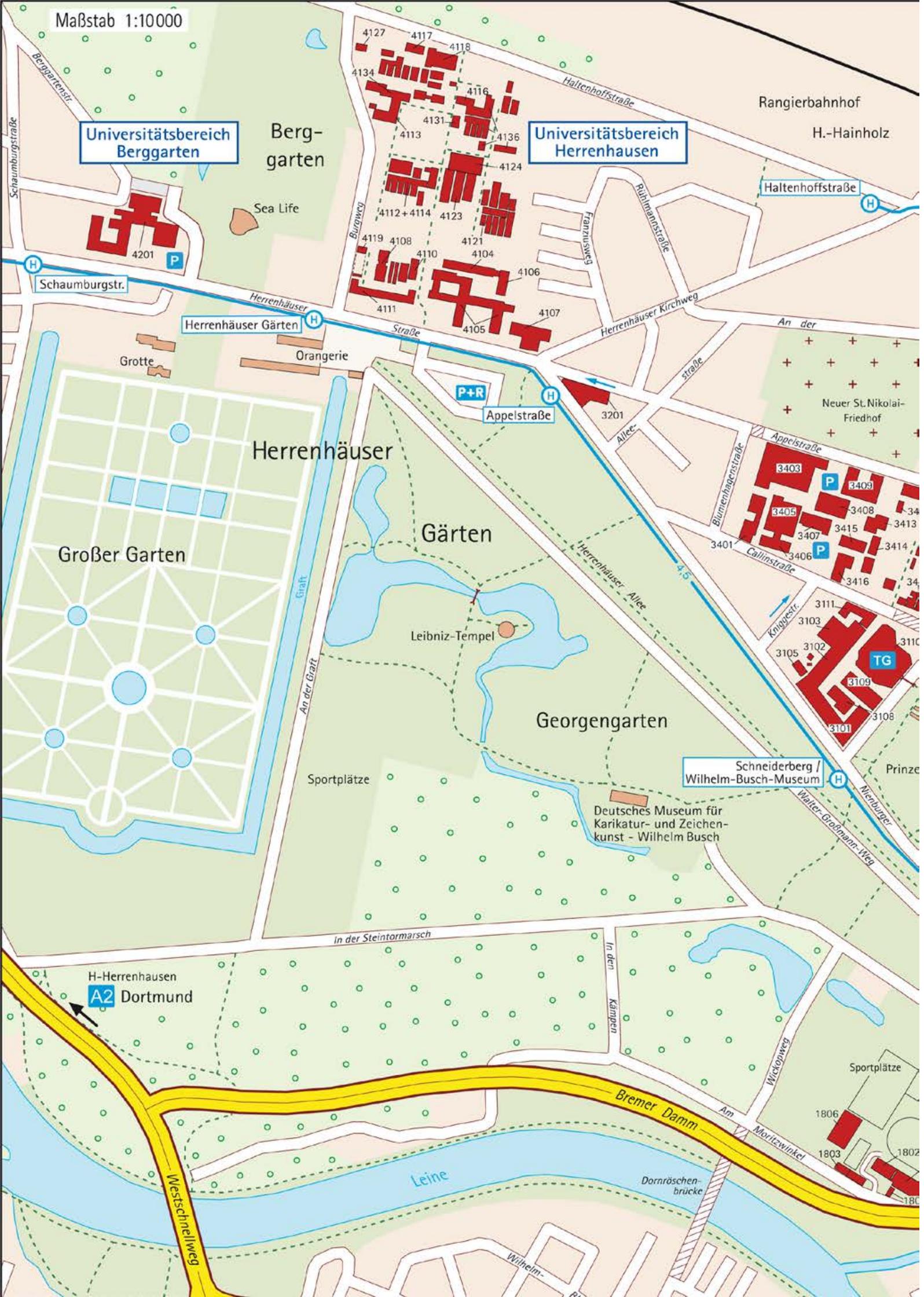
Sockelgeschoss

ÜBERSICHTSPLAN BEREICH CONTI-CAMPUS



Haltestelle Königsworther Platz

Maßstab 1:10000



Universitätsbereich Berggarten

Berggarten

Universitätsbereich Herrenhausen

Rangierbahnhof

H.-Hainholz

Haltenhoffstraße

Schaumburgstr.

Herrenhäuser Gärten

P+R

Appelstraße

Herrenhäuser

Gärten

Großer Garten

Leibniz-Tempel

Georgengarten

Schneiderberg / Wilhelm-Busch-Museum

Prinze

H-Herrenhausen
A2 Dortmund

In der Steintormarsch

Bremer Damm

Leine

Dornröschenbrücke

Westschnellweg

Wilhelm-

1806

1803

1802

180

Impressum

Herausgeber	Leibniz Universität Hannover Zentrale Einrichtung für Weiterbildung (ZEW)
Koordination	Thomas Bertram
Layout	Frederick Köllner
Redaktion	Thomas Bertram, Lilli Grotjahn, Christina Handschug, Inga Janssen, Frederick Köllner
Korrektur/ Lektorat	Frederick Köllner
Umschlag	Helmut Walch
Druck	Color+
Auflage	2.000 Exemplare

Gasthörendenbüro

Anschrift: Gasthörendenbüro
Schloßwender Straße 7 (Raum A009)
30159 Hannover

Sprechzeiten: **Dienstag** 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 11:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass wir bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar sind!

Telefon: (0511) 762 5687 Fax: (0511) 762 5686
(0511) 762 19364

E-Mail: info@ghs.uni-hannover.de
Internet: ghs.uni-hannover.de

Studentische Interessenvertretung (StIV)

Anschrift: Büro der Interessenvertretung, Raum A015, Schloßwender Straße 7
Sprechzeit: In diesem Semester nur per E-Mail erreichbar
E-Mail: st-iv@zew.uni-hannover.de
Telefon: (0511) 394 85 53 (Erich Grosse, Sprecher)

Informationen zum Coronavirus

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Internetseite der Leibniz Universität unter uni-hannover.de/de/universitaet/aktuelles/corona

Anmeldung zum Gasthörendenstudium

Sommersemester	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wintersemester	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anmeldefristen:
im Sommersemester 1. Mai
im Wintersemester 1. November

1. Angaben zur Person

Vorname

Name

Frau Herr

Straße

Postleitzahl & Ort

Telefon oder Mobil

E-Mail¹

Stud.IP-Zugang einrichten/verlängern²

Geburtsdatum

Nationalität³

Ich habe Abitur³ ja nein

¹ Wenn Sie E-Mails von uns erhalten möchten, müssen Sie auf der nächsten Seite zustimmen.
² Der Stud.IP-Zugang erfordert eine E-Mailadresse; er gilt immer für 1 Semester
³ Freiwillige Angaben

2. Einschreibung

Gasthörendenstudium 128 €

Studienprogramm
Kulturwissenschaften 150 €

Studienzertifikat
Ästhetische Bildung und Gestaltung 150 €

Für die beiden Studienprogramme benötigen Sie eine gesonderte Anmeldung und Erstberatung!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Ich überweise fristgerecht per Rechnung

Ich zahle per Lastschrift

Ich beantrage 50% Ermäßigung, da ich von einem Härtefall betroffen bin. Den Ermäßigungsantrag und aktuelle Nachweise füge ich bei

SEPA-Lastschrift

Hiermit erteile ich der Leibniz Universität Hannover die Einzugsermächtigung für den Semesterbeitrag.

Ihre Mandatsreferenz-Nr. _____ -WiSe2020
(Gastmatrikel-Nr.)

unsere Gläubiger-ID: DE21 ZZZ 00000 624 659

IBAN _____ BIC _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte wenden →

Wenn wir noch kein Foto von Ihnen haben, bitte anhängen!

Nachname

Gastmatrikelnummer

Meine Lehrveranstaltungen in diesem Semester

Die Felder bitte deutlich ausfüllen!



GASTHÖRENDE- & SENIORENSTUDIUM

DozentIn	Fach	Unterschrift der Dozentin/des Dozenten
Titel der Veranstaltung		
DozentIn	Fach	Unterschrift der Dozentin/des Dozenten
Titel der Veranstaltung		
DozentIn	Fach	Unterschrift der Dozentin/des Dozenten
Titel der Veranstaltung		
DozentIn	Fach	Unterschrift der Dozentin/des Dozenten
Titel der Veranstaltung		
DozentIn	Fach	Unterschrift der Dozentin/des Dozenten
Titel der Veranstaltung		
DozentIn	Fach	Unterschrift der Dozentin/des Dozenten
Titel der Veranstaltung		
DozentIn	Fach	Unterschrift der Dozentin/des Dozenten
Titel der Veranstaltung		

Teilnahmebedingungen

- Für *Präsenz-Fakultätsveranstaltungen* ist die Unterschrift der Lehrenden unbedingt erforderlich
- Für *Online-Fakultätsveranstaltungen* ist keine Unterschrift erforderlich
- Für *GHS-Veranstaltungen* können Sie sich ab dem Stichtag im Gasthorendenbüro anmelden; Unterschriften sind daher nicht nötig
- Anmeldebestätigungen zu GHS-Veranstaltungen verschicken wir *ausschließlich* per E-Mail
- Abgabefrist für den Anmeldebogen ist der 1. Mai (SoSe) bzw. 1. November (WiSe). In dringenden Fällen kann eine Fristverlängerung vereinbart werden
- Bei Überprüfungen ist die GasthorendenCard unaufgefordert vorzuzeigen
- Die Anmeldung zum Gasthorendenstudium gilt immer nur für ein Semester

Datenschutz

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass meine angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert werden. Zweck ist die Durchführung und Verwaltung des entstehenden Vertragsverhältnisses auf der Grundlage der Landeshaushaltsordnung und des niedersächsischen Hochschulgesetzes. Gemäß Datenschutzgrundverordnung habe ich das Recht auf Auskunftserteilung, Berichtigung und Löschung meiner gespeicherten Daten.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Hiermit willige ich bis auf Widerruf ein, dass mir die ZEW per E-Mail Informationen übersenden darf.

Die Teilnahmebedingungen akzeptiere ich. Ich bestätige, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift